Dienstags ben 1. November 1825.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zeitel

# Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLIV.

Bu verkaufen.

\*) Brestau ben 13. October 1825. Auf den Untrag des Raufmann: 3. C. C. Mullendorf foll bas dem Raufmann Schniger geborige, wie die au ber Berichteffelle anshangende Tax= Liusfertigung nadweifet, im Sabr 1825 nach bem: Materialien : Werthe auf 6470 rthl. 12 fgr. nach dem Rugungbertrage gu 5 pro Cent. auf 4688 ribl. 20 fgr. abgeschatte, fub Do. 142. auf der Reufchen-Gaffe gelegene Saus, im Dege ber nothwendigen Gubbaffation, verfauft merten. Demnach werden alle Befig . und Bahlungsfabige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biegu angesetzten Terminen, nahmlich ben 31. December 1825 und ben 28. Februar 1826, befonders aber in bem letten und peremterifchen Termine, den 1. Man 1826 Bormittags um 10 Uhr, vor bem Berrn Buffig Rath Rraufe in unferm Partheien Bimmer Mro. I. ju er= icheinen, Die besondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaffation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe gu Protocoll ju geben und ju gewärtigen, baf Demnachft, in jo fern fein fratthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflart mirb, ber Bufchlag an ben Deiff : und Beftbietbenben erfolgen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenben Forberungen, und zwar der letteren obne daß es gu diefem Brecke ber Production ber Infirmmente bedarf, perfugt Ronigle Stadte Gericht biefiger Refideng.

\*) Leobidung ben 21. Detober 1825. Das Gerichtsamt bes Rittergutbes Branit macht hiermit offentlich befannt, daß auf den Untrag einiger Reals Glaubiger nachfiebende Befigungen ju Branit, Leobichiter Rreifes, als: 1) Die Joseph Branofche Bausterfielle Dro. 31. und die ebemaligen Dom : Grunde Dro. 86., gefchatt auf 322 rtbl. 6 fgr., 2) die bem Frang Schwarz eigenthumliche Sausterffelle Dro. 44, mit den ehemaligen Bormerfe - Medern Dro. 64, geschätt auf 230 rthl. 9 fgr., 3) die bem Unton Ptacznick geborige Gartners felle Mro. 50 und die vormaligen herrschaftl. Grundfucte Dro. 57, gewurdiget auf 245 rthl. 25 fgr., 4) Die fub Dro. 66 belegene Sauslerfielle und die Dome Brinde Aro. 68, taxirt auf 255 rtbl. 15 fgr., 5) die Balentin Siltamstpiche Rolonieffelle und Dom : Grunde Diro. 87, gefchatt auf 207 rtbl. 17 fgr., und 6) ber fub Dro. 138 gelegene, den George Diemellafchen Erben geborige Rufis Arter, gewurdiget auf 90 rtbl., im Bege ber nothwendigen Gubhaftation bffente lich an ben Meifibiethenden verfauft werden follen, wogu wir ben peremtorifchen Licitations : Termin auf den 4. Januar 1827 auf Burg Branit anberaumt baben. Raus

Naufluftige und Zahlungsfabige werden daber hiermit vorgeladen, in diesem Ters mine zu eescheinen, ihre Gebote abzugeben und der Meift's und Bestiethende ben Zuschlag zu gewärtigen; indem auf tie nach Verlauf diese Lieitations Ders mins etwa eingehende Gebote keine weitere Rucksicht genommen werden wird, wenn nicht gesetzliche Umstaube eine Ausnahme zulassen sollten.

Das Gerichtes Umt Branits.

\*) Winzig ben 21. Detober 1825. Die sogenannte Reids Rüble mit 3 Gangen, nahmlich 2 Mahls und 1 Spikgang, Rro. 11 zu Neudorf, wird nebst Mahlgerath, Aeckern und Wi sen, wovon das eine Ackerstück sub Rro. 46 zu Porschwitz belegen, worüber die Gesammttare auf 675 rtbl. 27 sgr. 8 pf. ausgefallen, auf Antrag eines Reals Gländigers in dem Schloße zu Diedan bei Steinau, am 6, Januar 1826 Vormittags um 10 Uhr subhassitt, und wers den zahlungsfähige Kaussussige mit dem Bedeuten eitert, daß nach Behebung etwaniger Anstände, dem Besibiethenden der Zuschlag geschieht. Zugleich wers den auch die unbekannten Prätendenten vorgeladen, in Termino ihre Ausprüche geltend zu machen, im Fall ihres Ausgenhleibens aber zu gewärtigen, daß ihnen ein stetes Stillschweigen auferlegt wird.

Das Gerichts : Umt ber Majorats : Berrichaft Dieban. Schmib.

\*) Amt Delfe den 20sien Detober 1825. Anf den Antrag der Erben des ju Amt Delfe (Striegauer Kreises) verftorbenen Banergutsbefiger Baboldt foll das ju bessen Racklagmasse gehörende sub Ro. 20 ju Delse beleacne Banergut, welches nach der in hiesiger Gerichtsfanzlen ju jeder schieklichen Zeit einzusehenden Tare auf 1175 Athl. 21 fgr 8 d'. gerichtlich abgeschätt ift, öffentlich an den Meissurd Bestibiethenden verfauft werden, und ist hierzu ein einziger Biethungs Termin auf den 25sien Januar 1826. Bormitags 11 Uhr in hiesiger Gerichtsfanzlen anberaumt worden. Bestis und zahlungsfählige Raufslussige werden daber biermit ausgefordert, sich zur Abgabe ihrer Gebothe im ges dachten Termine einzufinden, und haben bei annehmbaren Geboth den Juschlag sosort zu gewärtigen. Die näheren Kaufsbedingungen werden erst am Tage des Berkauss in dem Termine Elbst festgesellt werden.

Gr. Konigt. Sobeit des Pringen August von Preußen Juftigamt Delfe.

\*) Reuborf bei Oppeln ben teten October 1825. Auf ben Antrag des Euratotis Scharfrichter Meumeisterschen Concursmasse soll bie unter der Schos. Inciediction zu Schurgast sub Ro. 18 belegene Scharfrichteren mit den dazu gehörens den Grundnücken, Garien und Biesenwachs von 4½ Schoffel Aussaat, welche nach der gerichtlichen Laxe auf 495 Athl. 15 fgr. gewürdigetist, öffentlich an den Meise und Bestbiethenden verkaust welchen Dierzu haben wir einen einzigen Biethungsstemt Bermin auf den zisten Januar 1826. Bormittaus um 9 Uhr zu Schurgast angesigt. Kaufs, und Zahlungssähige baben sich daber am gedachten Lage in der Kantlen zu Schurgast einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist, und Bestbiethenden, infosen nicht gesehliche Hundernisse es verbindern, der Zuschlag erfolger wird. Die Laxe so wie die übrigen Raussbedingungen köns nen zu seber schieden Zeit in unserer Registratur bieselbst nachgesehen werden. Berichtsamt der Berrschaft Schurgast.

\*) Breslau ben 29ften September 1825. Da die Morgalefche Drefchgart: nerfielte Ro 2. ju Siebifchau Breslauschen Kreifes, welche auf 241 Rthl. ortege-

richtlich abaefcatt, ben 5ten Sanuar 1826: meiftoiethend verlauft merben foll, for werben befis. und jahlungefabige Rauftuffige eingelaben, fich gebachten Lages. Bormtetage um 9 Uhr auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Stebifchau einzufinden und ibre Gebothe abzugeben.

Das Gerichtsamt Ciebifchau.

\*) Reuffadt ben 26. October 1825. Auf Den Untrag Der Martin Birjafchen-Erben foll bie ju Reuhoff fub Ro. 3. gelegene und auf 43 Rthir, gericilich gemure Digte Robothgartnerfielle Theilungshalber an den Deiftbiethenden offentlich vers fauft merben. Diegu ift ein peremtorlicher Biethungs . Termin auf ben toten Des cember in Gerichtsamislecale ju Renfiatt anbergumt worden, wogu gablungs. und befitfabige Raufluffige biermit eingelaben werben, um ibre Gebothe abinges ben und ben Bufchlag an ben Beft. und Meiftblethenben gegen Ginmilliaung ber Erben ju gemartigen. Die Bedingungen fonnen bei bem unterzeichneten Gerichte ju jeber Zeit eingefeben werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Rujau.

Schopp.

\*) Ramslau den 16ten October 1825 Die fub Ro. 106. ju Glaufche bes legene Freiftelle und die baju ge brende balbe Dube Acter bes Bimmermanne Dis chael Roidig , welche beibe Grundflucke ber Laudemial . Pflichtiafeit unterworfen find, und mobon bie: a. Stelle auf 120 Mthir.; b. Die halbe Dube Uder auf 300 Ribl. , beibe gufammen auf 420 Ribl. gerichtlich gewurdigt , follen im Bege. ber nothwendigen Cubhaftation entweder jedes Grundflicf eingeln ober auch beibe gafammen in bem einzigen peremtorifchen Biesbunge Termine ben 4ten Januar f. J. Bormittage um 10 libr bier plus licitando verfauft werten. Esmerden bierju Raufluftige unter ber Daasgabe vorgelaben, bag ber Buichlag, infofern nicht gefesliche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen, an ben Befibiethenben erfolgen foll. Tare und Bedingungen tonnen gu jeder fdidlichen Beit in der Regiftratur bes unterzeichneten Gerichts eingefeben werben.

Ronigl. Preug. Domainen . Juftiamt. \*) Alt Remnit den iften October 1825. Terminus fubbaftationis vereme toring bes 266 Athl. terirten Bolifchen Dienftbaufes fub Do. 12, ju Reibnis febt den 27ffen December c. an.

Das Gerichtsamt.

Frankenfiein ben sten July 1825. Das auf ber Schweldniger Baffe biefelbft belegene, bem Raufmann Ernft Ferbinond Gortlob Berner gugeboriae Sans nebit Garten Do. 84., wird Schuldenhalber fubhaftirt und es ift be an ein einziger Biethunge Termin auf ben isten December ca anbergumt. Des Ab. und gablungsfabige Ranfluftige werben baber hierburch vorgelaten, gebade ten Tages bes Bormittags um 11 Uhr bor bem interm. Gtadtgerichte Dirigen. ten herrn Affeffor Groger auf bem Stadtgerichtegimmer ju ericheinen und ib e Gebothe abzugeben, wornachft der Meinbleibendbleibende ben Bufchlag zu gemate tigen bat. Die Sare Diefes Saufes und Gartens ift auf 677 Rebir, Courant ausgefallen, und fann ju jeder Beit an der Berichteftatte eingefeben merber. Ronigl. Breug. Fronfenfteln Gilberberger Stabtgericht

Rurftenfieln ben zten Geptember 1825. Das ju Steinau Balters burger Rreifes fub Ro. 4, belegene, nuch ber in unferer Reg ftratur und in bem

CH-

Gerichtereicham ju Steinau zu inspicirenden Taxe ortegerichtlich auf roo Athl. abgeschäpte Johann Gottlieb Wernersche Freihaus soll auf den Untrag der Bernerschen Erben im Wege der freiwilligen Subhaftation in dem auf den Isten Rovember d. J. Vormittags 10 Uhr anberaumten einzigen und peremtorischen Biethungs, Termine verfauft werden. Best und zahlungsfäbige Rauflustige werden daber hiermit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtstreicham zu Steinau zur Abgebung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann ber Meiste und Bestbliebende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesehlich- Umstände ein Rachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft. v. Dochbergiches Gerichtsamt ber Berefchaften Fürften-

ftein und Rohnffoct.

Ratibor den 25sten August 1825. Auf den Antrag eines Rea'-Glaubigers subhastiren wir hierdurch das der verehl. Leinwebermeister Apotonia Riersch
gehörige, in der großen Borsabt ind No. 15. gelegene, im Jahre 1823. auf
728 Rthl. 25 fgr. gerichtlich gewürdigte Daus und seizen in unserm Sessionst:
Zimmer die Biethungs-Termine vor dem Herrn Stadigerichts Affessor Benzel
auf den 24sten October 1825. Bormittags um 9 Uhr, den 26. Rovember 1825.
Bormittags um 9 Uhr und peremiorie auf den 3osten December 1825. Bormite
tags um 9 Uhr mit ber Aufforderung an Kanstustige hiervurch fest, sich in diesen, vorzüglich aber dem peremiorischen Termine einzusinden und zu gewärtigen,
daß dem Mitchervenden, wenn gesesliche Umständer nicht eine Ausnahme mach n, dieses Haus zuzeschlagen werden soll:

Ronigl. Ctadtgericht ju Ratibor.

Bingel.

Goldberg den isten September 1825. Das dem gestorbenen Dienst, bausler Gottfried Rasche gehörige sub Ro. 24. in Berthelsdorf Dirschbergichen Creifes gelegene Diensthaus über dessen Vermögen ein Schuldenwesen eingelettet und welches nach der darüber ausgenommenen Taxe auf 168 Athl. Courant gewürs diget worden, soll im Wege der nothwenigen Subhastation in Termino unico et peremtorio den 22sien Rovember diese Jahres Vormitrage umg Uhr vor dem Berzichtsdorfer Gerichtsamte in Berthelsdorf öffentlich verkauft werden. Alle, welche dieses Diensthaus zu tausen gesonnen und zu bestigen sahig sind, werden daher hierdurch geladen, in diesem Termine entweder personlich oder durch gehörig legitis mirte und instruirte Bevolkmächtigte zu erscheinen, ihre Gedotne zu ihnu und zu gewärtigen, daß es dem Melstbietbenden mit Einwilligung der Nascheschen Gaubiger werden zugeschlagen werden, und auf spätere nach dem Lieitations Termine angebrachte Gebothe nicht geachtet werden wird. Die Taxe kann sederzeit in der gezichtsamtlichen Registratur nachgesehen werden.

Das Bertheisborfer Gerichtsamt.

Steinan den zten September 1825. Das auf der Mariengaffe fub No. 251. belegene, dem Tuchmachermeister Sannel Aramin gehörige und auf 135 Meht. tarirte Haus soll öffentlich au ben Meistbiethenden verkauft werden. Wir haben biezu einen Termin auf den Zisten November d. J. Vormittags um 10 Uhr auf bem Rathhause anberaumt, zu welchem besitz und zahtung fähige Kauslustige hier- durch zur Abgabe ihrer Gebothe eingeladen werden.

Ronigl. Stadtgericht.

Frankenftein ben 29. April 1825. Des hierorts zum öffentlichen Berfanfe sub Mo. 330. auf ber Riebergasse belegenen, der verwit. Baber Wolff zuges borigen Dauses und Sarrens ift ein peremtorischer Bietbungs. Termin auf ben 22sten Rovember 1825. Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Ober. Landesgerichts. Meferendur Rodewald anberaumet worden. Beste, und zahlungsfähige Rauflussige werden baber hiermit vorgeladen, gedachten Tages auf dem Königl. Gradtzgerichtszimmer persönlich oder durch einen legtrimirten und mit Vollmachtverschesnen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und hat der verbleibende Meistiliethende den Zuschlag zu gewärtigen. Die Tage dieses Dauses ist auf 842 Rith. ausgefallen und kann in der Registratur zu jeder Zeit eingesehen werden,

Rönigt. Preuß Frankenstein Silberberger Ctabtgericht.
De in rich au den voten August 1825. Bondem unterzeichneten Gerichtstemte wird das sub Ro. 2. zu Schitdberg gelegene, jum Vermögen des Franz Lareisch gebörige und auf 1042 Rehl. 15 fgr. Conrant gerichtlich geschäfte Bauergut, da der in Lermino licitationis den 21sten October 1824, meistbiethend gebliebene Bauer Florian Teuber die Kaufgelder nicht zu erlegen im Stande ist, aufden Anstrag der Gläubiger hiermit resubrassiert. Es werden daher besig und zahlungsfäsbige Rauflusige bierdurch eingeladen, in den auf den zien October, den z. Robent ber und peremiterte auf den zien December c. a. sessgesesten Licitations Terminen in biesiger Kanzley, wosehbst die gerichtliche Toxe d. d. zten July 1824. zu jeder tedictlichen Zeit nachgeschen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und ben Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden mit Bewissigung der Erektroren sodann zu gewätzigen.

Das Gerichtsamt ber Ihro Majestat ber Ronigin ber Riederlande ge-

Grund.

Fried land ben 20sten September 1825. Von dem unterzeichneten Gestichtsamt wird das zu Friedland sub Ro. 25. im Faltenbergschen Kreise belegene, ben Breitenthalschen Erben Ingehörige und auf 97 Atht. 20 far. gewürdigte Bohnshaus, im Wege der nothwendigen Subhassation in d. in peremtoreichen Brethungsstermine den 2ten December 1825. subhassirt, zu welchem zahlungsfähige Kaufslungsfähige unter Versicherung des Zuschlags für das Meists und Bestgeboth an diesem Tage in die Gerichtskanzley nach Friedland hiermit vergeladen werden.

Das Gerichtsamt der Berichaft Friedland.

Carleruh ben 26sten September 1825. Die jum Nachlaß des Johann Jorde allhier geborige, auf 800 Athl. Courant tarirte Coloniestelle, wird auf den Antrag der Erben auf den Aten Januar f. J. offentlich an den Meistbiethenden verskauft werden, wozu, Kauflustige einzeladen werden.

Ronigl. Berjogl. Eugen Burtembergiches Gerichtsamt.

Trach en berg den 29sten Mugust 1825. Das einhubige noch robethe pflichtige Bauerguth des Christian Zinglers ju Große Rrutschen bei Pranonit auf 493 rehl. 10 fgr. abgeichäft, wird Schulden haiber subhaftert. Die öffentlichen Biethungstermine flehen den 5. Octbr., den 2. November und 1. December d. J. birfelost an. Rauflustige die dazu, wenn sie ihre Zahlungsfähigfeit rachweisen, eingeladen werden, tonnen sich hier oder bei ber Großtrutschner Gerichten über alle Berhältnisse Kenninis verschaffen.

Schwarz, Justitiarius.

Leobichus ben 4ten August 1825. Das Gerichtsamt bes Ritterqutes Branis und ber Colonie Micheletorf macht hiermit bekannt, baß auf ben Antrag eines Real-Släubigers b. 8 ju Branis sub No. 120. belegene, ber Wittwe Barsbara Stein gehörige, Ihubige Bauergut nebst ben sub No. 33. aufgesührten ebes maligen bereschaftlichen Grundstücken von 9 Scheffeln 38 Q. N., welche zusammen auf 1797 Rihl. 28 fgr. Courant geschähr worden, öffentlich an den Meistbietheuden verlauft werden sollen. Wir baben zu diesem Behuse Licitations. Trmine auf ben 15ten September und 15ten October c.

in ber hiefigen Gerichtsamtefanglen, und einen peremtorifchen Licitations, Termin

auf den 15ten Rovember c.

auf Burg Branit anberaumt. Ranfluflige und Jahlungelabige werden daber in biefen Terminen, befonders aber in Termino peremterio zu erscheinen, hiermit vors geladen, ibre Gebothe abzugeben und ber Meiste und Vestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen, indem auf die nach Berlauf des lehten Biethungs. Termins einges bende Gebothe nicht geachtet werden wird, insofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulassen jollten.

Das Gerichtsamt Branip.

Rocher.

### Citationes Edictales.

\*) Ratibor ben toten October 1825. Bon bem unterzeichneten Ober Lans desgeriche wird auf Antrag bes Königl. Fiscus ter Vosamentiergeselle Anton Alops find Jand Conntag aus Reffe, weicher seinen Aufenthaltsort in Königl. Lanten verlaffen bat. hierdurch aufgesordert, sich in bem auf den 23sten Januar 1826. fruh 10 Uhr vor dem herrn Ober: Landesgerichts. Affestor Scheffier angesisten Termine allbier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entsernung sich zu verantworsten und seine Zurücktunft glaubbaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesehe seines sämmtlichen Verzusgens so wie der ihm in Jusunft etwa zuf ils senden Erbschaften verlustig erklart und solches alles der Regierungs Dauptfasse zugesprochen werden mird.

Ronigl, Preug. Dber : Landesgericht von Oberfchlefien.

Ruhn.
\*) Ratibor ben itten October 1825. Bon dem unterzeichneten Ober-lanbesgerichte werden auf Antrag des Königl. Fiscus: 1) der Johann Schönwiese
aus Ottmachau und 2) ber Friedrich Juttner aus Wolffelsdorf Grottfauer Kreiz
ses, welche ihren Aufenthaltsort in Königl. Landen verlaffen haben, hierdurch aufs
gefordert, sich in dem auf den 23sten Januar 1826 vor dem Ober-landesgerichts
Affessor Scheffler angesehten Termine allbier zu gestellen, über ihre gesetwidrige
Entjernung sich zu verantworten und ihre Juruckfunft glaubhaft nachzweisen, wis
drigensalls sie nach Borschrift der Gesehe wegen ihres unerlaubten Austritts mit
einer willführlichen Strafe werden belegt werden. 2)

Ronigl. Dreug. Dber , Landesgericht von Dberfchleffen.

Dohm Breslan ben Sten Junt 1825. Don bem Königl. Dohm Cas pitular Bogtevamte wird der aus hennersdorf Ohlauschen Kreises geburtige, im Jahr 1806. als Goldat ausgehobene, circa 40 Jahr alte Johann Jeseph Lehsnert, welcher seit dem Jahre 1812. von seinem Leben und Aufenthalt nichts bos

ren

ren laffen, auf ben Untrag seiner Mutter und Geschwister blermit difentlich aufgesorbert, von seinem Leben und gegenwärtigen Ausenthalte Nachricht zu geben, und sich oder auch die von ihm eiwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem peremtorischen Termine den zeen May 1826. Bormittags um to Uhr coram Commissario Deren Referendario Eimander in ber biesigen Amtskanzley zu meiden und das Weitere zu gewärtigen. Sollte derselbe sich aber bis dahin gar nicht melden, alsdann wird er für todt erflart, die unbekannten Erben werden präcludirt und sein hinters lassenes Vermögen seinen nächsten bekannten Erben zugesprochen werden.

Bredlau ben 27ften October 1824. Bon Geiten des unterzeichneten Ronigl. Dber , Landesgerichte von Schleffen werben ber bereits einmal unterm 26ffen Juny vorigen Jahres ad Terminum den 25ften Juny Diefes Jahres edictaliter vorgelatene und verschollene ebemalige Guesbefiger Theodor Bengel Rupprecht, welder gleich nachdem er fein in ber Graffchait Glag befeffenes Gut Dber : Langenau 1m Jahre 1786, verfauft, fich in die Raiferl. Ronigt Deftreichifden Staaten bes geben und feitdem feine mettere Radrichten bon fich ertheilt bat, Da alle bisher angestillten Rachrichten nach feinem Leben und Aufenthalte ohne Erfolg geblieben find und deshaib von Geiten feines Curatore Jufig. Commiffionbrath Munger auf feine Tobederflatung angetragen morden ift, hierdurch fomobl felbft ale beffen eima garuit gelaffene unbefannte Erben und Erbnebmer ju bem anderweitig auf ben 16ten Decemer funteigen Jabres Borintttags um 10 Ubr vor bem Ronigl. Dber-ganbisgerichterath Berein Bergins anbetaumten Ermine porgelaten und gwar ter Provocat Ebeotor Wengel Ruppricht mit ber Anmeifung, fich por eber in Diefem Termine perfonlich oder fchriftlich por bem bezeichneten Deputirten in ben Befchaftes gimmern bes hiefigen Dber . Landesgerichtshaufes zu melden und Dafelbft weitere Mameilung ju gemartigen, beffen Erben und Erbnehmer bagegen mit ber Aufforberung bes Bermanbichafte : Berbaltnif ju bem D. ovocaten und ihre Erbrechte gu beideinigen, widrigenfalls fie bei nicht erfolgender Meldung ibres Erbrechts berluftig geben werden. Gegen ben Provocaten bagegen wird bei beffen Musbleiben auf Lodeserflarung und mas bem anbangig ift, nach Borfdrift der Gefete erfannt und wenn fich auch im Zermine feine Erben biffeiben melden und legitimiren follten, fein gegenmartiges und ibm etwa noch funftig gufallenbes Bermogen als berrenlo= fes Gut bem Ronigl. Riscus jugeiprochen merden mirb.

Ronigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schleffen.

Brestau ben 24sten Junn 1825. Da von Seiten des hiefigen Königl. Ober Landesgerichts von Schlesten über ben in 13848 Athl. 12 fgr. 3 pf. Activis und Mobilien dogegen in 13774 Riblr. 20 fgr. Passivis bestehenden Rachlaß bes am 28sien Januar 1822. in Ebersdorf bei Reurode versiorbenen verabichtetet gewesenen Lieutenant und Abjudanten im zten schles. Landw. Cavallerie Regiment Ocinrich Joseph Posmann, auf den Antrag der verwit. Hauptmann Riedel als Universal Erbin des Berstorbenen beut Mittag der erbschaftliche Liquidations. Poozes eröffnet worden ist, so werden alle diesenigen, welche an gedachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hiere durch vorgeladen, in dem vor dem Ober Land. Sperichts Affessor Herrn Edster auf den 12ten Rovember 1825. Vormittags um 10 anderaumten Liquidations. Ters

mine in dem hiefigen Ober- kandesgerichtshause perfonlich oder burch einen geseblich juläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft unter den hiefigen Justiz Commissarten, der Justiz Commissarten Rlette und Justiz Commissarten baur und Justizath Bahr in Bor schlag gebracht werden, an deren einen sie fich wenden konnen, zu erscheinen, ihre vermeinten Unsprüche anzus geben und durch Veweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Rongl. Preuß. Ober . Landesgericht von Schleffen.

Breblan ben gten August 1825. In ber Kaufmann Samuel Leopschen erbschaftlichen Liquidations. Sache werden hiermit die ihrem Ausenhalt nach unbekannten Gläubiger der Masse, Wietwe Ulbrich und Kausmann Rosenberger ofe sentlich vorgeladen, in dem auf den zien December Bormittags io Uhr angesesten peremtorischen Termine vor dem Peren Justizrath Pohl zu erscheinen und ihre Forderungen, so wie die Art und deren Borzugsrecht anzugeben, auch die etwa vordhandenen schriftlichen Beweismittel benzubringen und die rechtliche Einleitung der Sache zu gewärrigen. Bei ihrem Auskletben werden sie jedoch aller etwanigen Borrechte verlustig gehen und mit ihren Forderungen an dassentze verwiesen mersden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Ronigt Stadtgeridt biefiger Refideng.

v. Blankenfee.

Schloß Birawa Cobler Kreises den beten July 1825. Der in dem Jahre 180%, verschollene hiefige Freigerner Thomas Lepiors, wird, daer seit zener Zeit keine Machricht von sich gegeben, nicht minder seine unbekannten Erben und Erbnehmer hiermit vorgekaden, sich binnen 9 Monaten, spatestenk in Termino den isten May 1826.

hierfelbst entweder perfoulich oder schriftlich zu melden, widrigenfalls er fur todt erflat und sein Bermogen den fich meldenden und legitimirten Erben verabfolgt werben wird.

Das Fürfil. August v. Sobentobefche Juftigamt Birama.

Schloß Ratid or den 5. Juhy 1825. Der im Jahre 1813. jur kands wehr abgegebene und in das damalige 12te Landwehr: Regiment als Soldat eingestellte George Mitrenga aus hammer Ratiborer Rreifes, hat seit dieser Zeit nichts von sich hören lassen. Da nun seine Berwandten auf öffentliche Borladung und demnächstige Todeserklärung angetragen haben, so wird der gedachte George Mitrenga so wie dessen etwa zurückgelassene undefannte Erden und Erdnehmer hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und spätestens in dem hieselbst auf den 15ten Juny 1826. anderaumten Termine schriftlich oder personlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, zugleich aber auch bedeutet, das im Fall des Ausbleibens auf seine Todeserklärung erfannt und sein Bermögen den sich legitimirenden Erden zuerkannt werden wird.

## Beplage

# Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 1. November 1825.

Citationes Edictales.

Breslau ben 14ten Juni 1825. Bon bem Ronigl. Dber Landesgericht bon Schlesten in Breslau werben auf ben Untrag bes Burgers und Schumaders melfters Anton Frang Joseph Thamme zu Doblnifch Meufladt als angeblich affel. nigen Erben feines am 12ten December 1823, in Ober - Steine in ber Grafichafe Glag verftorbenen Bater Bruders Cooperator, Pater Jgnat Thamm alle Diejenis gen , welche an den Rachlaß bes obengebachten Cooperator Pater Ignos ( ber auch einen zweiten Bornamen Jofeph gehabt, und ein Gobn des am abften Februar 1781. verftorbenen Schumachermeifter Johann Jofeph Thamme und beffen Chetrauen Unna Maria Magdalena geb. Jung ju landed gemefen fein foll) ein nabered ober gleich nabes Erbrecht zu haben vermeinen , bierburch aufgefordert , Diefes ihr Erbs recht in bem gu beffen Ungabe angefesten peremtorifchen Termine ben itten Ros beinber 1825. Bormittage um to Uhr bor bem ernannten Commiffario Den. Dbers Landesgerichtsrath Bergius im Partheienzimmer bes hiefigen Ober . Candesgerichtes haufes entweder in Berfon ober burch genugfam informirte und legitimitte Mandas rien, (wogu ihnen auf den Fall ber Unbefanntichaft unter ben biefigen Juftig Com. miffarten, ber Juftig: Commiffionsrath Riette, Juftig Commiffarius Briet und Juftigrath Bahr vergefchlagen merten,) ab Protocollum angumelden und gu bes icheinigen, fodann aber bas Beitere ju gewartigen. Collte in blefem Termine feiner der etwanigen Pratendenten fich melden, dann wird ber Ertrabent Burger und Schuhmache, meifier Unton Frang Jofeph Thamme fur ben rechtemaßigen Erben angenommen, ibm als foldem ber Rachlaß gur freien Disposition verabfolgt werden, und der nach erfolgter Pracluffon fich etwa erft melbende nabere ober gleich nahe Erben, alle feine Bandlungen und Dispositionen anguerkennen und ju ubers nehmen fculdig, von ihm weder Rechnungslegung noch Erfat ber gehobenen Rutangen zu fordern berechtigt, fondern fich lediglich mit bem, was alsbann noch bon ber Erbichaft vorbanden ift, ju begningen verbunden fein.

Ronigl. Dreub. Doer : Landesgericht von Schlefien.

Falkenhausen. Gern stadt den 17ten September 1825. In der Nachlaßsache des hies seibst verstorbenen Senator Pinqwart baben wir auf den Antrag der Erben den Liquidations, Projeß eröffnet und zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller Gläubiger Termin auf den 17ten November, 1825. Vormittags um 9 Uhr auf hiesgem Nathhause angesetzt. Es werden daher alle unbekannte Gläubiger hierdurch vorgeladen, in diesein Termin zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu bescheinigen, im Kall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer eiwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläuble zer von der Masse noch übrig bleiben durste, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Groß. Efdirnau den goffen Guly 1825. Bon tem untergeichneten Suffig . Bermefer an obbenannter Ortichaften merben nachftebenbe verfcollene Derjonen, namlich; 1) Gottfried Gitner aus Dber Efchirnau, ber 1813. als gandwehrmann mit nach Frankreich gegangen; 2) Carl Gottlob Schol; von . bier, ber bor eirca 19 Jahren ale Tuchmachergefelle in bie grembe gegangen und im Sahre 1813. julest von Liegnit aus gefdrieben bat; 3) Johann Gotts lieb Robe bon bier, ber im Jahre 179%. als Millergefelle gemandert und 1800. aus Der Gegend von Warfchau bie letten Rachrichten von fich gegeben; 4) befs fen Bruder Friedrich Wilhelm Robr von bier, ber unter den ehemaligen v. Robs lerichen Dufaren in Fielebne in Wefipreugen geftanben, 1805, hieber gurudiges fommen, in bemfelben Jahre wiederum weggegangen und jeitdem nichts von nich boren laffen; 5) die beiden Schumachergefellen, Gebruder Samuel und Jos bann Gotilteb Matichte von bier, von benen erfferer im Sabre 1808, ven Gubs rau aus mit einem frang. Dufaren : Regimente nach Spanien und letterer 1813. auf die Wanderschaft gegangen; 6) Abam Friedrich Scheibel aus Rautschfau, im Jahre 1813. unter bem toten gandwehr. Regimente angeblich in ber Schlacht bei Leipzig bleffire und nach Pragoder Buberborn gebracht; 7) die Gebruber Stiebr. und Bottlieb Bloche aus Gleinig, wobon erfterer bamais unterm 11. gant webr-Reg. 1813. bei Gulm ine Lagareth gefommen und letterer in ber Colacht bei Beips Big unter dem Damaligen iften Weftpreng. Inf. Reg. bleffirt worden fein foll; 2) Chriftiam Dampel eben baber, Der als Bandwehrmann unter dem toten Reg. in einem Lagarethe in Gachfen geftorben fein fell; 9) Chriftian Altmann aus Globitiden, ber als Dusquetier unter bem bamaligen v. Martenslebenichen Inf. Reg. nach ber Schlacht von Jena 1806. gefangen genommen und in Frants reich in einem Lagarethe geftorben fein foll. Die bon ihrem leben und Aufents balte feitbem nichts boren laffen, fo wie beren etwa jurudlaffene unbefannte Erben und Erbnehmer auf Inftang ihrer Bermanbten und refp. Curatoren bies mit porgelaben, fich innerhalb 9 Monaten und fpateffens in bem auf den ibren Jund funftigen Jahres Bormitrags um to Uhr bier auf bem Rathbaufe anberaumten Termine fcbriftlich ober perfonlich ju melben, bei ihrem Augenbleiben aber ju gemartigen, bag fie fur tobt erflart und über ihr Bermogen nach ben GiefeBen bisponirt merben wirb. Panded den 23ften Geptember 1825. Nachdem wir per Decretum vom

heutigen Dato über das nur in Mobiliare bestehende Bermögen des hiesigen Base-Tracteur Friedrich Saseloff den Concurs eröffnet und einen Liquidations : Terwinin auf den izten December dieses Jahres anberaumt haben, so laden wir alle diesenigen, welche an das Bermögen des Bade. Tracteur Haseloff aus was irgend für einem Grunde rechtsgültige Ansprücke zu haben vermeinen, bierdurch vor, an besagtem Tage Bormittags um 9 Uhr auf dem hiesigen Rathbause entweder in Person oder durch einen gesehlich zuläsigen mit Bollmacht und Information verziehenen Mandatarius, wozu ihnen in Ermangelung an Bekanntschaft der Berr Justiz-Commissarius Dasse in Glat vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Forsderungen anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls die Außens bleibenden mit allen ihren Ansprücken von der Masse ausgeschlossen und ihnen damit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigt. Preng. Stadtgericht.

Ratibor den 6. September 1825. Bon dem unterzeichneten Ober-Landedgericht wird auf Antrag des Königl. Fiscus der Matthias Soifa aus Brzeiß Plesner Kreises, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, hierdurch ausgesoldert, sich in dem auf den izten December c. Bormittags 9 Uhr por dom Der Landsgerichts Muscultator Beer angesetzten Termine allhier zu gesstellen, über seine gesetzwidzige Entsernung sich zu verantworten und seine Zurückstunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesetz seines sammtlichen Beinogens so wie der ihm in Zukunft erwa zufallenden Erdichaften verlussig erklart und solches alles der Regierungs Mauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl, Preuß. Ober landesgericht von Oberschleften.
Meiffe ben 28sten Mart 1825. Von dem Königl. Fürstenthums-Gericht ju Neisse wird der in dem Jahre 1802. oder 1803. von Weizenberg bei Meisse chiefe fich beimlich entsernte Dienstenecht Joseph Stange, ba sein jehiger Aufenthalt nicht befannt ist, so wie die etwa von ihm juruckgelassenen unbefannten Erben und Erbenehmer hierburch vorgeladen, binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf

ben 31ften Sanuar 1826, Bormittags um 10 Ubr

angesetzen Termine in dem Parthelenzimmer des unterzeichneten Gerichts vor bem Bern Justigrath v. Gilgenheimb perfonlich oder schriftlich sich zu melden, und weitere Anweisunger zu gewärtigen. Gollte Niemand erschelnen, auch keine schriftliche Meldung erfolgen, so wird der Joseph Stange für todterklart, seine etwantzen unbekannten Erben und Erbnehmer mit ihren Ansprüchen präcludirt und bas Bermögen des Ersteren dessen siehe gemeldeten Erben ausgeantwortet werden.

Ronigl. Dreug. Surffenthums : Gericht.

Erachenberg ben 23. Mary 1825. Bon Geiten Des unterzeichneten Burffl. von Satfeldt, Trachenberger Fürffenthums - Gerichts werden auf den Ans trag ber Geichwifter die unten namenttich aufgeführten Militair : Berinnen, und beren etwa gurucfgelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer, als: 1) ber bers ichollene augeblich zum Regimente Graf Anhalt eingezogene, im Jahre 1794 mit Demfelben in Poblen eingeructte Goldat Matthias Bundichiod von Borgengine, 2) der im Jahre 1813 ju einem Referve : Bataillon, fodann aber jum bten Lis nien = Infanterie : Regiment verfette und verschollene Goldat Johann Rropop von Dafelbit, 3) der vericholtene gum chmale 2ten weffpreng. Einien : Infanterie : Res gimente ausgehobene Gotbat George Dachtigall von Groß Rafchut, und 4) ber verichollene im Jahre 1813 gu Groß-Mertenau jum Militair ausgehobene Gotdat Samuel Stober von Rlein-Peterwit biermit bergeffalt vorgelaben, baß fie fich binnen 9 Monaten, und langftens in bem auf ben 3often Jamuar 1826 frub um g Uhr bei biefigem Fürftenthums : Gericht angesetten Termine entweder pers fonlich, ober febriftlich, ober burch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von ihrem Beben und Aufenthalte versebenen Bevollmachtigten melben, und jobann weitere Unmeifung, im Rall ihres Augenbleibens aber gemartigen follen, baf fie fur toot erklart, und mas bem anbangig erfannt merben mird.

Burfil. v. Bagfelot . Erachenberger Fürftenthums : Gericht

Glogan ben 28. Anguft 1825. Das Ronigl. Land und Stadtgericht ju Glogan macht biermit befannt, daß über den Icachlaß des allhier verflorbenen Dolphandlers Chriftian Balg der erbichaftliche Elquidations, Prozest dato eröffner

worben ift. Es werden daher alle diejenigen, weiche Amiprüde an den Erblaffer zu haben vermeinen, ab Terminum liquidationis den 5. December d. J. Bore mittags um 9 Uhr, vor dem ernannten Deputirten herrn Referendario v. Maller vorgeladen, in welchem sie sich entweder selbst oder durch geschlich zuläsige Bevolle machtigte, wozu ihnen die herren Jusiz-Commissarien Becher und Bunsch vorges schlagen werden, einzusinden, ihre Forderungen anzuzelgen, die etwanigen Borzugsrechte anzusihren, und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben, die etwa in Handen habende Schriften aber zur Stelle zu bringen haben. Die ausbleibenden Gläubiger haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verzustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedis gung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen,

Ronigl. Preuf. Land, und Ctabegericht.

Leubus ben 20fen Map 1825. Auf ben Untrag ber Eltern und refo. Bermandten werden bie nochbenannten Berfcollegen, als; 1) ber felt bem Sabre 1810. vermifte Unton Finger aus Dorf Leutus, welcher im Johre 1806. unter bem braunen Sufaren : Regiment geftanden , in dem Rriege von 180%, gefangen worden, fich aber rongionict und jur Urmee Gr. Majefiat bee Ronige nach Breugen Derfuat, feit bem ? bre 1810. aber teine Dachricht mehr von fich gegeben; 2) Der in bem Rriege von 1813, vermifte Camuel Pafdle aus Tannwold, melder unter Dem ehemaligen sten Schlefischen landwehr . Infanterie : Regiment gedient ; 3) ber in bemfelben Rriege vericollene und unter bem namlichen Regimente geftonbene Bottlob Biegner aus Sannwald geburtig; 4) ber unter bem soten Linlen Unfangerie & Regimente 2te Bataillon sten Compagnie angeblich geftanbene, und mabre fcheinlich in bem Gefecht son Montmirall gebliebene Gotbat Frang Schelauste von Rathan; 5 ber unter bem bormaligen gten Beftpreufifchen nachmoligen I Sten Infanterte, Regimente gefandene verfcollene Colbat Gotilled Babucte aus Mieber-Comofe: 6, ber verfcollene unter bem 7ten Infanterle Regimente (2ten Beffpr.) geffanderte Coldat Augustin Stufde aus Gleinau; 7) ber bor circa 38 Nabren ans geblich in der Der ettruntene Schiffer Mbam Baum von A'thoff Leubus; 8) ber in ben Rriegen 18 3. angebilch als Golbat verfcollene Banelerfobn grant Carl Dasoid aus Beinberg; 9) Der unter bem 1 zten Schlefifden Bandwebr . Infante: rie Restmente ben ber Belagerung von Glogan angeblich verfchollene Johann Une ton Dienft aus Rieinbelmsborf hiermit bergefalt offentlid vorgelaben, baf fie fich binnen 9 Monaten und fpateftens in bem auf ben 15. Marg 1826. angeraumten veremtorifchen Termine Bormittage um 9 Uhr in ber hiefigen Ronial. Gerichtes Cangley entweber perfonlich ober fchriftlich, ober burch einen mit gerichtlichen Beuge niffen von ihrem leben und Aufenthalte verfebenen Bevollmachtigten melben, Aber the Musbleiben und Stillichweigen Rebe und Antwort geben, uud fodann nabere Unweifung, im Richtericeinungefalle aber ju gewärtigen haben, bas fie ohne

Belteres får tobt erflart, und ihr etwaniges jurud gelaffenes Bermogen ihren fich legitimirenben Erben jugefprochen werden wird.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Leubuffer Stifteguter.

Offener Arreft.

\*) Les bich üt ben zeen October 1825. Das Fürfil. Lichtenfteinsche Stabte gericht zu feobschüte macht bierdurch bekannt, bag über das Bermögen bes Raufmann Marcus Rempner hieselbst der Concurs von Ameswegen eröffnet und der offene Arrest erlassen worden. Es wird daher allen und jeden, welche von dem Gen meinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich has ben, aufgegeben, demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Stadtgericht davon treulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtsliche Depositum abzuliesern, unter der Berwarnung, daß, wenn bennoch dem Gesmeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet wurde, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, wann aber der Inshaber solcher Gelder und Sachen dieselben verschweigen und zurüchalzen sollte, er noch außerdem alles seines ihm daran zustehenden Unterpsands oder andern Rechts für verlussig werde erklärt werden.

Sürftl. Lichtenfleinsches Stadtgeriche. AVERTISSEMENTS.

\*) Brestau. Ben Blebung ber 73ften tleinen Lotterle find folgenbe Ger winne in mein Comptoir getroffen: I Gewinn ju 2000 Ribir, auf Dro. 6743. I Gewinn ju 150 Rtbl auf Do. 3033. 8 Gew. ju 100 Riblr. auf Dro. 6703 7801 8676 10913 16655 26157 26159 30910. 10 Bem. 4 50 Rebit. auf Dio. 3057 83 6700 6741 8615 32 8638 16688 26188 35840. 3 Cem. a 20 Rthl. auf Do. 7829 26165 31800. 25 Gem. a 10 Rthir, auf Mo. 2340 3008 13 19 24 53 64 3388 6138 6161 77 82 6687 6721 30 7856 8641 91 8778 10930 15143 16685 26174 35885 40124. 52 Gewinne ju 5 Rthir. ouf Do. 2327 3007 52 84 3352 66 81 82 6141 6153 80 88 99 6695 6704 8 36 50 7815 17 36 39 7841 70 81 8624 34 59 65 67 75 95 9521 10910 16651 68 26155 61 63 71 75 32476 86 35812 35816 48 50 53 67 68 93 35900. 116 90 winne a 4 Athle. auf Meo. 2329 36 49 3005 17 21 28 41 42 65 69 3071 81 82 90 91 99 3360 68 97 6103 20 24 36 43 6145 50 51 70 72 74 81 83 6200 6661 74 79 81 82 6693 6701 7 9 16 22 26 27 47 48 49 7832 37 47 7848 51 53 59 85 88 90 92 97 8603 16 19 35 84 8652 53 57 64 9603 22 10901 5 7 15 17 19 29 10939 47 15416 16654 58 71 75 94 26164 72 32457 64 69 70 84 87 89 90 94 35803 4 8 9 27 31 35842 45 46 49 60 61 66 70 74 76 40146. Dit Rauftoofen gur Sten Claffe 52fter Lotterle und Loofe jur 74ften Bleinen Lotterle empfiehlt fich ergebenft

Jos. Solfdan jun., Salgring nabe am großen Ringe.

\*) Breslau, Neue Musikalien von Breitkopf und Hartel in Leipzig. (Michaelismesse 1825.) zu haben bey C. G. Förster in Breslau. Für Orchester. Lindpaintner, P. Ouverture de la Tragedie Paria Op. 31, 1 Thir, 16 gr. -Maurer, L, God save the king: varie pour le Viclon avec Orchestre Op. 35. 1 Thl, - Maurer, L. Adagio et Rondeau p. Violon avec 2 Violons, Alto, Flute et Cor. Op. 34. 1 Thir. 8 gr. - Für Bogeuinstumente: Arnold, C. Quatuor pour 2 Violons, Viola et Violoncelle Op 19. 1 Thlr. 8 gr. - de Chrzastowsky, P. 3 Polon, p Violon concert, avec Violoncelle, Alto et Basso Op. 3, 12 gr. - Dotzauer, F. J. F., 3 Duos p. 2. Violoncelles (d'une difficulté progressive). Oeuv. 75 1 Thir, 16 gr. - Sorgel, F. W., 2 Quatuors p. 2 Violons Viola et Violoncelle, Op. 21. Liv. 1. 1 Thir. 4 gr. - Liv. 2 20 gr. Speyer, W. Quintetto p. 2 Viol. 2 Alto et Violoncelle Op. 17 Für Blasinstrumente. Baermann, Concerto pour Clarinette avec Orchester Op. 28, 2 Thir. Baermann, Exercices amusans pour la Clarinette. Op. 30 1 Thl. - Dotzauer. I. J. F., Concerto pour la Flute avec Orch. Op 76. 2 Thir - Fürstenau, A. B., Concerto p. la Flute avec Orchestre Op. 53 2 Thir. - le meme avec acc. de Pianof. 20 gr. - Fürstenau, Variat brillantes sur un Theme de Préciosa, p. la Flute avec Orchestre, Op 34. 2 Thir. - le meme avec acc. de Pianof. 20 gr. - Lindpaintner, P. Romance et Rondeau pour la Cor de Chasse avec acc de l'Crchestre. Oeuv. 48 1 Thir. 12 gr. - Lindpaintner, Var et Rondeau pour 2 Cors de Chasse et Pianof. Oe 49. 1 Thir. - Müller, Fr, Etudes pour la Clarinette, L. 1. 12 gr. - Picchianti, Trio pour Flute: Clarinette et Basson 16 gr. - Rossini, J. Variat. p. Clarinette avec Orch. 1 Thlr. - les memes avec acc. de Pianof. 12 gr. - Tulon, 5e Concerto p. Flute avec Orchestre Oeuv. 37. 2 Thir, 16 gr. - Für Pianoforte. Arnold, C, gr Sentuor pour Pianoforte avec 2 Violons, Alto, Violoncelle et Contre - Basse. Op. 23. 2 Thir. 8 gr. - Arnold, gr. Sentuor arr. en Sonate pour Pianofr a 4 mains par l'Auteur. 2 Thir. - de Chrzastowski, Variations p. le Pianof Op. 4. 12 gr. - de Chrzastowski, Polonaise pour le Pianoforte. Op. 2, 4 gr. -Duvernoy, F. B. Polonaise brillante p. le Pianaf. No. 2. 12 gr - Hartknoch, C. Ed. Exercice pour Pianoforte en Deuble - touches (Doppelgriffe) Oe. 5. 6 gr. - Hartknoch, C Ed , gr. Trio pour Pianoforto, Violon et Violoncelle. Oe 4. 1 Thir. 16 gr. - Köhler, H., Air favori: "O Pescator dell' orda" var. p. Pianef. et Flute. Op. 122. 12 gr. - Lobe, C, 2d. Quatuor pour Pianof. Violon, Viola et Violoncelle. Oe. 9 1 Thir. 12 gr. - Mozart, W. A., Quintuor, arr, en gr. Quatuor pour Pianoforte, Violon, Viola et Violoncelle par J. H. Clasing a Thir. 12 gr. - Mozart, W. A., gr. Trio pour Pianof., Violon et Violoncelle arr, d'après le Quatuor Op. 36, par J. H. Clasing. 1 Thir. 8 gr. Onslow,

Onslow, G. Quintetto (No. VIII.) Op. 24. arr, p. le Pianof. a 4 mains par Huttner, 1 Thir. 16 gr. - Onslow, G. Quintetto (Nro, IX.) arr, pour le Pianof, a 4 mains, Op 25, 1 Thir, 12 gr - Onslow, G. Sonate pour le Pianoforte a 4 ms ari, d'un Trio pour Pianoforte, Violon et Violoncelle Op. 26. 2 Tolr. - Op. 27 2 Thir. - Richter, W., Divertissement pour le Pianof. et Cor on Violon Oe. 6. 16 gr. - Schwenke, G., Sonate p. le Pianof. a 4 ms. Op. 10. 1 Thir. 8 gr. - Schwenke, C. Sonatine pour le Pianof. a 4 ms. Op. 11. 15 gr - Scwenke, Divertissement pour le Pianof, a 4 ms. Op. 12. Liv. 2. 16 gr. - Siegel, D. S., Variat. p. le Pianof, sur une Cavatine de l'Opera la Gazza ladra. Op. 38, 12 gr. - Sörgel, F. W., 5 Polonaises pour le Pianof. a 4 mains Oeuv. 22. 12 gr. - Aprile, D. G., Exercices pour la Vocalisation a l'usage du Conservatorie de Naples avec Acc. de Pianof, de l'Auteur 2 Thir. Bach, J. S., Fugue pour l'Orgue arr. p. Pianof, a 4 ms. par C. Kegel, No 1. 10 gr. - Bach, F. W., Fugue pour l'Orgue arr, f. Pianof, a 4 ms. p. C. Kegel, No. 1, 10 gr. - Für Gesang; Angely, L , Sieben Mädchen in Uniforn, Vaudeville in einem Aufzug, nach dem franz von Theaulon frey bearbeitet und mit bekannten Molodien versehen von Angely. Klavierauszug 2 Thlr. -Berger, J., 6. Lieder mit Begleitung des Pianof, 1 Thir. - Gabrielsky, W. 8 deutsche Lieder für eine Singst. mit Pianofortebegleitung Op. 77. 16 gr. --6 Gesänge für 4 Mannerst, 55stes Werk, 16 gr. - Onslow, G, Der Alcade von Vega, Oper, im Klavier - Auszug, mit französisch und deutschem Texte 2 Thir. 12 gr. - Otto, E J. 3 Lieder für eine Sopranstimme mit Pianofortebegleitung 1 Thir .- Righini, V., Da befreite Jerusalem (Gerusalemme liberata) Klavier - Ausgug Neue Ausgabe 3 Thir. - Unter der Presse: Handel, G. F. Athalia, geistl Drama im Klavier - Auszuge von J. H Clasing. 5 Thir, - v. Beethoven, 5te und 6te Sinfonie in Partitur.

Slogan ben 6ten August 1825. Das Hypothekenbuch des im Glogansschen Areise belegenen Dorfes Drogelwiß soll auf den Grund der darüber in der gese richtsamtlichen Registratur vorhandenen und der pon den Besigern der Grundsticke eingezogenen Nachrichten angelegt werden. Indem wir dies hiermitzur öffentlichen Renntnis bringen, fordern wir zugleich jedermann, der dabei ein Interesse zu das dem glaubt und seinen etwanigen Ansprüchen, die mit der Eintragung in das Dyspothekenbuch verdundenen Borzugsrechte verschaffen will, auf, sich binnen 3 Mosnaten, spätesiens aber in Termino den isten December e. Bormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlos in Orogelwiß vor und zu gestellen, und seine dies fällige Ansprüche nachzuweisen. Dierbei demerken wir, daß: 1) diesenigen, welche sich dinnen der bestimmten Zeitmelden, nach dem Alterund Borzuge ihres Mealschied eingetragen werden; 2) diesenigen, welche sich nicht melden, ihr vermeins bes Realrecht gegen den dritten im Hypothekenduch eingetragenen Bester nicht

mehr ausüben tonnen, fie vielmehr 3) in jedem Falle mit ihren Forderungen ben eingetragenen Poften nachstehen muffen; 4) benjenigen, welchen eine blofie Grunds gerechtigfeit zusieht, ihre Rechte nach Borschrift des Allgemeinen Landrechts Thl. I. Lit. 22. S. 16. und 17. und bes Anhanges bazu S. 58. vorbehalten bleiben, ihnen aber auch freifteht, dieselben, nach dem sie gehörig anerkannt aber nachgewiesen worden, eintragen zu laffen.

Das Gerichtsamt Drogelmis.

Geeliger.

Langenbielau bei Reichenbach den 23sten Juni 1825. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamts wird in Gemaßbeit des §. 137. seg. Sit. 17° Tht. I. des Allgemeinen Landrechts denen etwa noch unbekannten Gläubigern des am 8ten F bruar 1823. verstorbenen Fabrikanten und handelsmannes Florian Batdorf, allhier die bevorstebende Theilung der Verlassenschaft unter dessen Erben biermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen au diese Verlassenschaft in Zeiten und langkens binnen der geschlichen 6 monatlichen Frift ans zuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist und ersfolgter Theilung sich die etwanigen Erbschafts-Stäubiger an jeden Erben nur nach Verbältniss seines Erbantheils halten können.

Graft. v. Sandreczkyfches Gerichtsamt der Langenbielauer Majorats-

Bilmeborf im Gorauer Rreife den 19. August 1825. Bum offentlie den Berkauf bes zu Bilmsborf im Goraner Rreife fub Dro. 23. belegenen, bem Steuer Einnehmer Carl Friedrich Bendt geborigen, in Bobn : und Wirthichafts: Gebanden, Garten, Meckern und Biefen beffebenden Grundfincts, welches nach ber in loco judicit ausgebangten und bei dem Befiger gur Ginficht bereit liegens ben gerichtlichen Tare auf 1029 rthl. 5 fgr. gewurdert worden ift; fiebet ein einziger peremtorifcher Biethungstermin auf ben I. December c. Bormittags 10 Uhr an gewohnlicher Gerichteftelle bierfelbft an, welches allen befit : und gablungefabigen Raufluftigen mit dem Bedeuten, daß bem Meifibietbenden, wenn nicht besondere rechtliche Umffande es bebindern, der Bufchlag geschehen foll, bierdurch befannt gemacht wird. Bierbei werden zugleich alle unbefannte und aus bem Sopothetenbuche nicht conftirende Realpratendenten vorgeladen, indem gur Unmeldung ihrer etwanigen Unfpruche auf ben 2. December c. Bormittags o Uhr dagu an befagter Gerichteftelle anberaumten Termin vor uns ju ericbeinen, um ibre etwanigen Anfpruche an Das subbaffirte Grundfind ju ben Alcten angumelben und nachjumeifen, und baben diefelben im Rall bes Mugenbleibens gu gemartigen, baf fie nach erfolgter Abindication mit ihren Diesfallfigen Uniprichen pracludirt und gegen ben neuen Beffer Diefes Grundfinds nicht weiter gehort werden follen. -Das Gerichte : Mint.

\*) Ohlau ben igfen October 1825. Der Desittatenr Abraham Berg und bie Rojalie Cohn bieselbst haben in bem heute mit einander gerichtlich abgeschloffenen Specontract die bier zwischen Spelenten bei Vererbung statt findende statutarische Gutergemeinschaft ausgeschlossen, welches in Folge des S. 422. Lit. 1. Thi. 2. des Allgemeinen Landrechts biermit zuröffentlichen Kenntnis gedracht wird. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Mittwochs den 2. November 1825. Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 1c. 1c. allergnädigsten Special-Befehl. Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XLIV.

Befanntmachung

\*) Da burd Gingiebung Der alten Breuf. Scheibemunge es an Musgleichungs. mitteln im allgemeinen Berfebr feblt, und Dagu nur allein Die neue Scheidemunge ungewendet merden muß, mitbin bie Rothwendigfeit eintritt, Die Gilbergrofchen ununtertrochen im Umlauf ju erhalten, fo ift im Ronigl. Staate, Minifterio bes fcblonen worden: Die Unoronung bom 27ften Marg 1822., burch welche einfimete len nachgegeben warb, bag bie offentlichen Caffen bei Gingablung und Entrichtung ber Abgaben jebe in gangen ober balben Gilbergrofchen angebothene Cumme ann be men follen, wieder aufjubeben, und bagegen gu bestimmen, bag nach der Allers bochfen Borichrift bes Gefetes über Die Dung : Berfaffung bom goffen September 1821, ben jeber an öffentliche Raffen zu leiftende gablung teine größere Gumme in Silbergrofden als nur jum Betrage unter & Thaler angenommen werden barf. In Gemagheit einer Aufforderung ber Ranigl. Ctaats : Minifter Beren Grafen b. Bottum und w. Dos Ercellengen vom gren b. Dl. und in Bejugnabme auf die Uintes blatt : Berfugung vom 21ften Dart 1822. (Ctuc 12. Ro. 55. pag. 102.) wird ben Rreislandratben, ben Baupt - Steueramtern und ben Steuer = Infpectoren auf gegeben, folche Einrichtungen ju treffen, daß diefe Anordnung und Aufforderung gur allgemeinen Renninif gelangt, und fammiliche Steuers, Rent und Forftail fen anzumeifen, bei Einzahlungen und Erhebungen fich barnach ju achten. g.)

Breslau den 29ften October 1825.

### Ronfal. Preug. Regierung.

Bu berdausen.

\*) herrnstadt den 5, October 1825. Das zum Nachlaß des George Friedrich Rumschle gehörige, auf 250 rtht gewürdigte dienstbare Bauerguth sub Mro. 8 zu Duchen, soll der Theilung wegen auf den 21. December 1825

Bermittage um 10 Uhr, auf hiefigem Schloffe an den Meifibiethenben verlaufe werden, in webchem fich baber beste, und zahlungefabige Rauflusige einzufinden

haben. Sonigt. Preuß. Domainen = Juftig = 2hmt.

"Beutentag den 12. Detober 1825. Nachdem auf den Antrag der Real-Gläubiger die von dem Wirthschafteverwalter Johann Pache sub haffa erkaufte ehemalige Seifensieder Pachesche Possession Nro. 30. bestehend aus dem Wohnhause nehst der baran gebauten Seisensiederen, Hofraum, einer Scheuer und Garten, welche zusammen auf 610 rthl. Cour. geschäft worden, wegen unterbliebener Kanfzeiderzahlung resubhassist werden soll, so werden alle beiste und gablungsfähige Kanflustige vorgelaten, in bem auf ben 3ien Januar 1826 angelett n inzigen Biethungs Termine bes Vormittags um 9 Uhr vor uns an g noonlicher Grichtsstätte zu erscheinen, ibr Geboth zu thun und den Zuichlag an ben Mestibiethenden, wenn nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme zuläßig machen, zu gewärtigen.

Das Ronigl. Stadt = Gericht.

\*) De le ben 23. September 1825. Das herzoglich Braunschweig Delsche Fürstenthums Gericht macht biemit offenkundig, daß die Subhassation der in der Herzschaft Medzibor zu Payclau Arp. 22 des Hypotheken Buchs belegene, bis jest von einem gewissen Senck besessene Stille zu verfügen befunden worden, welche eine Groscher Stelle sein soll, aber in den Verträgen Drescherkielle genannt ist. Es ladet demnach durch diese discutliche Aussorderung alle diezenigen, welche gedachte Stelle zu kausen willens und vermögend sind, ein, in dem einzigen Vierbungs Termine den 16. Januar 1826 Vermittags um 11 Uhr im Amtshanse zu Medzibor zu erscheinen, und ihre Gebote auf gedachtes Grundssäch, welches auf 98 Rehl. 12 igr. dorfsgerichtlich abgeschäft worden, vor dem Desputiten des Gerichts Herrn Kammer Rath Thalheim zum Protocoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Meistbiethenden und annehmlich Jahlenden erfolgen und die Loschung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen auch ohne Beibringung der Instrumente versügt werden wird. Die Tare selbst kann

in biefiger Regiffratur nachgefeben merden.

Brestau den gifen Din 1825. Auf ben Untrag des biefigen Das giftrats foll bas bem Rretichmer Matthes geborige und wie die an der Gerichts. felle ausbangende Sar : Austertigung nachweifet, im Jahre 1825, nach bem Da. terialienwerthe mit Inbegriff der Bau : Utenfillen auf 30169 Ribl 24 fgr. , nach Dem Rubunge : Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 34552 Rithl. 8 fgr. 4 pf. abs geschätte fub Do. 1897. und 1899. auf der Schmiebebrude und Silbengaffe gele= gene Dans nebit ben bagu gehorigen Bou, Utenfilien, ale; 1) Braupfanne; 2) gwen Braubutten; 3) eine eichne Banne, 4) bren Gabrbutten; 5) ein mellit guer Dabn uno 6) ein fupferner Erichter, im Wege ber nothwendigen Subbaffation vertauft merben. Dinmach werden alle Befig und Zahlungsfa. bige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in ben biem odigefesten Terminen, namlich ben 27ften Geptember c. und ben agften Robems ber c., befonters aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben iften Res. Briger 1826. Bormittage um to Uhr vor bem Berrn Juftigrath Bogt in uns ferm Barthegen = Bimmer Do. I. ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaffation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protos coll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, infofern fein fattbafter Biberforud bon ben Intereffenten erflart wirb, nach eingeholter Genehmigung bes hiefigen Magiftrate ber Buichlag an ben Deiff: und Beilbiethenden erfolgen merbe. Hibrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Rauffchillings Die gofchung Der få nmelichen eingetragenen auch ber leer ausgehenden Forderungen und gwar ber letteren, ohne daß es ju biefem 3mede ber Production ber Infrumente bedarf, perfügt werben, Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Breslau den izten July 1825. Bon Gelten des unterzeichneten 26migl. Ober = gandesgerichts von Schlessen wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf

ben Untrag ber Rubiden Bormunbichaft und ber v. Blankeufieinichen Erben Die Subbaffation bes in der Graffchaft Glas ju Erb und Gigen gelegenen, bem Ronigl. Rreis : Juffigrath Jofeph Banke gehorenden Rittergutes Dieber : hanneborf mit den bon bem Befiger an is Einfagen von Rieder , Sannsbort ohne Confens ber Real : Ereditoren verauferten Ucterflucken nebft allen Realitaten, Gerechtigfeis ten und Rugungen, welches im Jahr 1825. nach ber bem bei bem hiefigen Ronigl. Dber : Banbesgericht aushängenden Broclama beigefügten, ju jeber fchicflichen Beit eingusebenden Tare landschaftlich auf 27710 Ribl. 17 far. 12 pf. und Die veraugers ten Acterficte von 62 Gact Aussaat ober 59 Morgen 63 Q. R. Acterland und 3 Mors gen 72 Q. R. Wiefen, auf 1732 Rthl. abgefchabt ift, eingeleitet worden. Dems nach werden alle Befit . und Zahlungefabige bierdurch öffentlich aufge'ordert und vorgelaben, in einem Zeitraum von 9 Monaten bom zten September b. 3. anges rechnet, in ben biegu angesetten Terminen, namlich ben aten December 1825 und ben 2ten Mar; 1826., besonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine Den 2ten Juni 1826. Bormittage um o Uhr vor bem Ronigl. Dber : Landesgerichtes Rath herrn Tielfch im Paribeien : Bimmer bes biefigen Ober : Landesgerichtehaus fes in Perfon ober durch gehörig informirte und mit Bollmacht verfegene Mandas tarien, aus der Bahl ber biefigen Jufitge Commiffarien gu ericheinen, bie befons bern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft ju bernehmen, ibe Geboth ju Protocoll gu geben und ju gewärtigen, daß ber Bufchlag und die Abjus Dication an ben Deifibiethenden erfolge. Auf Die nach Ablant bes peremtorifchen Termins erma eingebenden Gebothe wird aber feine Rucficht genommen werben, infofern es gefehlich gulafig ift und foll nach gerichtlicher Gelegung des Raufichtte linge die gofdung ber fammtlichen fowohl der einget agenen ale auch ber leer ausges benden Forderungen und gwar lettere obne Production ber Inftrumente berfügt werben.

Königl, Preuß. Ober Lanbesgericht von Schleffen.

Falkenhaufen. Brestau ben 26. Dan 1825. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigh. Gerichts wird hierburch gur offentlichen Rennenig gebracht, bag auf den Untrag bes biefigen Raufmann herrn Michael Schlefinger bas in ber Micolai Borftadt an ber Briedriche Wilheling Etrafe fub Do. 6. bes Spoothefenbuche gelegene Daus, nebft Garten gum beiligen Betrus genannt, bei welchemfit un boje eine befonders erbaute Copfermertfatt nebft Brennofen befindet, und welche fammiliche Bebaute durchans maffin find, im Bege ter nothwendigen Gubhaftation an den Meifibies thenten verfauft merden foll. Befit, und jahlungefabige Raufluftige merben bas ber bierburch eingeladen, in den hierzu anberaumten Terminen, den goffen Gep. teinber c., ben 30. Rovember c., und peremtorie ben iffen Februar 1826. perfons lich oder buich gesehlich legitimirte Mandatarten burch Erwählung eines bei bem Gericht practionenden Jufily- Commifforti, von benen ihnen bei etwantger Undes fanuticaft Die Derra Juftes Commiffarien Conrad, Mertel und Scholz in Bor's feblag gebracht werben, ju erscheinen und unter lebernahme ber in Termino pen remtorio aufzuffellenden Bedingungen ifre Gebothe abzugeben, wonadift, wenn nicht Befetliche Umffande eine Quenahme geffatten, ter Buichlag anben Deiftbiethenben erfolgen foll. Die auf 13200 Rthl. ju 5 pro Centanegefallene Tare fann übrigens fowohl in der Rangley Des Gerichte, ale aus bem an hiefiger und der Gerichteftatte. Des Königl. Stabtgerichts aushängenden Subhastations. Patente, welchem sie beis gefügt ift, inspicirt werden. Diernachst werden auch alle unbekannte, aus dem Oppothetenbuche nicht constitende Real. Prätendenten unter der Warnung vorgestaden, daß bei ihrem Ausbleiben dem Meisthiethenden nicht nur der Zuschlag erstheilt, sondern dieselben auch, wenn sie sich nachher melben sollten, mit ihren Sins wendungen, insofern diese das Grundstück oder das dafür bezahlte Raufgeld bestreffen, nicht weiter werden gehört werden und nach vollständiger Erlegung des Kaufgeldes die Löschung sämmtlicher eingetragenen Forderungen, der seer ausgesbenden, ohne daß es dazu der Beibringung der Justrumente bedarf, wird versfügt werden.

Konigl. Gericht ad St. Claram.

Domuth.

Gottesberg ben 25ften Maguft 1825. Bon bem untergeichneten Ger aldteamte wird biermit befannt gemacht, dog bie Gu haffation ber Raufmann Blaferichen Befigungen ju Chariottenbrunn Balbenburger Ereifes im Wege ber Erecution ju berfügen befunden werden ift. Diefelben befteben in einem am Mortte gelegenen maffiben 3 Stod hoben Bobubaufe Dro. 93. mit einem Gelof von 14 Stuben , 7 fconen Bemalben , Pferdes und Rubfiall und andern Bietbicaftiges bauben, melder gundus fich porguglich jum Betrieb bes Leinwandhandele einnet, nebit noch 5 einzelnen Pargellen an Garten und Mickern, von circa 20 Goeff in Bredlauer Dags Aussaat und find fammtliche Realitaten noch ber ben bem Ortes polizeirichter Beindel ju Charlottenbrunn, fo wie biefeibft ben und ju jeber fcbicfile chen Beit erfichtlichen , auch ben bem Ronigl. bochibbl. Ctabigericht ju Breflon ausbangenten Zore gerichtlich nach bem Materialwerth auf 8137 Mtbl. 22 far, abgefdatt worden. 3n dufim 3med find 3 Biethungetermine und gwar auf ben Iften Ropbr. c., 2ten Januar 1826., benbe biefelbft, ber lette und peremtorifche aber auf ben 2ten Daig 1826. Bormittaga um 10 Ubr in der Canglen gu Tanne Saufen anberaumt worden, wogu befig. und gablungefabige Raufluftige bierburch mit bem Bemerfen eingelaben werben, bag bem Deift: und Befibiethenben nicht nur ber Bufdlag ertbeilt, fonbern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings Die 28fdung fammtlicher eingetragenen Poffen, ohne bag es bagu ber Production ber Inftrumente bedarf, berfagt werben wirb.

Reichegrafi. v. Pactier Zannhaufer Gerichteamt.

De 16 ben 28sten Juni 1825. Das Berzogl. Braunschweig Delssche Fürsstenthums. Gericht bringt hierdurch jur diffentlichen Kenntnis, daß auf den Antrag ver Dels Militschschen Fürstenthums. Landschaft die nothwendige Subhaftation des im Delsschen Fürstenthum und dessen Trebniger Kreise belegenen, landschaftlich auf 4826 Mibl. 3 fgr. 4 d'. taxisten Rittergutes Ober-Luzine, im Bege der Execution verfügt woeden ist. In Semaßheit deffen werden hierdurch alle Besis und 3abinngbfähige aufgefordert und eingeladen, in dem auf den 29sten Geptember und ven 30sten Rovember 1825, vor dem herrn Justigrath Flicher auf den Immern des hießgen Fürstenthumsgerichts angesehren Liettations Eerminen, besonders aber in dem legten und peremtorischen Termine den

iffen Februar 1826 fruh 10 Uhr

in Perfen ober burch gehörig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Zahl der biefigen Justiz-Commissarien, wozu ihnen für den Fall der
etwausgen Unbefantschaft die Derrn Justiz-Commissarien Liede und van der Gloo
vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und den
Buschiag an den Meistlicthenden zu gewärtigen. Auf die nach Ablauf des perem
torichen Termind etwa eingehenden Gebothe, soll, wenn nicht geschliche Umstände
eine Ausnahme zulassen, feine Kücksicht genommen und die Löschung der eingetragenen und der leer gusgehenden Forderungen und zwar lettre ohne Production der
Instrumente verfägt werden. Die gerichtliche Taxe kann täglich in den gesehlichen

Suhrau ben 29sten August 1825. Im Wege ber Execution wird die zu Hochbettich sub Rro. 21. belegene, auf 649 Ribir. 10 fgr. dorfgerichtlich abgesschäfte Windmühlennahrung bes Gottlieb Knabel subhaftirt und fieben die Biese thungstermine auf den 4. October, den 3. Nobbr. und den 1. December c. a. Vorsmittags 10 Uhr, welcher lettere peremtorischift, an. Besit und zahlungsfähige Rauflustige haben sich daher zur Abgabe ihrer Gebothe in der Wohnung des unterzeichneten Justitarii hieselbst einzusinden und hat der Meist und Bestbethende den

Buichlag ju gewärtigen , wenn nichts Rechtliches im Wege fiebt.

Das Gerichtsamt über Sochbeltich Gubraufchen Rreifes.

Reumann

Strehlen den sten September 1825. Die zu Ottwiß biefigen Kreifes gelegene, dem Gottlieb Schindler gehörige, localgerichtlich pro Informatione auf 655 Athl. 10 fgr. gewürdigte Freistellens und resp. Kretschams-Possession sub Ro. 1. foll auf den Antrag des Besthers im Wege der freiwilligen Subhastation berkauft werden. Darzu haben wir einen peremtorischen Biethungs-Termin auf den 24sten Rovember a. c. Bormittags vollhranderaumt. Kauflusige Besthe und Jahlungse fähige werden daher darzu hierdurch eingeladen, alebann auf dem guteberritchen Schlosse zu Ottwit in Person sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu geswärtigen, daß dem Meist- und Bestdertenadleibenden dieser Fundus nach erfolgeter Kausgelder, Berichtigung abjudleirt werden wird.

Das Juftizamt Ditwis.

Ples den 20sten September 1825. Auf den Antrag des Sausbesigers Tuchschermeister Sperling wird das demselben gehörige, in der langen Sasse belegene Hans, wohn ein Hinterhäuschen und ein kleines Gartchen gehört, weldes gerichtlich auf 568 Athl. Courant geschätt ist, subhasia gestellt und ist ein peremtorischer Biethungs Termin auf den 16ten December Bormittags 10 Uhr auf dem Rathbause im Gerichtslocale angesetz, wozu alle besigs und jahlungs fähige Kausussisse hierdurch vorgeladen werden, zur Abgabe ihrer Gebathe zu erschelnen, mit der Bemerkung, das dem Meistbiethenden nach erfolgter Genehmigung des Eigenthumers, und wenn sonst keine gesehliche Anstände einereten, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Das Fürftl. Unhalt Cothenfche Stadtgericht.

Sch meibnis ben ibten September 1825. Das hiefige Ronigl. gandund Stadigericht macht hierdurch bekannt, daß das dem verflorbenen Golbarbeiter Friedrich Bilbelm Ruffer zugehörig gewesene sub Ro. 196. albier beles

gene

gene und auf 2750 Rthl. 13 fgr. 4 pf. gewürdigte Saus an ben Meifibi then, ben verfauft werden foll, und daß die Liethungs : Termine auf den 3often November c., den 3often Januar 1826. und veremtorie den 6ten Marg 1826. ans beraumt worden find, wozu bestig. und zahlungsfähige Raufustige auf hiefiges

Stadigerichtshans vorgelaben merben.

\*) Ratibor ben zoften Geptember 1825. Da bei bem biefigen Ronigl. Dber : Landesgericht auf Majuden ber Cophia Frenin v. Gaf bas im gurffentham Dopeln und beffen Rofenberger Ereife belegene Allodial: Rittergut Rielbafchin nebff Rubehor an den Meiftbiethenden offentitt Schuldenhalber verlauft merben foll, und die Biethungs, Termine auf Den 28ffen Rovember 1825., ben 29ften Januar 1826. und den roten Dar; 1826. jedesmal Bormittage - Uhr auf Dem Diengen Ronigl. Dber gandesgericht oor bem ernannten Deputirten Derrn Dber : Pandes: gerichterath Rubn angefest worden, fo wird feldes und bag gedachtes Alledials Rittergut nach der davon durch ben Kreis Juftgrath Bitchter aufgenommenen Sare, welche in der hiefigen Doer ganbesgerichts Regiffragur eingefeben werben fann, auf 3916 Rible. 3 fgr. 9 b'., ber Ertrag ju 5 pro gerechnet, gewurdiget morden. den befitfabigen Raufluftigen befa int gemacht, mit der Rachticht, daß im lettern Biethungs - Termine, welcher peremtorifch ift, das Grundflud bem Meiftbiethen: den unfehlbar jugefchlagen und auf ble etwa nachher einfommenben Bebothe nicht weiter geachtet werden foll, infofern nicht gefehliche Uinftanbe eine Unanghme geftatten.

Ronigl. Preuß Ober Lanbesgericht von Oberschlesten. Citationes Edictales.

\*) Liegnis den 21. October 1825 Die Grenz Auffeher Kampfert, Schörffe und Pfennig bemerkten am isten September d. J. Abends gegen halb io Uhr beim Bienengarten zwischen Bernsborf und Wiednis Hoperswerdaer Kreises mehrere Personen mit Ducken, welche auf den Zuruf, halt! alle thre Hucken abwarsen und die Fluche ergriffen. In den im Stiche gelassenen io Säcken ohne Zeichen, fanden sich bei der von dem Hauptzollamte zu Hoperswerda vorgenommenen Kevission und Berwiegung 5 Err. 5 Pid. Duch Zucker und 63 Pid. Coffe vor, welche Waaren auf 116 Ribl. 21 fgr. 6 pf. abgeschäft worden sind. Nach Borschrift der allgemeinen Gerichtsordnung Thl. 1. Th. 51. S. 180. wird dieser Vorsalt hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und der oder diesenigen, welche Eigenthums-Ausprüche an diese Waaren zu haben vermeinen, vorgeladen, binnen 4 Wochen, van dem Tage an, wo diese Bekanntmachung zum erstenmale den Intelligenzblätzern inser rirt-wird, spätesiens aber den

5ten December d. J.

Vormittags um to Uhr sich vor dem Konigl. Saupt Joslamte zu hoperswerda in der Preuß. Ober Lauft zu gestellen und ihr Eigenthum an diefen Waaren nacht zuweisen, auch fich über die Defraudation zu verantworten, außenbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß mit der Confiscation der Waaren, deren Verlauf und der Berechnung der Losung zur Straffasse sonder Anstand verfahren werden soll.

Ronigl. Regierung. Zwepte Abtheilung. g.)

Breslan ten 26ffen August 1825. Don Seiten des unterzeichneten Ronigl. Ober Landesgericht wird auf Antrag des Officii Fiecl der Rantonist. Johann Alons Gersch aus Rungendorf Glager Rreises, welcher fich vor meh.

rern Jahren heimlich entfernt und feitbem bei ben Canton , Revisionen nicht ges
siellt hat, zur Ruckfehr binnen 12 Wochen in die Königl Breuß. Lande hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Verantwortung hterüber ein Termin auf
den 30sten December d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts Alfessor Borne anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige OberLandesgerichtshaus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehenden Ausgetretenen verfahren und auf Consistation seines gegenwärtigen als auch kunftig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Besten Fisct erkannt werden. g)

Ronigt Preuß. Dber: Landesgericht bon Schleffen.

Kalfenhaufen.

Dohm Breslau ben 27sten August 1825. Auf ben Antrag der versthl. Barbier Rauth geb. Roblin auf bem hinterdohm wird ihr abwesender Ches mann Joseph Rauth hierdurch aufgesordert, sich jur Vernehmung über seine am 2ten Januar 1821. erfolgte Entfernung von hier auf den 4. Januar f. J. Bormittags um 10 Uhr coram Deputato Herrn Referendario Cimander in der hies sigen Amiskanzley zu gestellen und das Wettere zu erwarten, im Ausbleibungsfalle aber hat derseibe zu gewärtigen, daß dafür angenommen werden wird, daß er seine Frau böslicher Weise verlaffen, in Folge dessen alsdann auch diese She getrennt, er für den schuldigen Theil erklärt und seiner zurückgelassenen Frau die anderweitige Berehligung in den unverbothenen Graden nachgelassen wers

ben wird. Ronigl, Dohm : Capitular : Bogtenamt.

Breslau ben 24ften Juny 1825. Da von Geiten bes biefigen Dber-Bans besgerichts von Golffien mer ben in 873 Rth. 26 far. 83 pf. Activis und Mobis liars, ingleichen in 222 Rtbl. 7 far 6 pf. Baffivis beffebenben Rachlag bes am Ibten Bunt 1824. bier verfiorbenen Ronigl. Sofrichteramte , Biethume , Capitulars Bicariatamts - und Confiferialrath Jofeph Robricheidt auf den Untrag Des Ros nigl. Pupillen . Collegit biefelbft als ber obermundichaftlichen Beborde der binterlaffenen Rinder des Berflorbenen beut Mittag ber erbicaftliche Lionidations . Brogeff eröffnet worden ift, fo werden alle biejenigen, welche an gebachten Dachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju baben vermeinen, bierburch borgelaben , in bem ber bem Dber , Lanbesgerichts , Affeffer herrn Born auf ben Taten Revember 1825. Bormittags um gubr anberaumten Liquidations . Termine in bem biefigen Dber ganbengerichtsbaufe perfonlich ober burch einen gefestich aus laffigen Bewollmachtigen, wogu ihnen bei etwa ermangelnber Befanntichaft unter Den hiefigen Jufig . Commiffarien, Der Juftig-Commiffionerath Rlettle, Juftigrata Birth und Stuffig Commiffarius Deumann in Borfcblag gebracht merben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericeinen, ihre vermeinten Unfpruche angu, Reben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richterfcheinenben aber baben augemartigen , baß fie aller ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt und mit ibren Rorberungen nur an babienige, mas nach Befriedigung ber fich melbens Den Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werden. Ronigl. Dreug. Ober, Landesgericht von Schleffen.

Salfenbaujen.

Brestau ben 24ffen Juny 1825. Da von Geiten bes biefigen Ronigi. Dber - Lantesgerichts von Schlesien über die funftigen Raufgelber bes am aten Februar d. 3. fubhaffa geftellten, jum Rachlag des verftorbenen Ronial. Legas tionsraths heren Adolph Carl Gulveffer Grafen v. Dankelmann geborigen, im Rurffenthum Schweidnis und beffen Schweidnitichen Rreife gelegenen Gute Dbers Bogendorf auf den Antrag der Major v. Weger bent Mittag der Liquidationse Prozeff croffnet worden ift, fo werden alle diejenigen, welche an gedachte Grunds fructe oder beffen Raufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfprie de zu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem por dem Dber Landenges richte : Uffeffor Beren Coffer auf den igten Rovember 1825. Bormittage um to Ubr anbergumten Liquidations . Cermine in dem hiefigen Dber , Landesgerichtebaufe pers fonlich oder durch einen gejetilch gulafigen Bevollmachtigten, mogn ihnen bei ermangelnder Befanntichaft unter den biefigen Juftig-Commiffarien, die Buffig-Commiffionerathe Rlette und Morgenbeffer, ingleichen der Juffig Commiffarine Brier in Borichlag gebracht merden, an beren einen fie fich minden fonnen, ju ericheis nen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Bemeismittel gu befcheinis gen. Die Nichtericheinenden aber haben gu gewärtigen, daß fie mit allen ibren Alnspruchen an das Gut Dber : Bogenborf pracludirt und ihnen damit ein emiges Stillichmeigen fomobl gegen den Raufer deffalben als gegen Die Glaubiger, une ter welche bas Raufgeld verthoilt wird, auferlegt werden foll. Unter gleicher Berwarnung werden aber hiermit auch Die unbefannten Erben der verfiorbenen per cht. gewesenen Dber , 2mts : Regierungs : Prafidentin v. Schlechtendal, welche im Sprothekenbuche fub Rubr. Ill. noch mit einem Capitale von 4000 Athlir, als Glaubigerin aufgeführt fieht, ingleichen die Rubr. II. Des Sprethefenbuchs aufo geführten Rinder der verftorbenen vormaligen Befigerin Unna Gufanna vermit. Buft geb. Baumgart, Ramens Johann Gottlob, Johanne Belene, Chriffiane Magdalene und Johanne Eleonore ober beren Erbenehmer, Ceffonarien und Pfand: inhaber jur Unmelbung ihrer Aufpruche gu oben gedachtem Termine vorgeladen. Ronigl. Dr uf. Dbers Landesgericht von Schleffen.

Fallenhaufen.

### Bu verniethen.

Brestan ben irzten October 1825. Es ift zur Betmiethung bes im Convict. Gebaube befindlichen Rellers, beffen Eingang auf ber Schmiedebrücke ift, ein Licitationstermin auf den 4ten Nobbr. d. J. Nachmittags um 3 Uhr in der Universitäts: Quaftar angeseht worden, woselbst die Bedingungen auch noch vor dem Termin, welchen der Gerr Quaftar, Hofrath Bochom abhalten wird, zu erfeben sind. Sachen, so gestoffen worden.

Drestau Es ift vom zosten die incl. Isten October c. eine goldene eingehänftge Repetiruhr, auf der Glocke ichlagend mit einer Kapset, blau angelaufenen Beisern, kenntlich durch einen Sprung auf dem Sehanse und ansgesprungenen Schiffelloche, in Ro. 2. auf der langen holzgasse enewender word den. Wer irgend von diesem Diedstahl Wisselfchaft hat oder zur Ermittelung besselben beitragen kann, wird unter Versprechung einer angemessenen Belobnung aufgeserdert, im genannten Quartier i Sitege hoch Anzeige zu machen.

## Beplage

# Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 2. November 1825.

## Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Glat ben 1: October 1825. Rauf. Contracte, welche beim Rosnigl. gand : und Stadtgericht zu Glat vom Isten Juni bis ult. Septems ber 1825 vorgekommen.

Juni. 1. Ignat Mader, Rauf um bas Uderftud no. 584, für

1420 rihl.

2. Ignag Strede, bas Saus no. 568, für 785 rtbl-

3. Anna Maria Grolme, Dito no. 361 u. 362, für 3266 rthl. 20 fgr.

4. Philipp Guttentag, bito no. 703, für 670 rthl. Juli. 5. Kriedrich Borgmann, Dito no. 448, für 60 rthl.

6. Unton Saud, Die Fleischbant : Berechtigteit no. 19, fur 58 rtht.

7. Binceng Beit, bas Saus no. 140, fur 630 rthl.

8. Earl Köhler, dico no. 489, für 290 rthl. 9. Jgnaß Klinke, dico no. 702, für 1110 rthl. 10. Kranz Burrmann: dito no. 581, für 445 rthl.

August. 11. Anton Rosner, das Ackerstück no. 568, für 2050 rthl. 12. Majorin v. Newiadomsky, das Haus no. 157, für 2000 rthl.

13. Joseph Wagner, Dito no. 59 für 500 rtht.

14. Muguft Polfe, bito no. 523, fur 523 tthl. 19 fgl. 9 pf.

15. Johann Jafchte, Dito no. 608, 200 rthl.

September. 16. Gortlob Schmidt, Dito no. 282, fur 600 rthl.

Lowen ben 7. October 1825. Unter der Jurisdiction bes un= terzeichneten Stadigerichts find nachstehende Gesigveranderungen vorgefallen.

1. Rauf ber verehelichten Sieronynms, um Stiehrs Garten fub no.

170, für 170 ethl.

2. Tradition des Hauses sub no. 98 an Schlockwerder, fur 223 rthl. 3. Dito bes Saufes sub no. 99 an Pfarrer Czichn, fur 220 rtht.

4. Rauf des Abler, um ber Meumann Ucferflucte fub no. 163, fur 18 rthl.

5. des Tifdler Standel, um Pfarrer Czichn Saus fub 99 für 180 rthi. Königl. Preuß. Stadtgericht.

·) 20:

Lowen den 9 October 1825. Unter der Jurisdiction bes uns terzeichneten Gerichtsamts, find nachstehende Besig. Beranderungen vorz gefallen.

1. Rauf ber verebel. Satifd, um Langners Sauslerftelle fub no.

89, für 60 rthl.

2. Tradition des Bauerguts sub no. 6 an die Wittwe Michler, für

3. dito der hofegartnerftelle fub no. 44 an die Wittme Pufch, fur

50 rthl.

4. Kanf bes Schmidt, um Landschecks Besissung, sub no. 94, für

5. bito bes Johann George Languer, um Cafpar Languers Freifteffe

f.ib no. 16, für 120 rthl.

6. Travition des Angerhauses sub no. 13 zu Michelau an Ruß, für 100 trhl.

Das Königl. Juftizamt Michelau.

Friehmelt.

Lowen den 10 October 1825. Unter der Jurisdiction bes unsterzeichneten Gerichtsamtes, find nachstehende Befig Beranderungen vors gefallen.

1. Rauf bes henneck, um Babag Angerhaus fub no. 36 gu Rie.

wodnig, für 34 rthl.

2. dito des Gotefried Fuhrmann, um George Fuhrmanns Bauergut fub no. 15 zu Nicoline, fur 300 ribl.

3. Tradition ber Freiftelle fub no. 29 in Niewobnig an Jofeph

Languer, für 300 rthl.

4. Rauf Des Simon Malberra, um Jocob Balberras Angerhaus

sub no. 33 gu Niewodnig, für 11 ttbl. 10 fgr.

5. Tradicion ber Freistelle no. 29 ju Nicoline, an die Gotefried Lind: nerfchen Erben, fur 64 rthl.

Das Nicoliner , Noroder und Niewobniger Gerichtsamt.

Friehmets.

Edwen ben 10. October 1825. Bei bem unterzeichneten Gerichteamte ift nachstehende Bestig : Beranderung vorgefallen.

Rauf bes Gottlieb Sperlich, um feines Baters Sofegartnerftelle fub

no. 10 gu Frolbeln, fur 135 rtfl.

Graft. v. Stoft Lowner Gerichtsamt.

Lowen den 10. October 1825. Unter ber Jurisdiction des uns terzeichneten Gerichtsamts find nachstehende Besit Beranderungen vorger fallen.

1. Rauf des Unton Bartlap, um Michael Sartlapps Bauergut fus

no. 30 zu Arnsborf, für 100 rthl.

2. Trabition ber Befigung fub no. 1 b gu Arneborf an Gotelieb

Schmidt, für 100 rtbl.

3. Kauf bes Friedrich Flosner, um der Wittme Flosner Hausler, felle zu Arnedorf sub no. 26, für 41 ribl.

Graft. v. Grofd Urneborfer Gerichteamt.

Friehmelt.

tomen ben 10. October 1825. Unter der Jurisdiction bes unterzeichneten Gerichtsamts ift nachstehenbe Besig-Beranderung vorgefallen.

Rauf der verebel. Otvemba, um Beifigs Angerhaus sub no. 34 zu Dambrau, fur 45 rthl 17 fgr.

Das Regierungerath von Biegler Dambrauer Gerichtsamt.

Friehmelt.

towen ben 10. Octoben 1825. Unter ber Jurisdiction des unterzeichneten Gerichtsamts find nachstehende Besith. Beranderungen vor= gefallen.

1. Tradition des Bauerguts fub no. 2 zu Birkowiß an Grabisch,

23orthl. 25 fgr.

2. Tradicion des Bauerguts sub no. 8. zu Zirkowiß an den Justige rath Sadel, für 150 rihl.

Das Gerichtsamt Chmiellowiß und Zickowis.

Guhlau bei Lüben den 20. Septbr. 1825. Christian Laebe hat seine Dreschgärenerstelle no. 1 zu Guhlau, an seinen Schwiegerschn Gottfried Stillig verkauft, für 200 rthl. Courant.

Luben ben 20. August 1825. Die Erben bes Tischler Barfch baben bas haus no. 21 in ber Glogauer Borftabt an die Bittfrau Wei-

gelt verkauft, für 455 rthl.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Randten den 1. October 1825. Der Schupmacher Johann Les dermann hat das Wohnhaus no. 67 hiefelbst laut Kaufbrief vom 19ten Juli c. von dem Zimmermann Gottsried Franzke um 60 rehl. Courant erkauft.

Konigl. Preuß. Stadtgericht

Raudten ben 1. October 1825. Die Frau Generalin von Linsstew geb von Luttwiß hat das Haus no. 94 hieselbst von dem Seisenssieder Wilhelm Peholdt unterm 19ten August 1825 um 750 rthl Courant verkauft.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Brieg ben i October 1825. Bei unterzeichnetem Gerichtes amte find nachstehende Kaufe confirmirt worben.

1. Rauf bes Johann Gottlieb Schimmel, um bas Bauergut no.

19 gu Rieder. Dibendorf, für 350 rthl.

2. dito des Carl Friedrich Erber, um bas Bauergut sub no. 1 zu Ober Olbenborf, fur 1500 rehl.

3. bito bes Gottlieb Grat, um bie Bausterftelle fub no. 18 gu

Mittel : Olbendorf, für 50 rehl.

4. dito des Daniel Blumchen, um die Hauslerstelle sub no. 34 au Mittel Dibendorf, fur 57 rthl. 4 fgr. 33 pf.

Das Gerichtsamt Dibenborf.

Fritsch, Justit.

2.

Strehlen ben 1. October 1825. Das Gerichtsamt Plobe macht nachstebende confirmire Raufe befannt.

1. Rauf des Dominii Plobe subhastationis modo, um bas Enflet-

sche Auenhaus no. 19, fur 80 tthl.

2. dico des Johann Gottfried Schadock, um die Gottlieb Ernstiche Dreschgartnerstelle, no. 18, fur 180 rehl.

Streblen ben 1. October 1825. Das Juftigamt Baumgarten,

Berau und Wartotich macht nachstebenbe confirmirte Rau'e befannt.

1. Kauf des Gottfried Riehnel subhaftationis modo, um die Schmietiche Schmiede Poffession sub no. 6 zu Warkotich, für 1021 rehl.

2. Dito bes Gottfried Reymann, um bas Chriftian Riegerfche Bau-

ergut no. 5 zu Jerau, fur 1400 ethl.

3. dito des Gottlieb Windisch, um bas vaterliche Bauergut no. 22 daselbft, für 900 rthl.

4. Dito bes Gottlieb Sausler, um Die Bottlieb Rubegenfche Drefth.

gartnerffelle no. 6 gu Baumgarten, für 120 rthl.

Strehlen ben 1. Detober 1825. Das Juftigamt Stachau macht

nachstehende confirmirte Raufe bekannt.

1. Kanf des Johann Gottfried Herrmann, um das Schwarzersche Auenhaus no. 24, für 210 ethl.

2. bito bes Gottlieb Bieler, um bas Denteiche Muenhaus no. 16, für 300 rthl.

3. Dito bes Gottfried Utbrich, um bie Rolgneriche Drefchgartnerftelle

no. 3, für 324 rthl.

Strehlen ben 1. October 1825. Das Gerichsamt Ruppersborf macht nachstehende confirmite Raufe befannt.

1. Rauf ber Unna Maria Beiber, um bas Auenhaus no. 40, fut

100 rthl.

2. Dito bes Gottlieb Roller, um Die Gottlieb Rolleriche Rleischereis Poffession no. 32, für 800 rthl.

3. Dito bes Riedrich Police, um Die Gottlieb Rolleriche Fleischereis

Possession no. 32, für 800 rthl.

4. Dito bes Gottfried Globig, um die vaterliche greiftelle no. 33,

für soo rthl.

- Strehlen ben 1. October 1825. Das Gerichtsamt Schon= brunn, Rieber - Rofen und Rafcheren macht nachstehende confirmirte Raufe bekannt.
- 1. Rauf bes Johann George Driefchner, um bae Muenhaus no. 26 ju Dieber Rofen , für 455 rthl.

2. bes Gottlieb Bohm, um bas Muenhaus no. 57 gu Schonbrunn,

for 120 rthl.

3. bes Gottlieb Groß, um die Chriftoph Stephaniche Rreiftelle no. 41 daselbst, für 1900 rebl.

4. Des Gottfried Aberle, um Die Gottfried Fifcheriche Freiftelle no.

II daselbst, für 1360 rtbl.

5. Des Gottlob Sirfc, subhaftationis mobo, um bas Boehmiche Muenhaus no. 57 bafelbft, für 322 rthl.

6. bes Carl Rlapper, um die Gerge Balteriche Freiftehe no. 17

dafelbft, für 445 rtht.

Strehlen ben 1. October 1825. Das Gerichtsamt der Colo=

nie Suffinet macht nachftebende confirmirte Raufe befannt.

1. Rauf bes Paul Dufcheck mobo subhaftationis, um die Matticze tesche Ackerstucks = Possession no. 157 und 173, für 407 rthl. 20 fgr. 3 pf.

2. bes Johann Bradeben, modo fubhaftationis, um die Matticgfer

fche Coloniftenftelle no. 95, fur 532 rthl 9 fgl. 9 pf.

Streblen ben 1. October 1825. Das Gerichtsamt Rlein= Lauben und Schweibraten mache nachstehende bei bemfelben confirmirte Raufe befannt.

fche Auchaus no. 6 zu Rlein : Lauden, für 550 rthl.

2. bes Johann George Berferib, um bas vatert. Bauergut no. 12

ju Schweinbraten , für 2600 rtbl.

Strehlen den 1. October 1825. Das Gerichtsamt Trebnig macht nachstehende confirmirte Raufe bekannt.

1. Ranf bes Bettlieb Pohl, um einen Ackerfleck vom Bauergute

fub no. 6, für 83 rthl.

2. bes Gettlieb Thomas, bito bito, für 160 rthl.

3. des Gottlieb Thomas vom Bauergut no. 20, fur 53 rthl.

Strehlen ben I. October 1825. Das Gerichtsamt Ranfau u. Strachau macht nachstehende bei bemfelben consiemirte Raufe bekannt.

1. Rauf bes Gottlieb Bleifcher, um die vatert. Freiftelle no. 19 gu

Rankau, für 550 tihl.

o. bes Gottlieb Buendig, um bie Gottfried Jameriche Drefchgarts

nerftelle no. 39, ju Rankau für 422 rthl.

3. des Daniel Buchwald, um die Wittwe Thomasche Dreschgart= nerffelle no. 7 ju Strachau, für 197 ribt. 20 fgl.

4. Des Johann Gottlieb Rille, um die Johann Gotefried Toiem=

fche Drefchgartnerftelle no. 6 bafelbft, für 400 rthl

s. Des Gottfried Fint, um Die Bogelfche Drifchgartnerftelle no. 4

bafelbft, für 190 rthl.

Warthau und Groshartmannsborf ben 1. Juli 1825. Bei bem Reichsgräft. von Frankenbergschen Gerichtsamte hieselbft sind seit dem Isten Januar bis ult. Juni 1825 nachstehende Käuse zur Consfirmation eingereicht worden.

I. Alt = Warthau.

1. Friedrich Seibts Kauf, um das Jeremias helbigsche Haus, sur 200 rthl.

2. Bernhard Stanker, um bas Gottlob Hallmannsche Ackerstück, für 160 rthl.

3. Gottlieb Bleus, um bie vatert. Berl. Gartnerftelle, fur 1200 rthl.

III. Riefcwiß

4. Gottsried Bufes, um Jeremias Geislers Saus, für 70 utfl. IV. Alijafchwig.

5. Jeremias henns, um Meldior henns haus, für 140 rthl.

6. George Rothes, um bes vatert. Bert. Saus, fur 130 etht.

7. Gottfried Rothes, um bas Gottlob Scholafche Saus, fur 500 rthl.

8. Gottlob Scholzes, um bas Gottlieb Rothesche Haus, für 210 ribl.

9. Christian Scholzes, um die Gettlieb Schwarzsche Wiesenschmiede für 1450 rtbl.

10. Gottlieb Gerlache, um ber Bittme Benlin Gut, fur 8177 rtbl.

11 Bittme Beulin Rauf, um das Gottlieb Gerlachsche Gut, für 4277 rebtr.

12 Gottlieb Krauses, um bas Gottlob Trogschiche Dominial-Ader-

stuck, für 800 rthl.

13 Müller Gottfried Grahns, um die Reffelsche Teichmuble, fur 2950 rthl.

14. Cafpar Schneidere, um das Grotiche Saus, fur 200 ribl.

15. Lifdler hertrampfe, um bas Schuhmacher Jungesche Saus, für 342 webl.

Klein Neundorf ben 1. Juli 1825. Bei dem Gerichtsamte biefelbst find seit dem uften Januar bis ult. Juni 1825 nachstehende Käuse zur Confi mation eingereicht worden.

1. Garl Langes Rauf, um das Gottlieb Scholzsche Bauergut, für

940 ribl.

2. Carl Gottlieb Reffels, um bas Gotefried Schenermannsche haus, für 150 rtbl.

3. Gottlieb Altmanns, um bas Got:lieb Pabolesche Saus, fur

100 tthl.

4. Traugott Gottholds, um ben Gottlob Bormannschen Garten für

5 Gottlieb Horns, um das Trangote Gottholdsche Haus, für 136rthl. Winzig den 18. August 1825. Wuttkescher Angerhauskauf no. 12 zu Froschrogen, sur 60 rehl.

Das Gerichteamt & ofdrogen.

Reichenbach ben 24. September 1825. Bei dem unterzeiche neten Gerichtsamte wurden in dem Zeitraume pro 1823 und 24 folgende Raufe geschloss n.

1. Gottlob Bunther gu Stein . Seifereborf, um no 36, für 500 rthl.

2. Loreng Kinler gu Schmiedegrund, um no. 6, fur 200 rifl.

3. Benjamin Rlingberg, du Stein Geiferstorf, um no. 74, fur

4. Gotelob Pause, um no. 1, für 1000 ribl.

3. Friedrich Wilhelm Schubert, nm no. 28, fur 322 rthl. 17 fgr. 4 pf.

6. Gotefried Schmelger in Friedrichshain, um no. 1, fur 2601 rtbl.

7. Friedrich Wilhelm Lagel ju Friedrichshain, um no 57, für 144 rthl. Das Reichsgrafl. Roftisiche Gerichtsame ber Steinseiferesborfer Guter.

Dber Beibrit bei Schweidnig ben 17. October 1825. Bom uften April bis isten October 1825 find bei bem unterzeichnetem Gerichtsamte nachstehende Raufe gur Confi mation vorgefommen.

A. Bu Ober : Weisrig.

1. Freihauster Carl Wilhelm Arlite Rauf, für 170 rehl. B. Zu Burkersborf.

2. Freihauster Gottlieb Bergers Rauf, für 223 rtht. -

4. Freigartner Rubns Rauf, für 500 rthl.

Brieg ben 29. September 1825. Bon dem unterzeichneten Königl. Land und Stadtgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß der hiesige burgerl. Seisensiedermeister Stiebe den vor dem Breslauer Thore jenseits des Wallgrabens, gelegenen Flächenraum des ehemaligen Festungs Terrains von 32 [] Ruthen vermöge des unterm 6ten Mai a. r. errichteten und den 12ten September gerichtlich anerkannten Kaufkonstrakts von dem hiesigen Magistat für 218 rthl 23 sgr. 4 pf. erkauft hat. Königl Preuß. Land und Stadtgericht.

Reuftadt ben 27. Juli 1825. Dato ift bie Bauslerffelle no. 38 gu Dubledorf ben Balentin Wifthubafchen Cheleuten fur 37 rthl. ver-

fauft worden.

Ronigl. Preuß. Land = und Ctabtgericht.

Raubten ben 1. October 1825. Der Gerber und Schuhmas chermeister Martin Friedrich Bands hat das Bieitel Erbe-Uder no. 7b hiefelbst unterm 23ften August c. von dem Burger Franz Carl Thiel, um Ronigl. Stadtgericht.

Randten den 1. October 1825. Laut Raufbrief vom 13ten Jui c. hat der Seiler Friederch August Muh bas Haus no 15, das Biertel Erbe Acer no. 67 und Wiefe no. 3, beisammen um 600 rthl.

ans bem Seiler Johann Gottlob Gilnerichen Nachtaffe erkauft.

Ronigl. Stadtgericht.

# Unhang jur Benlage

## ju Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligeng Blattes.

vom 2. Movember 1825.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Brestan ben 3often October 1825. Daß ich von meiner Geschäfts-Reise wieder zurückgefehrt bin, mache ich meinen Freunden und Gonnern, wie überhaupt einem bochgeehrten Publico hiert urch ergebenst bekannt. Meine Mohnung ift Ring. und hintermarkt. Ede im ehemaligen Adolfschen Sause im zten Etock. Lämmlein, Konigl. Preuß. hofzahnarzt.

\*) Breslau. Brifche Truffeln wie fie aus ber Erbe tommen, ferner berg!. getrochnete und geraucherte Flundern find angefommen. Dit ber beuti-

gen Boff gemartige Muftern und frifden geraucherten Rheinlache.

3. B. Jafel, am Ring Do. 48.

\*) Breslau. Mittwoch ben zten November 1825, geht eine gang gebecte, in Febern hangende Chaife leer nach Berlin, wer bavon Gebrauch ju machen municht, melbe fich beym Cohnfutscher Lebftif, Rifolai-Strafe in

bren Eichen.

\*, Breslau ben 29sten October 1825. Nachbem ich meine handlung mit Eisen, Porasche und grüner Seife ans No. 2. am Paradeplag in das neue Daus des herrn Lammchen No 37. am Nicolaithor verlegt babe, so gebe ich mir hiermit die Ehre, meinen geehrten Freunden dies ergebenst anzuzeigen, zu fernerem geneigten Wohlwollen und vielen schätbaren Auträgen in diesen Artisteln, so wie in andern Commissions, und Speditions. Geschäften mich bestens empfehlend.

") Breslau. Es sucht ein herr auf das Land eine haushalterin, fels bige bedarf feine Kenntnisse von der Biehwirthschaft zu besigen, bagegen muß fie in der Führung der inneren haushaltung, ber Kuche, so wie mit dem Aransement eines herrschaftlichen Lisches unterrichtet sein. In weiblichen Arbeiten ung fie so viel Fähigkeiten besigen, daß sie den täglichen Anzug von einigen Kindern zu versertigen im Stande ift. Das Rähere erfährt man auf der Albrechtsgasse im goldnen hirsch z Treppen hoch, täglich von z bis 4 Ubr.

\*) Breslau. Ben Ziehung 73ster kleinen kotterie sind nachstehende Gerwinne in mein Comptotr gefallen, als: 150 Athl. auf No. 30136. 100 Athle. auf No. 14063 30124. 50 Athl. auf No. 12251 58 17781 27596. 20 Athle. auf No. 5783. 12242 43 14077 17734 67 72 21908. 10 Athl. auf No. 5782 12240 14040 66 21993 30121 50 5 Athle. auf No. 5792 6235 12212 28 14028 33 52 55 65 94 17481 90 95 17712 25 35 75 94 21901 9 33 89 94 27599 30101 3 33. 4 Athl. auf No. 5778 12202 3 6 7 13 30 39 54 61 63 67 80 82 91 92 94 95 98 99 14008 20 36 43 51 61 76 81 85 92 96 17455 64 79 17728 29 51 52 55 89 17800 21927 34 36 55 60 63 65 74 78 81 87 88

188 90 98 27580 95 und 30111. Dit Raufloofen gur sten Rlaffe, fo wie auch mit goofen jur 74ften fleinen Botterie empfichtt fich ergebenft

Schreiber, Salgring im weißen Bomen. \*) Brestau ben 31ften October 1825. Dachmeifung ber bom 24ften bis 30ften Detbr. 1825. ale unbeftelbar bieber gurudgefommenen Briefe:

1) Rendant Rrabmer in Rranffurt a. D.

2) Meumann in Golbberg.

3) Budbinder Reimann in Rrenburg.

4) Schiermeifter Bad in Berlin.

- 5) Elfchiergefelle Schiedel in Berlin.
- 6 Bilbelm v. Rloch in Schweinern.
- 7) Raufmann Boblquer in Golbberg.

8) Riemergefelle Cabor in Robplin.

9) Muller Sello in Dolents per Frenburg.

10 Dberforfter Dils in Militio.

- 11) Bulfearbeiter Bleifder in Groß Streblig.
- 12) Chaffner Altenburger in Reichenbad D &.
- 13) Begegelo : Ginnehmer Mexner in Bobrau.
- 14) Rrau Drafibent v. Rietbofer in Berlin.
- 15) Marqueur Wieland in Berlin.

16) v. Tichammer

17) Lieut. v Ralberen in Schwebt.

Ronigl. Dber : Poftamt. g.)

Breslau. Bepm Untiquar Guth, Schubbrude Dro. 31 neben ber Shilbfrote ift die Fortfegung feines Bucherverzeichniffes unentgeldlich gu baben.

\*) Brestau. In ber leufariften Duch . und Runfibanblung ift bie Tite Abtheilung von Dr. Gorenfens geifft. Befangen ju haben, enthaltend vier affimmige Dymnen, 2 Ranons, I Ariette nebft Recitotio, 4 Chorale, I gftimmige Ariette, und 2 Motetten mit Rugen; 40 Seiten in gr. 4., brofchirt 20 fgr. Courent. Much wird auf bas jungfte Bericht von Latrobe in London fomponirt, I Ribl. Gubfer p= tion angenommen.

\*) Bredfau. Bep Biebung ber 74fen Ronigl. fleinen Lotterie trafen in mein Comptoir: 100 Rible. auf Do. 15438. 50 Ribl. auf Do. 8791. 20 Rib. ouf Mrs. 2170 3725. 10 Mthir. auf Mrs. 2167 79 3749 8778 15430. 5 Rebl auf Do 2151 85 3728 44 15428. 4 Rebl. auf Do. 2158 63 64 3706 9 22 48 8752 53 57 64 83 86 99 15416 22 26 35 39

S. Solfdan ber alt. , Reufde . Strafe im grunen Poladen.

\*) Breslau. Ein Dundert Stud bochtragende fein wollige Miftelfchafe werden bis jum I gten Dobbr. jum Berfauf ausgebothen. Die Boffe bavon ift mit 100 Rtbl.

100 Rthir. bezahlt worben. 200? erfragt man in Breslau, Urfuliner , Strafe

Digner, ift beffen bisberige, auf der Oblauer. Strafe fub Ro. 19. dem fcmargen Meler gegenüber liegende, aus 4 Stuben, z Altowe nedft allem Zubehor bestehende

Wohnung alebald ju vermiethen.

\*) Breblau. Ein im Defilliren verftandiger Arbeiter, der feine Liqueure fabrigiren tann, findet bald Unterkommen; auch wetden zu diesem Fache sammte liche brauchbare Utenfillen, sowohl in holz, Glas, Rupfer und Messing ze., so wie auch Dandlungs: Utenfillen zu Speceren. Waaren, bestehend in Tafeln, Repossitorium, Schachteln, Gewichte u. f. w., desgleichen eine große eiserne Geld-Casse wird zu taufen g sucht. Näheres hierüber bepm Agent Bezalle, Paradeplag Ro. 10. der Pauptwache gradeuber.

\* Bredlau. Einem hochzuverehrenden Publito mache ich ergebenft ber tannt, pag ich auf der Reufchengaffe in dem neugebauten Daufe Mro. 23. alle Arten ju gebactene Butterwaaren, befonders guben Zwieback, gutes geschmack.

bolles bausboden Brodt babe, womit ich mich ergibenft emp'eble

F. Krufina.

\*) Breslau ben 29ften October 1825. Es ift ein gelbnes P eichaft mit Rarniol, ein Perschaft von Mosail-Arbeit, und zwen goldne kleine Ubrichluffel von ber Albrechtsstraße bis auf das Ronigl. Dber Landesgericht verlobren worden, und es wird daber der ehrliche Finder ersucht, diese Sachen gegen eine gute Belohnung auf der Albrechtsstraße Nro. 55. zwen Stlegen boch vornherans gefälligst abgeben zu wollen.

\*) Bredlau. Reifegelegenbeit nach Berlin, 3 Toge unterweges, ift benniechnitutfder Rafialely in ber We figerbergaffe, gemefene Topfergaffe No. 603.

\*) Kapsborf ben Schledlagwiß ben 28sten October 1825. Ich bin Wil. Ins, die jur ehemaligen großen Brenneren in Rammendorf fast ganz neue Gefäße, bestehend in einer großen Ruhl: und 9 Motsch: Jonnen, jede gegen 1450 Quart baltend und 2 Dampstennen, alles start mit ersernen Riffen beschlagen; zu verstaufen.

Rrephere v, Zedlig.

\*) ko wenberg ben 27. October 1825. Diesen Rachen trag 2½ Ubr enschlief an den Folgen der Lungen. Entjundung mein vieljähriger wohrhaft treuer Frund, ber Rönigl. Hauptmann von der Armee und vormaliger Pl-h: Major der Festung Schweidnig, hen Ganzweiler im 83sten Jahre seines stillen Lebens, die ihn naber fannten, werden dem biedern Manne gein ihr Andenken bewohren. Ihnen daher diese Nachriche.

Ctredenbach,

Creis: Juftigrath und Land , und Geabtgerichts. Director.

Dredlau ben I. Doube, 1825. Den 15ten Robbr. b. M. ertheile herr Babtift ben erften Zangunterricht in meiner Erziehungs . Unfalt. Derfonen , Die Untheil baron zu nehmen munfchen, melben fich auf der Rupferichmiebeg ffe im Berg. mann, 2 Stiegen boch Do. 42. Cophie Marbura.

Brestau ben 24ften October 1825. Gammeliche Dfand , Schein: Sas baber, berer mabrend bem Beltraum bom Iften Januar bis uft. Tuni 1825, ben bem Stabt . Lethamt verfehten, ober mabrend biefen 6 Mongten prolongirein Dfanb r, werben bierburd aufgeforbert, folde entweder bis jum 30. Rophr. b. C. einzulofen, ober wenn es nach Befch ffenbeit ber Pfander gulagig ift, Die Brolone agtion berfelben, fpateffens bie zu borgebachten Termin nachiufachen. Rach 216. lauf biefer Rrift follen berglichen Dfandfluce, bon benen bas eine, ober bas ons bere nicht gefdeben, inventirt, alle fpater eingebenden Gefuche um Gintofung bers felben abgewiesen, und folche in ber nachften Auction an ben Deifibietbenben prefauft werben.

### Leib = Banfe ber Ronigi. Saupt - und Refibengfadt Breslau.

Brebe.

Glogau ben bten Muguft 1825. Das Spothefenbuch bes im Glo= gaufchen Rreife belegenen Dorfes Beisbolg foll auf ben Grund der darüber in Der gerichtsamtlichen Regiffratur vorhandenen und ber von den Befigern der Grunds finde eingezogenen Rachrichten ang legt werden. Indem wir dies biermit gur offentlichen Renntnig bringen, fordern wir zugleich Jedermann, der dabei ein Jutereffe gu baben glanbt, und feinen etwanigen Anfpruchen die mit ber Gintras gung in bas Sopothekenbuch verbundenen Borgugerechte verschaffen will, auf fich binnen brei Monaten, fpateffens aber in Termino ben 24ften Robember c. Bormittags um 10 Uhr auf dem barrichaftlichen Schloffe in Beisbolg bor uns gu geffellen, und feine biesfälligen Unfpruche nachzuweisen. Dierbei bemerfen mir) baß 1) biejenigen, welche fich binnen ber beffimmten Beit melben, nach bem Allter und Borguge ibres Real-Rechts eingetragen werden, 2) Diejenigen, welche Ad nicht melben, ihr vermeintes Realrecht gegen ben britten im Dopothefenbuch eingetragenen Befiger nicht mehr ausuben fonnen, fie vielmehr 3) in jebem Falle mit ihren Forberungen ben eingetragenen Poften nachfieben muffen , bag aber 4) benjenigen, welchen eine bloge Grundgerechtigfeit juffeht, ihre Rechte nach Boridritt bes allgem. Landrechts Ehl. I. Bit. 22. S. 16. und 17. und des Unhanges bagu S. 58. vorbehalten bleiben, ihnen aber auch freificht, Diefelben, nachdem fie geborig anerkannt ober nachgemiefen worden, eintragen ju laffen. Das Gerichtsamt Beisholz.

Secliger. Carlerub ben 27ffen September 1825. Daß gwifden bem Schumacher Loreng Dampmann und feiner Chefrau Chriftiane geb. Friege die unter Chefeuten bier Dris geltende Gutergemeinschaft burch Bertrag aufgehoben worden, wird biermit befannt gemacht.

Ronigl. Bergogt. Eugen Murtembergides Gerichtsamt.

#### Donnerstags ben 3. November 1825.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz Dlatt zu No. XLIV.

# Berbingung

der Beköftigungs-, Bekleidungs-, Beleuchtungs- und Reinis gungs = Bedurfniffe des Land - Armenhaufes zu Creugburg

Die Befostigungs., Bekleidungs., Beleuchtungs. und Reinigungs. Beburfniffe bes Königt. Cand. Armenhauses zu Creundorf sollen fur das Jahr 1826. im Wege bes bffentlichen Aufgeboths mit dem Mindeftfordernden verdungen werden. 1. Die Beköstigungs. Bedurfniffe bestehen in

11	bis 1200 Echeffeln	
200		Berfte,
50	-	Erbsen,
12		Dierfe,
30		gewöhnlicher Perlen : Graupe,
-5		feiner Perlengraupe,
50		gewöhnlicher Haidegraupe,
4		feiner Saidegraupe,
5	SAN TO THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PART	hafergrute,
10		Weigenmehl,
100	Pfuud	Meiß,
3000		Butter,
14000	ONE WAYER	Rind :, Sammel : und Schweine = Bleifd,
100		Ralbfleifch,
26	bis 27000 Quart	Bier,

II. Zur Bekleidung find erforderlicht

100 Ellen grunes Finterzeug, a & Ellen, 640 — robe flachsene Leinwand, a & Ellen, 160 — weiße Schurzen Leinwand, a & Ellen,

150 — gestreifte Leinwand zu Schurzen, a & Ellen, 300 — weiße hausleinwand zu hemben und Bettucher, a Z Ellen,

300 Stud fattunene Saletucher,

30 - bergleichen von etwas befferer Gattung,

30 Ellen Rattun zu Kommoden,

40 - Reffeltuch zu hauben und Kommenden s Streifen,

70 - weißer Schleper zu Saubenfreifen,

190 - geftreifte Leinwand ju Sommerfleibern fur bie Mabden,

150 — Drillig zu Matragen und Gaden, a 4 Ellen breit,

34 - Drillig zu Lischtüchern, a 3 Ellen,

: 80 Paar Manner - Schuhe,

40 - Salbfliefeln,

80 - Manner Schubsoblen,

60 — Frauen: Schuhe,
32 = Madden: Schuhe,
60 — Frauen: Schuhsphlen,
32 — Madden: Schuhsphlen,

160 — weiße wollene Manner Socken, 40 — weiße wollene Rnaben Socken, 120 — weiße wollene Frauen Strumpfe, 32 — weiße wollene Madchen Strumpfe.

III. Un Brenn Beleuchtungs : und Bereinigungs : Material find gu liefern:

225 rheinlandische Rlaftern Riefern : Leibholg,

600 Pfund gewöhnliche Lichte, 18 Stud auf das Pfund,

400 Pfund Gegoffene Lichte,

40 Quart Lampen Del.

Die Ablieferung aller dieser Bedürfnisse erfolgt in den von der Direction des Land-Armenhauses nach dem Bedarse des Instituts zu bestimmten Raten. Der Licitations Termin, in welchem die Bedingungen vorgelegt werden sollen, ist auf den 16ten November d. I. sessigesetzt, und wird in dem Kanzleplocal des Lands Armenhauses abgehalten werden. Endet die Licitation an dem dazu bestimmten Lage nicht, so wird sie den darauf folgenden Lag fortgesetzt. Nach geschlossen mer Termine findet kein Nachgeboth statt, jedoch wird der Zuschlag der Königl. Regierung vorbehalten. Die Licitation wird auf die einzelnen Gegenstände der Bedürsnisse gerichtet. Ieder Bierhende ist verpstichtet, nachzuweisen, daß er das Bermögen hat, die ausgebothene Lieferung zu bestreiten. Der Mindestsorberudbleibt für sein Geboth verhaftet, und entrichtet in Gelde oder annehmbaren Papieren eine Caution von 10 pro Cent des Betrazes der übernommenen Lieferung Diese Caution wird bei der Direction des Land-Armenhauses niedergelegt. But den Luchen, Futterzeugen, jeder Art Leinwand, vom Schleyer, Resseltuch vermüssen die Biethenden Proben vorzeigen und niederlegen.

Oppeln den 7ten October 1825. g.)

Rouigt. Regierung. Erfe Abtheilung.

Bu verkaufen.

<sup>\*)</sup> Breslau ben 10ten October 1825. Bon bem Königl. Gerichtsamte bes bermaligen Sandftifts wird hiermit bekannt gemacht, daß die fub Ro. 58. ju

Riein - Rreibel Bohlanichen Rreifes belegene Anton Stilleriche logenannte Renabect Wassermüble nebst dazu gehörigem Feldacker, incl. bessen sie auf 2569 Athie.
gerichtlich abgeschätt worden, worüber die Tape zu jeder schiellichen Zeit in der hiefigen Gerichtskanzlen eingesehen werden kann, in Termino den 30. December e.,
Termino den 27sten Februar 1826. und in Termino peremtorio aber den 28. April 1826. auf den Antrag mehrerer Real-Gläubiger im Wege der Execution an dem Meiste und Bestbiethenden verkauft werden soll. Alle desit, und zahlungsfähige Raufinstige werden demnach durch gegenwärtiges Proclama eingeladen, sich in diessen Terminen Bormittaas um 10 Uhr in der gerichtsamtlichen Kanzlen im Landgesticher Information versehene Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und hiernächst den Züschlag der Mühle nebst dazugehörigen Feldacker, insofernkein gestillch statthafter Widerspruch erfolgen sollte, zu gewärtigen.

Konigl. Preuß. Gerichtsamt bes vormaligen Sandfifes.

\*) Eo fel den 25ften October 1825. Das zeither dem Fleischermeister Frang:
Eperling gehörige Saus, welches gerichtlich auf 312 Athl. 10 fgr. abgeschäßt worden, fost Schuldenhalber im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden. In bielem Behuf haben wir drep Lermine und zwar den 30sten November, 30sten December 1825., und 30sten Januar Bormittags, wovon der letzte perems

terifch ift, anberaumt, wogu gahlungsfabige und Raufluftige vorgeladen werden. - Ronial. Breug. Stadtgericht.

\*) Reichenbach ben 26steu October 1825. Auf Antrag eines Real-Glaus bigers wird bas zu Olbersdorf Reichenbachschen Rreises belegene, auf 1911 Athl. 10 fgr. abgeschäfte Ehrlitan Gottlieb Braunersche Bauergut nothwendig subhastirt. Es werden baber alle besit, und zahlungsfähige Raufinstige bierdurch aufgeforberr, in den auf den zien December c., ferner den 4ten Januar, peremtorie aber den 3ten Februar k. J. um 10 Uhr Bormittags angesetzen Lititations. Terminen vor unterzeichneten Gerichtsamte im Schlosse Olbersdorf zu erscheinen, sich zu legitismiren, die Raufbedingungen zu vernehmen, und ihre Gedothe auf das fellgebothene Grundstück abzugeben, wonächst selbiges dem Meist: und Bestbiethenden zus geschlagen werden soll, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen. Die Tare ist in dem Olbersdorfer Rreischam nachzusehen.

Das Frenherrl. v Geherr Thoffche Dibersborfer Gerichtsamt.

\*) Franke nite in den 25sten October 1825. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird die dem Johann Friedrich Kalle zugehörige sub Ro.63. zu Nieder- Diersborf belegene, auf 828 Athl. 20 fgr. Courant abgeschäfte Frenstelle, die dren Linden genannt, sammt Zubehörungen im Wege der Execution subhassier und ist der peremtorische Biethungs Termin auf den 16ten December d. J. Bormittags um 10 Uhr in der herrschaftlichen Amtekanzlen zu Rieder- Diersdorf anberaumt, zu welchem besitz und zahlungsfähige Rauflussige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Meist und Bestbethende, sofern kein flatthafter Widerspruch von den Interessenten erklätt wird, zu gewärtigen hat. Uebrigens ist die Taxe ben dem öffentlichen Ausbange im Oder- Diersdorffer Gerichtskreischam als auch ben unterzeichnetem Fusititario einzusehen.

Das Graft. v. Pfeitsche Mleder = Diredorffer Gerichtsamt.

\*) Reichenbach ben 3often September 1825. Bon Seiten best unterzeicheneten Ronigl. Stadtgerichts wird hierdurch befannt gemacht, baß auf ben Antrag eines Real Släubigers die Subhastation bes dem Judner Kalbach zugehörigen sub Ro. 132. auf bem Klosterplane belegenen Daufes, welches auf 77 Athl. 10 fgr. absgeschäpt ift, befunden worden. Demnach werden Beste und Jablungsfähige biers durch öffentlich aufgefordert und vorgelaben, in dem vor dem Deputirten herrn Stadtgerichts Affestor Beer angesehten einzigen und peremtorischen Termine ben 7tin Januar 1826.

auf bem hiefigen Stadtgerichtshaufe in Perfon ju erfcbeinen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, bag ber Buichlag und bie Abjudication an ben

Meift s und Befibiethenden erfolge.

Das Ronigl. Stadtgericht.

\*) Lowen ben 5. October 1825. Die zu Sofollnick Falkenberger Kreises gelegene Kreischambrandstelle, das dabei besindliche Gebäude von 26 Ellen lang und 11 Ellen breit, worin eine Stube und ein Stall ist und die dazu gehörigen 46½ Morgen Ackerland und 1½ Morgen Wiesemachs, welches alles deductis des ducendis auf 167 rthl. 12 gr. gerichtlich gewürdiget worden ist, soll wegen rückständiger Kausgelder resubhassirt werden. Die Lieitations-Termine haben wir auf din 1. December 1825, 2ten Januar und peremtorie den 3. Februar 1826 früh um 8 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlose zu Dambrau anberaumt und laden hierzu besitz und zahlungsfähige Kaussussige unter der Versicherung bierdurch ein, das der Meist und Vestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe kann in ungerer Registratur nachgesehen werden, woselbst auch die nähern Bedingungen zu erfragen sind.

Das Regierungerath v. Biegler Dambrauer Gerichtsamt.

") Goldberg den 4. Detbr 1825. Bum offentlichen nothwendigen Berfauf Des fub Ro. 119. biefelbft auf ber Rei lergaffe belegenen, jum Nachlaffe des verfforbenen Burger und Stellmacher Johann Gottlob Rruger geborigen Baufes nebft Bubebor, welches nach bem Rugungsertrage auf 66 rthl. nach bem Baumertbe aber auf 149 rthl. gerichtlich gewurdigt worden, haben wir einen peremtorifchen Biethungs-Termin auf ben 7. Januar 1826 Borinittage um 11 Ubr vor bem ernaunten Deputato Pand : und Stadtgerichts = Uffeffor Erufius anberaumt. alle gablungsfabige Raufinftige auf, fich an bem gedachten Tage und gur beffimmten Ctunde, entweder in Perfon oder durch, mit gerichtlicher Special: Bolls macht und hintanglicher Information verfebene Maudatarien aus Der Babl ber hiefigen Juffig: Commiffarien, auf dem Ronigt. Land : und Stadtgericht biefelbft einzufinden, die Befanntmachung Der Maufsbedingungen gu vernehmen, ibre Ges bote abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an den Deift und Beftbiethenden gin gewärtigen. Auf Gebothe Die nach bem Termine eingeben, wird, wenn nicht gefetliche Umffande eine Ausnahme gulaffig machen follten, feine Rudficht weis ter genommen werben und fann übrigens die Zare jebergeit in den gewohnlichen 2bintoffunden in unferer Regiffratur eingefeben merden.

\*) Neumarkt ben 25. Detober 1825. Die zu Ausche Liegnitzschen Kreises belegene, bem Mullermeifter Ernst Roch zugehörige Wassermuhlenpossession, bes

ffebend aus Wohn = und Mublengebaude, Schenne, Stall, Auszugshaus, Gureten und vier Morgen Acker, welche auf 956 rthk abgeschätzt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Es sind hierzu drei Biesthungstermine angesetzt, als

den 1. December diefes Jahres, den 2. Januar 1826 und den 3. Rebruar 1826

Vormittags um to Uhr und zwar die beiden erstern in der Kanzlei des unterzeichneten Justitiarit hieselbst, der lette peremtorische aber auf dem herrschaftlischen Schlosse zu Ausche und werden alle und jede, welche die gedachte Possession zu kaufen Luft, Fähigkeit und Mittel besitzen, eingeladen, um ihr Geboth abzugeben, wo alstann der Meiste und Bestbiethende den Juschlag mit Einwilligung der Reatzläubiger und gegen Erlegung eines verhältnismäßigen Angeldes zu gewärtigen bat. Auf nachgehende Gebothe wird nicht Mucklicht genommen, und kann die Taxe bei dem unterzeichneten Justitiario eingesehen werden.

Das Gerichts 21mt Ausche.

Fischer.

") Dolau Den 26. October 1825. Auf ben Untrag ber Erben bes biefelbft beiftorbenen Apotheters Samuel Beinrich Mende, foll beff n nachgelaffenes am Marte biefelbft belegenes maffives brauberechtigtes Daus fub Dro. 92., nebft ber Dogu gehörigen Oblmiefe Dro. 53. von 5 Morgen 113 Q. Ruthen, jufommen auf 4121 Rthl. Cour. gerichtlich abgeschatt, beegleichen bie in bem Saufe befindliche in Rolge eines in alteren Reiten ertheilten Drivilegli errichtete Upothefe nibft Bubes bor, an ben Deiftbiethenben öffentlich im Bege ber fremilligen Gubbaftetion bers außert werden. Bu biefem Behufe ift ein einziger Biethungstermin auf den 24ftin Dovember c. Bormittags um 9 Uhr anbergumt worden, und werden Raufluftige, melde ihre Befigfabigfeit, fo wie ibr Bablungevermogen nachweifen tonnen, bierburd aufgefordert, an gedachtem Lage in ben Termingimmer bes unterzeichneten Bes richts entweder in Derfon ober burch einen legitimirten Bevollmachtigten quetfceinen und ibre Gebothe abrugeben, moben bierburch angebeutet mird, bag ber Deiffs und Befibiethende mit Ginmilligung ber Menbefchen Erben ben Bufchlag ju gemartie gen bat. Die Lare, fo wie bie Raufsbedingungen tonnen taglich in bem Regifttas turgimmer mabrend ber Umtoffunden eingefeben merben.

Ronigt. Preuß. Stadigericht.

\*) Frankenstein ben 15ten October 1825. Daszu Briesnih Frankensteins schen Rreises gelegene, zum Nachlaß des verstorbenen Bauer Janas Sauenschild gehörige Bauergut von einer Hube und 7 Ruthen Acker, gerichtlich auf 4533 Rtbl. 5 igr. Courant detarirt, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in denen auf den zien Junuar, sten März und peremtorisch den 5. Man f. 3 anderaums ten Licitations. Terminen verkauft werden. Indem wir dies hierdurch öffentlich bekannt machen, sordern wir alle besits und zahlungssächige Rauflustige auf, an jenen Tagen, vorzüglich aber an dem zulest genannten in der standesberrt. Gestichtekanzlen hieselbst persönlich zu erseheinen, sich über ihre Besits und Zahlungsstädige

fchigfeit andzuweifen, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deift - und Beftbiethenben ju gemartigen.

Das Gerichtsamt Der Standesherrichaft Munfterberg Frankenfiein.

\*) Karften fie in ben 16ten Detober 1825. Das ju Ober Baldenturg Balbenburger Ereifes sub No. 3. beligene, nach ber in unserer Registratur und in bem Gerichtstreischam zu Ober Baldenburg zu insplicirenden Tare ortsgerichtlich auf 250 Athl. abgeschägte Johann Gottlieb Hauffesche Krepbaus soll auf den Unstrag der Erben Erbiheilungshalber im Begg der freywilligen Subhastation in dem auf den 14ten Decbr. c. Nachmittags 2 Uhr anberaumten einzigen und peremtorisschen Bietbungstermine vertauft werden. Besig und zahlungstähige Kauflussige werden daher hiermit vorgeladen, in besägtem Termine im Gerichtstreischam zu Db re Waldendurg zur Abgebung ihrer Gedothe zu erscheinen, und hat sodann der Meistund Bestiethenbe nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Umpflände ein Rachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichegraft v Dochbergides Gerichtsamt ber Berrichaften Fürfleufirin und Robnftod.

") Dolog Ratibor ben 21. Ottober 1825. Da ben ber vorgewesen n Subhaftation ber, den Schiffsaumeister Franz und Francisca Kusmannschen Eterteuten gehörigen Realitäten sub Ro. 52. ju Oftrog und sub Ro. 88. ju Martowis, wovon die Grundstüde auf 4232 Ribl., und die Gebäulichkeiten auf 4288 Ribl. gerichtlich abgeschäft worden, feln annehmliches Geboth darzus gethan worden, so haben wir zur Fortschung der Subhaftation einen neuen Termin auf den 3ten Januar f. J. Bormitrags um 9 Uhr in der hiefigen Geriches. Kanzley anderaumt, ju welchem Kauflussige hiermit eingesaben werden.

Das Gerichtsamt Der herrschaft Schlof Ratibor,

Hermsborf unterm Knnast ben Sten September 1825. Von Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamts wird hierburch bekannt gemacht, daß im Wege ver Execution die nothwendige Subhasiation des von der Henriette Wilhelmine Baumgarth geb. Bohm zu Warmbrunn civiliter und von dem Niederschenken Jeshann Gottlied Neunherz zu hermsborf unterm Knnast naturaliter besestenen sub No. 66. alloort belegenen und in der bepgefügten ortsgerichtlichen Taxe vom 17. August 1825. auf 1582 Athl. 26 sgr. 8 pf. Conrant gemurdigten Schankhauses zur goldnen Sonne versügt worden ist. Es werden daher besitzt und zahlungsfähige Kanssussisse hiermit aufgesordert, in dem zur Aufnahme von Gebothen auf den Iten Januar 1826.

ansiehenden einzigen und peremtorischen Lieitations Termine Bornflitags um 9 Uhr in der Gerichtsamts Ranzley zu hermeborf entweder in Person oder durch einen mit geboriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihrel Gebothe zum Protocoll zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklarung der Interessenten das in Nede siehende haus dem als zahlungsfähig sich ausweissenden Meist und Bestbiethenden adjudicitt, und auf spater als an dem besagten

Termine eingehende Gebothe, wenn nicht befonbere rechtliche Umffande es noths wendig machen, feine Rudficht genommen werben wird.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt der herrichaft Annaft.

her medorf unterm Knanst ben 22sten September 1825. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege ber Execution die nothwendige Subhastation des dem Gartner Johann Gottlich heidrich zu Beberrohredorf seither zugehörig gewesenen sub No. 149. allbort bestegenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 10ten September 1825. auf 372 Rthl. Courant gemutdigten Gartens verfügt worden ift. Es werden daher bestigs und zahlungsfähige Rauflussige hiermit aufgefordert, in dem

auf ben 16ten December b. 3.
ausstehenden einzigen und pereintorischen keitations Eermine Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtsaunts Mangled zu Boberrohrsdorf entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Vollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocolle zu geben und hiernachst zu gemartigen, daß nach erfolgter Erklatung der Interessenten der in Rede stehenden Garten dem als zahlungösähig sich and eist inden Weise und Bestiethenden adjudicht und auf spater als an dem besagten einzigen Termine einzehenden Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umfande es nothwendig machen, keine Rucksicht genommen werden wird.

Reichegraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt von Boberrobredorf.

Pleg ben 22ften August 1825. Rund und zu miffen fep biermit, daß Die auf der Borffadt Pleg fub Do. 72. belegene, auf 400 Rthl. Courant abges ichabte Rivrentine Langeriche Poffestion, Schuldenhather in bem auf ben 15. Des cember c. in bem hiefigen Juftigamte Bormittags o Uhr anfiebenden peremtoris fchen Termine plus offenrenti verfauft merden foll. Es werden baber befite und gablungsfähige Raufluftige vorgelaben, fich in bem genannnten Termine por bem Deputirten herrn Stadtrichter Bonifc an gewonlicher Gerichtoffelle biefelbft eingufinden, ihre Gebothe abjugeben und ju gewartigen, daß dem Meiftbiethenden Die quaft. Poffeffion nach erfolgter Ginwilligung ber Intereffenten, und wenn fonft feine gesehlichen hinderniffe obwalten, adjudicirt, und auf die nach Berlauf des Termins etwa eingehenden Gebothe nicht weiter reflectirt werden wird. Da det Befintitel auf Die Florentine Langer binfichtlich Diefer Poffession jedoch noch nicht vollständig berichtiget ift, fo werden in Folge S. 109. Tit. 51. ber allgemeinen Gerichtsordnung zugleich alle unbefannten Real : Pratendenten und namentlich Die unbefannten Rittmeifter v. Jahnfchen Erben ju gedachtem Termine unter ber Bermarung porgeladen, daß die Außenbleibenden mit ihren etwanigen Real-Aus fpruchen auf bas Grundfruct fub Do. 72. praeludirt, und ihnen beshalb ein emis ges Stillschweigen auferlegt werden wird. Bugleich wird gur offentlichen Rennts nif gebracht, bag ber erbichaftliche Liquidations : Prozef über den Nachlag ber gedachten & orentine Langer eröffnet worden, und werden alle etwanige unbes fannte Creditoren der Rlorentine ganger und insbesondere die unbefannten Ritts meifter v. Jahnichen Erben ad liquidandum et juftificandum gu bem obengedachs ten Termine hiermit unter der Berwarnung vorgeladen, daß die aufenbleibenden Erebitoren aller ihrer etwanigen Borrechte nach S. 85. feg. Eit. 51. ber allgemeis nen Gerichtsordnung fur verluftig erflatt und mit ibren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen meiben follen.

Burfil. Unhalt Cothen Plefiches

Mamslau den 29sten September 1825. Die zu Meu-Poltowig Ramslauschen Ereises sub No. 5. des Hypothekenbuchs belegene, aus 7 Schft. 8 Mze. Aussaat Ackerland bestehende und dorfgerichtlich auf 250 Athl. abgeschätzte Coloniestelle des Frauz Utfa, soll im Wege der Execution subbastirt werden. Es siedt Terminus licitationis unicus den 15ten December d. I. Vormittags um 11 Uhr hierselbst in dem Geschäftslocale des unterzeichneten Gerichts an, und werden dazu Kanflussige unter der Maasgabevorgeladen, daß an den Mensthiethenden, insofern die Gesetzenicht eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag erfolgen soll. Die Tare und Kausbedingungen können zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur eingesehen werden. Rönigl. Prens. Domainen Justizamt.

Schloß Ratibor den 20sten September 1825. Auf den Antrag eines Real. Ständigers soll die dem Johann Kolidabe gehörige, zu Tschirmkau sub Ro. 75. gelegene laudemialpflichtige Winds und Wassermühle nebft 14 Mze. groß Maas Aussaat Acker, welche incl. des materietten Werths der Gebäulichkeiten und der zum Mühlenwerke gehörigen Inventarienstücke auf 1388 Rithl. 20 sgr. Courant gerrichtlich gewürdiger worden, in dem einzigen peremtorischen Termine den 15ten December 1825. in hießger Gerichtsamtskanzlen öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch aufgesordere, in dem anstehenden Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und hierpach gewärtig zu senn, daß der Zuschlag für das Melstgeboth nach vorherzegangen re Einwilligung der Real. Gläubiger erfolgen und auf die später eingebenden Licita keine Kücksicht genommen werden wird, wenn nicht gesehliche Umfände eine Undsnahme zuläsig machen. Uedrigens kann die Taze über diese Realisäten seder Zeit in hiessger Gerichtsamts Kanzlen eingesehn werden.

Gerichtsamt der Guter Des facularifirten Jungfrauen : Stifte.

Beiblich.

Dr.	estau t	dea 2	Rovember 1825.	1	
	Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour 4 W.	-	-	Holland Rand-Ducaten -	-	981
dito dito - 2 M.	-	1421	Kayserl. dito	981	-
Hamburg Banco - a Vista	-	1521	Friedrichsd'or	132	-
dito dito . 4 W.		1513	Banco Obligations	-	923
dito dito - 2 M.	-	1501	Staats Schuld - Scheine	90%	-
London 3 2 2 M.	6 24	- 12	Prämien - Schuld - Scheine -	-	-
Paris 2 M.	-		Stadt · Obligations	1-	106
Leipzig in W. Z a Vista				-	96
detto detto Messe		-	Wiener 5. p. C. Obligat.	993	-
Augsburg 2 M.	-		dito Einlös. Scheine	423	
Wien in 20 Xr a Vista	-	1045	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	43	
dito 2 M.	1041	-	500 -	51	
Berlin a Vista		995	Grossh. Posn. Pfandbr.	957	-
dita 2 M	-	OOL	Disconto		48

Detfeis, Geld. und Ronde. Courfe.

### Beplage

# Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 3. November 1825.

#### Bu vertaufen.

Frankenstein ben 15ten August 1825. Das unterzeichnete Königl. Stadtgericht subhastirt im Wege der Erecution das dem hiesigen Tazegartner Anton Gublich zugehörige, in der Schweidniger Borstadt hieselbst sub No. 41. bestegene Haus nehst dem dazu gehörigen Garten und die ohnweit dem Bohnhause serarirt belegenen Wiese No. 71. und ist erst gedachtes Haus und Garten auf 574 Athl. Courant, die Wiese aber auf 220 Athl. 20 sgr. Courant gerichtlich gezwürdiget worden. Besits und zahlungsfähige Kanssussigen werden daher zu dem einzigen auf den 15ten December c. Nachmittags um 3 Uhr angesetzten Biethungsstermine vor dem interimist. Dieigenten Herrn Apsol Grögor hiermit eingeladen, gedachten Tages personlich oder durch einen mit Vollmacht versehnen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und hat der Meist biethende den Zussschlag zu erwarten.

Ronigl. Preuf. Frankenfiein Gilberberger Stadtgericht.

Dischwitz bei Wansen den 19ten September 1825. Bon dem unterszeichneten Gerichtsamte wird das dem Samuel Melder gehörige, zu hepdan Ohlauschen Kreises sub Ro. 43. des Hypothekenbuchs gelegene, gerichtlich auf 1196 Athle 6 fgr. 6 pf. Cour. gewürdigte 1½ husige robothfrete Bauerguth auf den Antrag eines Realglaubigers subhassirt und ein Termin auf den 3isten Dertober, zten December 1825. und peremtorisch auf den Iten Januar 1826. Vorsmittags um 9 Uhr, erstere beide in der Gerichtskanzlei zu Bischwitz, der letztere ber in der Gerichtskanzlei zu Hungssfähige Kauslussige biermit eingeladen werden.

Graf v. hoverden Sunern und Bendauer Juffigamt.

Fürstenstein den 26sten Mai 1825. Das zu Polonitz Waldenburger Ereises sub no. 17. belegene, nach der in unferer Registratur und in dem Gerichtstretscham zu Ober-Polonitz zu inspicirenden Taxe, oetsgerichtlich auf 2218 Ath. 26 fgr. 5½ pf. abgeschäßte Gottlob Stilchsche Freihaus und Freigutchen soll auf den Antrag eines Realgläubigers, im Wege der nothwendigen Subhastation in den auf den zien August, den zien October und den zien December d. J., sedesmal Vormittags um 11 Uhr anderaumten Terminen, von welchen der lettre peremtorisch ist, verkauft werden. Besit, und zahlungsfähige Kaufustige werden daber hiermit vorgeläden, in besagten Terminen, und zwar in den ersten beiden in diesiger Ranzlei im letten aber in dem Gerichtsfretscham zu Ober-Polonits (Hummelei) zur Abgedung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat sodann der Meiste und Bestbiethende, nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gestelliche Umstände ein Rachgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraflich v. Sochbergiches Gerichtsamt der herrichaften

Fürftenftein und Robnftoct.

Dels ben 17. Man 1825. Das Bergoglich Braunfcmeig- Delefche Burftenthumsgericht bringt hierdurch jur öffentlichen Renneniß, daß auf den Uns trag einer Real-Glaubigerin die Gubhaftation Des im Delsichen Furffenthum und Deffen Delsfchen Recife ju Spablit fub Do. 1. belegenen Freiguts, ges wohnlich die alte Apoth ferei genannt und gerichtlich auf 4335 Rthl. to fgr. torict, im Wege ber Execution berfugt worden ift. In Bemagheit beffen merben bierdurch alle Befig : und Bablut isfablge aufgefordert und eingelaben, in ben auf den Sten August 1825 und den 8 en Oftober 1825 bor bem herrn Cammercath Thalheim auf Den Biamern Des unterzeichneten gurffenthums. Bes richts angefetten Licitations , Terminen , befondere aber in bem letten und pes remtoriften Termine ben bten Decbr. 1825 Bormittage um 10 Uhr in Berfen, ober burch geborige informitte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus Der Zahl der biefigen Jufig Commifferien, wogn ihnen fur ben Ball ber ets wanigen Unbefannischaft, Die Berren Juffig. Commiffarien Tiebe und ban ber Cloot borgefcblagen merben, ju erfcbeinen, ihre Geboibe ju Protocoll gu geben, und den Bufchlag an den Deift's und Befibiethenden ju gemartigen. nach Ablauf bes peremtorifchen Termine etwa eingehende Gebothe foll, wenn nicht gefestiche Umftante eine Ausnahme gulaffen, feine Ruckficht genommen und Die Rofdung Der eingetragenen und ber leer ausgebenden Forberungen, und gwar lebtere ohne Broduftion ber Infrumente verjugt merden. Die gerichtliche Lare fann taglich in den gefehlich in Umteffunden in Der Regiftratur eingefeben werden.

Rrappis ten 22ffen Muguft 1825. Dem Dublifo wird bierdurch befannt gemacht, bag auf ben Antrag eines Regl Slaubigers: 1) bas fub Do. 47. biers orte am Ringe belegene brauberechtigte und auf 386 Rtbl. 8 fgr. Courant tagirte Wohnhaus und 2) ber fub Do. 37. hiefelbft und links an ber Bauptftrage nach Oppeln ju belegene und auf 433 Ribl. 10 fgr. Courant gewurdigte Ralffeinbruch bon 3 Breslauer Scheffel Daas Ausfaat, welche Realitaten bem burgerlichen Dief. ferfüchler Miegotta geboren, im Wege ber nothwendigen Cubbaftation jedoch ein= geln an ben Deiftbiethenden gegen baare Begablung öffentlich verfauft werden fell, und die Biethungs : Termine ben gten Detober, gten Rovember und zten Decems ber biefes Sabres, welcher lettere peremtorild ift, jedesmal frub um 9 Uhr auf hiefigem Ctadtgericht anfteben. Befit : und Sahlungefabige merben bemnach auf. geforbert, in ben anflebenden Terminen ju ericheinen, und ihr Geboth abjugeben und hat ber Deift; und Besibiethenbe ju gewärtigen, daß ibm der Bufchlag er theitt und auf Rachgebothe nach bem peremtorifden Termine feine Rudficht ges nommen werden wird, infofern nicht etwa bie gefestichen Beffimmungen eine Uns: nahme geffatten follten. Die aufgenommene Care fann ju jeder fdidlichen Beit

in unferer Regifteatur eingefeben werben.

Ronigl, Preuf. Stadtgericht.

Glogan den aten September 1825. Die zu Quarih Gloganschen Ereis fes sub Do. 112. gelegene und auf 326 Rthl. 6 far. Courant gerichtlich abges schäpte Maria Gisabeth Schühesche Hängler. und Schmiedenahrung, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation auf Andringen der Real-Glaubiger ofs fentlich verkauft werden und ift bierzu ein premtorischer Termin auf den 13ten December b. J. Vormitrags um 9 Uhr anberaumt worden. Best, und jahr lungsfähige Rauslustige werden baber hiermit aufgesorders, zur gedachten Zeit

in dem berrichaftlichen Schloffe ju Quarit ju erfcheinen, ihre Gebothe abjuges ben und beninachft ben Bufcblag gu gewärtigen.

Das Gerichtsamt von Quaris und Mefdfan.

The Contraction of the Contracti Gringmuth, Juffit. Fürften fiein ben zten Juli 1825. Die gu Beifftein Balbenburge Rreifes fub Ro. 2. belegene, nach ber in unferie Regifiratur und in dem Gea richtsfreticham ju Beifficin ju inspicirenden Tare gerichlich auf 7175 Rible. 3 fgr. 4 pt. abgeschäfte Johann Gotilteb Beiffche Dehlmuble nebit Bocken, herrichaftlichen Bierichart und Brandweinbrennerei, foll auf ben Untrag ber Erben bes verftorbenen Befigers im Bege ber freiwilligen Gubhaffarton in bem auf ben sten Geptember, 31. Detober und 29fien December b. 3. anbergum. ten Cerminen und gwar in Den erften beiben in biefiger Canglen, im peremteris ichen aber in ter Duble felbft jur Ubgebung ibrer Gebothe ju erfcheinen und bat fodann der Meifts und Beibiethende nach Genebmigung ber Intereffenten, wenn nicht gefesliche Umftande ein Rachgeboth gulagig machen, ben Buichlag ju ermarten.

Reichbaraff. v. Dochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürffens

flein und Robnfloct.

hermedorf unterm Rynaft ben 26ften Dan 1825. Bon Seiten bes unterzeichneten Berichtsamts wird bierdurch befannt gemacht, daß in Rolge Des eröffneten erbichaftlichen Liquidatione Prozeffes Die nothwendige Subhaftation Der Dem Muller Johann Gottlob Freudenberg gugeborigen, im Rothengrunde in Cens borf belegenen und in bem dortigen Sprothefenbuch find Do. 201. aufgeführte Mehlmuble, (tie in ter begefügten ortsgerichtlichen Taxe vom 13. Man 1825. auf 2265 Riblir. 20 fgr. Courant gemurdiget worden, perfugt worden iff. Es merben baber befit : und gablungefabige Raufluftige hiermit aufgefordert, in bem auf Den 12ten August und 7t'n Detober gur Aufnahme von Gebothen angefesten Terminen, besonders aber in dem auf den taten December d. 3.

anfiebenden letten und peremtorifden Licitations . Bermine Bormittage o Ubr it Der Gerichtsamtsfanglen gu Gieredorf entweder in Perfon oder durch einen mit geboriger Bollmacht verfebenen Dandatarius ju ericheinen, ibre Gebothe zum Dros tocoll in geben und biernachft zu gewartigen, daß nach erfolgter Erklarung ber Intereffenten die in Rede fichende Mehlmuble dem als gablungsfähig fich ause meifenden Deift :- und Beftbiethenden adjudicirt und auf fpater als an dem befagten letten Termine eingebende Gebothe, wenn nicht befondere rechtliche Ums fiande es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werden wird.

Meichegraft, v. Schaffgotichices Gerichtsamt der herricaft Giersborf. Citationes Edictales.

\*) Ratibor den 14ten October 1825. Bon dem unterzeichneten Dbere Cantesgeriche wird auf Matrag bes Ronigl. Fiscus ber Gattler Unton Roste aus Leobichus, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, biers durch aufgefordert, fich in dem auf den 27ften Januar 1826. bor bem Ober gene Desgerichte . Auscultator Beer angefisten Cermine albier ju geftellen, über feine gefemmibilge Entfernung fich ju berantworten und feine Barudfunft glaubhaft nochs

guweif n, wibrigenfalls er nach Borichritt ber Gefege, feines fammtlichen Bermos gens, fo wie ber ihm in Zufunft etwa jufallenben Erbichaften verluftig erflatt, und foldes alles ber Regierungs : Daupt. Caffe jugefprochen werden wirb. g.)

Ronigl. D eng Dber fanteigericht von Dberfalefien.

") Schweidnig den 29. September 1825. Bon bem hiefigen Königk. Kands und Stadtgericht wird die von Schnellendorf Falckenbergichen Kreises ges burtige und seit langer als 10 Jahren verichollene Barbara verebelichte Schöber geborne Tyringer, auf Antrag ihres Chimannes des Unteroffizier Joseph Schöber von der Gien Regnits Garnison Comp. hierdurch vorgeladen, sich binnen beute und 9 Monaten, spätestens aber in Termino den 3. August 1826 Borsmittags um 11 Uhr, auf dem Stadtgerichtsbause allbier, vor dem ernannten Deputato Herrn Affessor Gerger schriftlich oder personstich zu melden, widrigens falls sie für todt erklärt und ihr Bermögen ihren Berwandten zugesprochen werden wird und wird übrigens diese Vorladung zugleich an die etwanigen unber kannten Erben der verebel. Schöber gerichtet. g.)

Brestau ben joten Junt 1825. Rachdem auf ben Untrag der Benessicials Erben des zu Ren. Scheitnig verforbenen Schiffere Friedr. Gottlob Reusther heut Mittag über dessen Rachlas der erbschaftliche Liquidations Prozes ersässet worden, so werden alle diesenigen, besonders aber alle unbekannte Perssonen, welche an die Nachlaßunsse tes verstorbenen irgend einen rechtlichen Unsspruch haben, zu Liquidrung ihrer Forderungen auf den hierzu auf ben 24sien Movember e. Bornittugs um 9 Uhr anberaumten Termine unter der Warnung hiermit vorgeladen, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte sine verlussig erkfatt und mit ihren Forderungen nur an das, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte,

werben verwiesen werden.

-Stabt = und Dofpital . Bandguteramt.

Lande d ben Laten Ceptember 1825. Rachbem wir über bas Bermogen bes Bacfers Jofeph Schneiber ju Bilbelmethal per Decretum vom beutie gen Dato ben Concurs eroffnet und gum Berfaufe feiner Gruntfluche bafelbit, ale: A. ber Brandfielle bes Saufes iRo. 4 nebft Barten, melde bipte Realis taten auf 239 Rtbl. tarirt und B bee Alder und Biefenfitte am Demmberge, welches auf 206 Rtbl. 20 fgr. abgeschabt merben, einen einzigen und peremie riden Biethungs : Termin auf ben gaffen Rovember biefee fabres arberguint haben, fo laben wir alle tefige und jablungefapige Raufluflige bierdurch vor, an Diefent Lage Bormittags um o libr in bem Banfe bes Beren Burgermets fere Englich ju Dubelmothal ju erfd einen, ibre Gebothe abzugeben und gegen b. 6 meifte und befte Beboth und baare Babiung ben Bufchlag ju gemartigen, ins bem aut frater eingebende Gebothe feine Rudficht gerommen werden wird. Bon ber Befchoffenbeit und bem Werthe Diefer Grundftud: tonnen fich Rauftaflige an Drt und Stelle naber übeigeugen, ju meldem Bedufe ibnen bie an der Gerichis felle ausgehangene Eere jum Leitfaben bienen fann. Inglitch werden alle bies jenigen, welche an diefe Concurem iffe Unfprache ju baben bermeinen, blerburch porgeladen, in bem auf ben 25ffen Rovember biefes Jahres anberaumten & quidations : Termine in ter Bohnung Des Burgermeiftere Englich zu Bitbeimes thal

thal Bormittags um 9 Uhr entweder in Berson ober durch einen gesetlich que läßigen mit Bollmacht und Information versehenen Bevollmächtigten zu erscheiznen, ibre Forderungen augumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls die Außenbleidenden mit allen ihren Forderungen von der Concursmasse ausgeschlossen und ihnen desbalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillsschweigen auforteat werben wird.

Ronigl. Dreuß, Ctabtgericht von Bilbelmethal. Peteremaltan ben 13. July 1825. Dachbenannte Perfonen: 1) Der George Fried ich Rlingberg aus Stollbergeborf Reichenbacher Rreifes geburtig, welcher im Sabre 1813 28 Sahr alt, jum Militair ausgehoben worden, und nach der Mustage eines Beugen im Fruhjahr 1814 bei einer Train : Colonne auf bem Rudmarich aus Frankreich befintlich gewejen ift; fouft aber feit feiner Musbebung gun Dilitatretenit feine Rachricht von feinem Leben und Aufenthalt ges geben bat; 2) Der Carl Gottlieb Beremann aus Peterswaldau Reichenbacher Rreifes, welcher im Jahre 1806. 26 Jahr alt gur Landmilit in Die Feffung Edweidnig ausg boben, und nach ber Uebergabe biejer Feftung im Jahre 1807 als Rriegogefung ner nach Frankreich transportirt worden ift, feitbem aber ven f inem Leben aus Aufenthalt feine Rachricht gegeben bat; 3) Der Johann Gottfr. Geber aus Mittel Faulbrick Reichenbacher Rreifes, welcher im Jahre 1810. 25 Jahr a.t, que Faulbrict, wo er ale Knecht biente, meggegangen iff, feitem feine Nachricht von fich gegeben bat, und burch ein, in Confiscationsfaden gegen ibn abgefaftes Ertenntnig Gines Dochpreiftl, Ronigl. Dberglaudesges richts von Schleften ju Brestau. bereits megen gefehwidrigen Austritts gu einer fiscalifden Grafe von 10 riblr, verurtheilt worden ift; 4) Der Gottlob Cemper aus Letgoorf, Reichenbachichen Rreifes, welcher im Jahre 1813. ale Musquetter jum 2:en Schlefischen jest 22ften Linien Infanterie-Regiment ausgehoben worden ift, nad feit ber Schlacht bet Leipzig feine Dachricht von feinem Leben gegeben bat; werben auf ben Untrag cer vermuthlich nachften Inteffar. Erben vorgeladen, fich bingen 9 Monaten, und fpateftens in dem auf den goften Aprill f. a. Bors mittags to Uhr arbergumten Termine entweder perfentich ober fchriftlich por bent unterzeichneten Gerichte-Unit gu melben, und badurch über ihr Leben Gewißhelt ju verfagifen, mibrigenfalls beim Mableiben ihrer Melbung biefelben fur tobt erfiart und ibr, unter gerichtlicher Berwaltung febendes Bermogen ibren fich legis t m renden Erben ausgeantwortet werden wird. Bu bemielben Termine werben and Die etwanigen unbefannten Erben bes Klingberg, herrmann, Geber und C.mper unter gleicher Androhung vorgeladen um ihre Unfprüche an bae binters laffene Bermogen berfeiben geltend zu machen.

Reichsgraftich Stollbergiches Gerichts. Amt.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Bredlau ten 14. September 1825 In der Ober bei Gerenprotic ift am geen September c. a. ein unbekannter, ichen flatf in Faulniß übergegangener meaidlicher Korper aufgefunden worden. Derfelbe war von großer Statur, ge- gen 50 Jahr alt, wohl genahrt, mit dunflen haaren versehen und war mit einem olivenfarbnen tuchnen aber gestieften Oberrocke, einer buntzeugnen Weste mit rothen Streifen, blautucheaen Ober- und leinwandnen Unterhosen, einem gestieten hemde

ohne Beichen, zwirnenen geftopften Gocken, rothgeffreiften Baletuch befleidet und batte einen Spiegel und 1 fgr. ben fich, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Stadt : und Sofpital : Bandguteramt. g.)

") Jauer ben 20sten October 1825. Jum offentlichen Berkauf bed Ichann George Weigmannschen Sauerguts sub Ro. 182. ju Ober Moldwiß, welches laut ber auf hiefigem Nathhause ausgehängten ortogerichtlichen Tope d. b. ben 23sten September c. auf 7081 Athle. 16 fgr. 8 pf. abgelchaft worden, find Biethungsstermine auf ben 5ten Januar k. J. und den 9ten Mary k. J. und der legte und per remtorische Termin aber auf

den riten Dan fünftiges Sabres

Bormittags um 11 Uhr auf blefigem Rathhause anveraumt, welches allen besigs und zahlungsfähigen Kauflustigen bierdurch offentlich bekannt gemacht wird. Diere bet werden zugleich alle unbekankte und aus dem Oppothekenbuch nichtconstirende Real-Prätendenten hiermit vorgeladen, daß sie in dem mehrerwähnten perentorischen Lermine den 11. Man k. J. Bormittags 11 Uhr vor uns auf dem Nathhause hiefelbst erscheinen, um ihre etwanigen Unsprüche an das subhasia gestellte Grundsstück ju den Acten anzumelden, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Adjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden präcludirt und ges gen den neuen Bester dieses Grundsstücks nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Preng. Land: und Gtabigericht.

Bredlan ben 24ften Juni 1825. Bon dem Ronig!. Gerichteamte bes pormaligen Canbfifts wird biermit betannt gemacht, bag bie jum Rachlog ces ju Gugwintel ve forbenen Ungerhaustere Johann Fiegner geborige ind Ro. 33. Dafelbft gelegene Ungerhauslerftelle, melde borfgerichtlich auf 66 Ditht. Courant gemurbigt worden, und wovon die Sare ju jeber fchieflichen Bett in biefiger Gierichtstanglen vorgelegt werben tann, auf ben Untrag der Erben im Bege bes erbidattliden Liquidations. Brogeffes in Termino unico et prtemtorio ben 21ften Dovember b. J. freiwillig an den Deiftbiethenden berfauft merden fell. Alle sablungefabige Raufluftige werden bemnach burch gegenwärtiges Broclama bier= Durch aufgefordert, fich ju biefem Termine Bormittage um to Uhr in bem gand. gerichtsgebaube auf dem Dobme bierfeibft entweber in Perfon ober butch einen gulafigen mit hinlanglider Information verfebenen Bevollmachtigten einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und biernachft ben Bufchlag biefer Stelle, inforern tein fatthafter Wiberfpruch eintreten follte, ju gewärtigen. Bugleich merten bie etmanigen annoch porhambenen unbefannten Glaubiger bes Riegner hiermit gu Dies fem Termine vorgelaben, um ihre Korberung an ben Dachlag gu liquibiren unb geltend ju machen, bei ihrem Ausbleiben aber ju gemartigen, daß fie in bem Claffifications. Erfenntnig ihrer Borrechte fur berluftig erflart und mit ihrer Korberung nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaus biger pon ber Daffe noch übrig bleiben burfte, bermiefen werben.

Ronigl. Preug. Gerichteamt des vormaligen Sanoffifts.

Liegnig ben 10. August 1825 Es ist zur Anmelbung der Anfpruche etwaniger unbekannter Inhaber best in einem Brande verlohren gegangen sein sollenden, Spootheken, Kauf-Justruments vom 13. Febr. und Spoothekens Schein vom 14. April 1802. auf besten Grund bas schon bezahlte Darlehn von 150 ribl. auf bas bem Johann Gottstied Ullmann bier gehörige Schwarz. Bor-

werf fub Mro. 53, fur beffen Schwefter Maria Rofina Ullmann loco r, eingefrag gen worden, nachd m Befiger Johann Gottfried Ullmann bas Aufgeboth Diefes Inftrumente extrabirt bat, ein Termin gar Anmelbung ber etwanigen Unfpriche unbefannter Bratendenten auf den 29. Robember b. J. Bormittage um 10 Uhr por dem ernannten Deputato Berrn Dber : Landesgerichte : Ausenltator v. Berger anberaumt, und fordern wir bemnach alle biejenigen, welche an die bemertte Dars lebnofumme per 150 ttbl. und bas barüber ausgestellte Inftrument als Eigenthus mer, Caffionarien, Pfand: ober fonflige Briefe, Inhaber Unfpruch haben mochten, Biernut auf, fich an bem gedachten Tage und gur bestimmten Grunde auf dem Ronial. Pand - und Stadtgericht biefelbft entweder in Berfon ober burch mit gefetlicher Bollmacht und, binlanglicher Information verfebene Mandatarien aus ber Babl der biefigen Jufilg. Commiffarien, von welchen ihnen im Fall der Unbefannticaft bie Berren Juftig : Commiffarien, Beige, Roffer und Mengel vorgefchlagen merben, ju erichtinen, ihre Rechte mabrannehmen, und Die melteren Berbandluns gen im Rall bes Musbieibens aber an gemortigen, bag fie mit ihren vermeints lichen Unipruden werden prafludirt, ibnen Damit gegen die Maria Rofina UUs . mann und bem Befiger, des Grundfluefs Dro. 53. Johann Gottfried Ullmann em emiges Stillfdmeigen wird auferlegt, die quaffionirten 150 Riblr. aber merben gelofder, und bas barüber fprechende Inftrument wird amortifirt werden.

Ronigl. Land . und Stadt ericht.

Meumarkt den 28sten August 1825. Jum Brkauf der zum Franz Frankeschen Nachlass gehörigen, zu Jerschendorf sub No. 28. gelegenen, dorfgesrichtlich auf 230 Athl. abgeschäpten Häusterstelle, welche Schuldenbalber subhasssirt wird, haben wir einen peremtorischen Lietations-Termin auf den 28sten Rovember d. J. Vormittags um to Uhr angesetzt. Besitz und zahlungsschige Rauflustige baben sich in diesem Termine vor uns in Verschendorf einzusinden, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meistoletbenden zu erwarten. Zusgleich werden die undekannten Gläubiger des Franz Franke hiermit aufgesordert, sich in dem gedachten Termine vor uns einzusinden, und ihre Forderungen anzususelben und nachzuweisen, widrigenfalls die künstigen Kaufgelder für die seilges bothene Stelle unter die sich gemeldeten Gläubiger pertheilt und die ausgebliedes nen nur an daszenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger übrig bleiben möchte.

Gerichtsamt für Jerschendorf.

\*) Bresta u. Feinfie Eifch. und Rochbutter haben wieder ein neuen Teans. port erhalten 2B. Confter er Golbner, Junteenftrage Do- 12.

\*) Brestau. Ein junger Menfch von guter Erziehung mit den nothigen Schulfenntu ffen verfeben, von Auswärts, tann in einer Spererenbandlung fein balbiges Unterfommen find.n. Des Rabere bieruber am Reumarke Ro. t.

Brestau. Um Enbe ber Schubbrude neue No. 38 ift auf gleicher Erde

") Brestau. Eben erhielt ich eine Parthie fone große Caftanien und ofs ferire Diefelben Centner und Pfundwelfe fehr billig.

G. G. Schröter, Ohlauer Gtraße.

) Bresi

\*) Bredlau. Einen ganz neuen engl. Extract, Stiefeln, Coblen jedes Leber, neu und gebraucht, fich felbst masserdicht, so daß man Stunden im Wasserstehen kann, obne daß je eine Raffe eindringt und damit eine noch einmal so lange Dauer und Spiegel. Glanz zu geben, mit Bedrauchs Unwelfung. Englische Seife, seidene Zeuge wie neu zu waschen. Englische Dinte und Pulver, bepdes in der tiefe fein Schwarze, rothe und blaue Dinte, in fittenen schonen Karden, Berliner Stiefele Politie in balben Krucken, Wiener in batten Taffeln und Englische, expiele in sehr billigen Preisen E. Preusch, Meffergasse Ro. 4.

\*) Breslan. Ich finde mich veranlaßt einem hohen Abel und geehrtem Publikum nochmals anzuzeigen, daß ich noch nie mit einem in Compagnie geffans ben babe. Da fich aber boch ber Fall ereignet hat, daß sich welche erbreistet haben, und unter meiner Firma Bestellungen und Abkommen sid angemaßt haben, so zeige ich blermit an, um Irrthum vorzubeugen, daß ich nach wie vor, sit 15 Johren, meine Wagenfabrik und Sattler: Arbeit allein auf meinen Ramen, Johann Gottelieb Linke auf der Hummerep in meinem eignen Hause alte No. 859 weue No. 47. verrichte, und warne hiermit Jeden, der sich solches zu Schuiden kommen läßt,

Da ich folden jedenfalls belangen werbe.

Johann Gottlieb Einte, burgert. Sattlermeifter.

\*) Brestau. Um Aufzuraumen v rlaufe ich jest wohlriech noe Ecetten mit Namen und bestimmter garbe 2 fgr., im Rummel I fgr., bo; p Rareiffen mit Namen und bester Farbe 12 fgr., im Rummel 9 pf., Erocus in bester Farbe, gelb, blan, weiß und golbfarben 3 Pfennige, im Rummel 2 Pf. pro Stud, als die Halfte ber frühern Preise.

F. G. Pobl, Schmiedebrude Do 10.

would not be the fine for the Brent

") Brestan. In meiner Weinstube auf dem Paradeplag der 7 Rurfürften liegen jur angenehmen Lecture meiner hochverehrten Gafte, mehrere der ausgefuchtes ften Journale bereit. Bugleich empfehle ich in richtigen Preuß. Quarten febr billis gen berben und sugen Ungar zu 20 Sgr. und Franzwein zu 14 Sgr., so wie auch sehr delicate Carbonaden und Beefftack, und bitte beshalb um recht zahlreichen Besuch.

\*) Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart.) Köhler, Var. f. Pianof. über Eberweins Melodie zu Göthes Lied: Mich ergreift ich weiß nicht wie etc. 15 sgr. — Hotzizki, neueste Berliner Fav. Tänze für eine Flöte oder Violine, 7s — 8s Heft a 10 sgr. — Berbinguier gr. Fantasie av Var. p. Flute av. Acc., de Pianof. op. 77. 27½ sgr. op. 80. 27½ sgr. Auch sind daselbst eine Parthie neuer Kinderschriften zu Weihnachts-Geschenken nebst Taschenbüchern p. 1826. zu haben.

# Unhang zur Benlage Nro. XLIV. des Bresiauschen Intelligenz Blattes

vom 3. November 1825.

#### Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

\*) Schweibnig den 27. Deibe. 1825: Designation derer vom Monat April bis ult. Septbr. 1825 bei dem Konigl. Lands und Stadtgericht zu Schweidnig verlautbarten Besisveranderungen:

1. Une der Stadt.

1. Buschreibung ber Fran Grafin v. Schlabrendorf, wegen bes er-

2 Rauf des Runet, um die Ernstiche Fleischbant no. 9., fur 100 rtht.

- 3. Dito bes Mengel, um das Scholzefche Saus no. 584 fur 500 rthl.
  - 4. Dico des DB if, um bas Steinbriffche Saus no. 29., fur 2000 rtbl.
    - 5. Dito bes Steinert, um das Zobeliche Baus no. 542., für 310 rtht.
      - 6. dito des Reil, um das Heffmannsche Saus ne. 407., für 210 rthl.
    - 7. Dito des Pohl, um das Soffmannfche Sous no, 145., fur 470 ribl.
      - 8. bito bes Buttge, um das Salomofde Haus no. 81., für 3825 rth.
    - 9. dies des Rohrbek, um das Rohrbetsche Erbenhaus no. 562., für 400 rihl.

10. bijo bes Baum, um bas Thor. Visitator : Saus no. 643., für

190 rthl.

- für 2500 riht.
- 12. dito des Archleb, um das Geislersche Haus no. 273., für 3500 ithl.

13. bito bes Runet, um das Prornfche Saus no. 361., fur 2000 rtfl.

14. Buschreibung der Ruscheschen Erben, um die vaterl. Fleischbank no. 45:, für 250 ribt.

15. Kauf bes Schindelwif, um das Jungsche Haus no. 129., für

1500 rthl.

16. Hito des Reser, um die Schubertsche Fleischbant no. 36., für

135 rthl.

17. dito des Gabriel, um die Mündlersche Muble no. 422., für 4300 rtfl.

18 Pauf der Wittwe Grugner, um das Thrabersche Haus no. , für

2. Auf dem Lande

19. Kauf bes Rachner, um das mutterl. Auenhaus no. 28. zu Leuthmannsborf Dergfeite, für 232 rthl.

20. bito Des Schrodt, um das Schnabeliche Auenhaus no. 24. ju Bo,

gendorf, für 290 rthl.

21 dito des Ende, um das Endesche Bauergui no. 31. ju Leuthmanns:

derf Bergseite, für 700 rthl.

22. Dies des Wengler, um den Gen Theil der Sauerguter no. 5. und

23 bito bes Scholy, um das vaterliche Bauergut no 11. in Rieder-

Bieisborf, für 3500 rihl.

\*) Bischwitz den 20 Octbr. 1825. Bei bem Justizamte zu Bisch's wiß find nachstehende Kaufe confirmirt worden:

I. Bei ber Berifchaft Riein Dels, Gaulau und Rraufenou.

1. ber Anna Da ia verw. Goger geb. Senwiß, um das Bauergut no. 12. bes Hopothekenbuch ju Riebinen, per 853 rthl. 10 fgr.

2. bes Ignas Pirrect, um bie Sauslerstelle no. 21. zu Polnifch=

Breile, per 40 rthi.

3. des Christoph Schelenz, um die Hausterstelle no. 51. zu Tempel: feld, per 100 rthi.

4. Der Glifabeth verm. Dierschke geb. Pfeiffer, um bas Bauergut

no. 5. ju Rlein : Jantwig, per 960 rthl.

5. ber Elisabeth verw. Dierschke geb. Pfeiffer, um bas Bauergut

no. 15. gu Riein . Janfwiß, per 853 thl 10 fgr.

6. des Franz Thielich, um die Erbscholtisen no. 1. zu Niehmen, per 5925 ithl.

7. Des Unton Schneiber, um bas Bauergut no. 14. gu Diehmen,

per 1000 rtil.

8, der Johanna Pfeiffer, um das Drittel des Bauerguts no. 15.

9. bes Gerichtefchely Sartmann, um ein Drittel bes Bauergute no.

15 ju Rlein= Jantmig, per 510 rthl.

10 des Dominii Klein-Dels, um die Freistelle no. 27- daselbs, per 335 rthl.

11 des Gottfried Schonfelber, um bas Bauergut no. 12. ju Gaulau,

per 2500 rehl.

12. der Pradelschen Erben, um tie Freistelle no. 34. zu Gaulau, per 100 rthl.

II. Bei ber Berrichafe Loffen.

1. des Carl Wielsch, um die Freistelle no. 15. zu Buchit, per 490 tehl.

2. bes Gottlieb Scholy, um bas Bauergut no. 8. ju Rofenthal,

per 900 rthl

3. des Friedrich Banisch, um das Bauergut no. 10. zu Saschen, per 1400 rthl

4 des Gottlob Gottsche, um das Bauergut no. 39. zu Lossen, per 2100 rthl.

- 5. des E bscholz Stephan, um die Erbscholtisen no. 1. zu Buchik, per 11100 rthl.
- 6. des Franz Langner, um die Haustersteffe no. 103. zu Lossen, per 300 rtht.

7. des Johann George Schope, um die Sausterstelle no. 78. ju

Rosenthal, per 135 rthl.

- 8. des Christoph Raps, um die Freistelle no. 70. zu Lossen, per
- 9. des Gottlieb Mickel, um die Stelle no. 25. zu Jafchen, per 261 rthl.
- 10. des Gottlob Pfeiffer, um die Erbichmiede no. 24. zu Safchen, per 572 rtbl.

11. des Gottlieb Schilg zu Rosenthal, um eine Ackerparzelle, per

405 rthl.

III. Bei Sunern und Sendau.

1. des Gottlieb Dannwig, um die Freistelle no. 27. zu hunenn, per 445 rthl.

2 des Gottlieb Hampel, um die Freistelle no. 4. dafelbst, per

830 rihl.

IV. Bei Poppelwiß.

1. bes Konigl. Preuß Copitain von der Urmee Herrn von Cicke, um die Freistelle no 2. ju Popperwiß, per 185 rtht.

2. berfelbe um Die Freiftelle no. 3. dafelbft.

\*) Bifch wiß ben 20. October 1825. Bei bem Konigl. Preuß. Ge-

1. ber Theresia verm. Lilge geb. Schlanke, um das Barachauackersftud no. 10. bes Spporhenbuche zu Banfen, per 177 rtht.

2. ber Clisabeth verw. Stiller, um bas Burgerhaus no. 15. zu Wanfen, per 330 rtht.

3. des Johann Bartiffa, um das Burgerhaus no. 85. gu Wanfen,

per 810 rthl.

4. des Maurer Balthafar Riebel, um bas Barachanaderfluck no.

5. ber Maria Barbara verm. Opis geb. Steiner, um bas Burgere

haus no. 102. zu Wanfen, per 320 ithl.

\*) Reurode den 20. October 1825. Bergeichniß nachstehender im zweiten halben Jahre 1824 und ersten halben Jahre 1825 vorgekommenen Käuse:

I. Bei bem Gerichtsamt fur Saueborf.

1. bes Sequester Riesel, um die Pohlsche Muble, pro 293 tthl.

2. bes Muller Frang Pohl, um Die Diefelfche Neuftudnerftelle, pro

1090 rthl.

3 des Tenedict Schonholz, um das Rudolphsche Bauergut, pro 5000 rthl.

4. Des Unton Rubolph, um bas subhaftirte Carl Rudolphiche Bauers

gut, pro 7000 rthl.

- 5. des Unton Balgel, um die Richtersche Freigartnerftelle, pro
- 6. des Joseph Schlombs, um die Ignaz Grosmannsche Hauslerstelle, pro 16 rthl. 22 fgr. 10% pf.

7. bes Ignag Grosmann, um die Ignag Grimmiche Stelle, pro It

rthl. 12 fgr. 10 pf.

8. des Unton Pitfch, um ein Stud Grund und Boden, pro 34 rth.

9. des Joseph Schiller, um die Joseph Spissche Robothgartnerstels le, pre 121 tthl. 27 fgr. 15 pf.

10. Des Johann Gerich, um die Briegeriche Scionififtelle, pro 114

rthl. 8 far 6 pf.

Bulben Rominal - Munge.

12. des hieronymus Fifcher, um die Joseph Fifcheriche Robothe

gartnerstelle, pro 900 rthl.

13. des Anton Grundmann, um die Johanu Grundmannsche Freis bauslerstelle, pro 100 rthl.

14. des Joseph Grieger, um die Spigersche Gartnerstelle, pro 114

15. bes Joseph Umlauff, um die vaterl. Kolonisiftelle, pro 148 rth. 23 fgr. 6 pf.

16. des Ignag Toll, um die Ferdinand Rosneriche Gartnerfielle,

pro 266 rthl. 20 fgr.

17. des Unton Luscher, um die vaterliche Reuftücknerftelle, pro

18. des Union Spiger, um die Grosmannsche Hausterstelle, pro 213 rthl. 4 fgr. 33pf.

19. Des Jojeph Scholy, um die Johann Schonsche Gartnerftelle,

pro 57 ribl. 4 fgr. 33 pf.

20. Des Unton Gusmuth, um Die vaterl. Garenerftelle, pro 252 ribl.

21. des Johann Spiger, um die vaterl. Hauslerstelle, pro 57 rthl. 4 fgr. 33 pf.

22. des Joseph Toll, um bie vatert. Mehlmuble, pro 800 rthl.

ichen Erben, pro 600 rehl.

24 bes Joseph Tou, um die vatert Garenerftelle, pro 152 rthl.

11 fgr. 5 pf.

25. des Joseph Grieger, um die vaterliche Robotgartnerstelle, pro 320 rthl.

26. bes Ignag Gusmuth, um die Fischeriche Bauslerfielle, pro

35 rthl.

27. des Unton Lufcher, um die vaterl. Auenhauslerstelle, pro 6 rthl.

14 fgr. 33 pf.

28. des Thadaus Hoffmann, um die Johann Griegersche Kolonist=

29. ber verehl. Raulig, um die ehemannigliche Rolonififtelle, pro

100 tthl.

30. des Unton Grosmann, um die vatert. Kolonisistelle, pro 490

31. bes Benebict Rnotel, um bie vaterl. Rolonifffelle, pro 182 rthl.

32. des Florian Schreiber, um die Joseph Miegelsche Auenhauster-

II. Beim Gerichtsamt fur Rathen.

33. bes Frang Dinter, um ein Stud muften Grund und Boben vom Dominio Rathen, pro 41 rthl.

34. Des Ignag Mentner, um die Carl Riedeliche Bauslerftelle, pro

342 rthl. 25 fgr. 84 pf,

35. bes

35 bes Bincenz Bolff, um die Luwigsche Hauflerstelle, pro 990

36. bes Verfched, um die Grandlefche Rolonifffelle, pro 535 ethl.

37. des Joseph Tiffa, um die vatert. Roborgartnerstelle, pro 133

38. bes Muller Mengel, um die Beidersche Dehl = Muhle, pro

3225 rthl.

39. des Anton Schmidt, um die vaterl. Robotgartnerftelle, pro 228

III Beim Gerichtsamt fur Rungenborf.

40. des Benedict Meyer, um die Pohlsche Hausterstelle, pro 159 rthl. 13 fgr. 4 pf.

41. Des Johann toffler, um bie Frang Lofflericht Robetgartnerftelle,

pro 95 rtbl. 7 fgr. 15 pf.

42. des Franz Rogel, um die Kohlersche Hauslerstelle, pro 26 rthl. 20 f.r.

43. des Frang Gibner, um die vaterl. Freigartnerftelle, pro 174

rihl. 8 fgr. 65 pf.

44. des Jos ph Schmidt, um die våterl. Koloniststelle, pro 285° rth! 10 str-

IV. Beim Gerichtsamt für Konigswalde.

45. des Anton Dpig, um die Siegelsche Hauslerstelle, pro 100 ribl. V. Beim Gerichtsamt fur Zaughals.

46. bes Urban, um die Bagneriche Garmerftelle, pro 780 rthl.

17 fgr. 15 pf.

\*) Schloß Reurode ben 20. Octeber 1825. Specification ber vorgekommenen Raufe pro 2ten Semester 1825.

Berrschaft Memode.
1. Rranz Wagners Koloniststelle, pro 152 rthl. 11 far.

2. Joseph Hoffmanns Gartnerstelle, pro 233 tthl. to fgr.

3. Union Kingels Haus, pro 202 rtel. 4. Ignaz Fellmanns Grundftick, So rthl.

5. Leopold Spigers Roloniststelle, pro 233 rtfl 10 fgr.

6. Janag Richters Bausterftelle, pro 60 rthl.

7. Joseph Korns Aderland, pro 142 tthl. 25 fgr.

8. Florian Hattwigs Roloniststelle, pro 76 rthl.

9. Unton Mallers Koloniststelle, pro 114 rthl. 22 fgr. 10. Unton Tichafty bito pro 114 rihl. 8 fgr.

- 11. Unton Birte Gartnerftelle, pro 400 rthf.
- 12. Frang Ranewerf Roloniestelle, pro 52 rthl. 17 fge.
- 13. Johann Gersch, Bauslerstelle, pro 150'rthl.
- 14. Frang Ringels Freigartnerftelle, pro 310 rthl.
- 15. Unton Bothe Grundftude, pro 348 rthl.
- 16. Friedrich Bubners Bauslerftelle, pro 114 rthl,
- 17. Joseph Pohl bito pro 76 rthl 5 far.
- 18. Franz Rothers Dita pro 19 rthl. 1 fgr. 5 pf.
- 19. Franz Klars Grund und Boben, pro 380 rtbl. 26 fgr.
- 20. Joseph Juft Coloniststelle, pro 152 rthl. 12 fgr.

Albendorf.

- 1. Benedict Großers Robotgartnerftelle, pro 62 rtbl. 10 fge.
- 2. Joseph Baablers bito pro 209 rthl. 25 far.
- 3. Joseph Pobis Bauslerftelle, pro 40 rtbl.
- 4 Joseph Bartsch Gartnerstelle, pro 133 rthl. 10 fgr.
- 5. Frang Gerich Bausterfielle, pro 38 rtht. 2 fgr.
- 6. Wilhelm Sauschild Coloniststelle, pro 761 rthl. 27 fgr.
- 7. Franz Meyer dito pro 114 rthl. 8 fgr.
- 8. Carl Blaschke Grund und Boden, pro 45 rthl. 21 fgr.
- 9. Albert Riedel dito pro 76 rthl. 5 fgr.
- bito pro 100 rthl. 10. Frang Winkler

Miedersteine.

- 1. Frang Michalfy Coloni ftelle, pro 171 rthl. 12 far.
- 2. Frang Rother Bausterfielle, pro 216 rtbl.
- 3. Frang Bittmer Acerland, pro 63 rehl. 3 fgr.
- 4. George Elener bito pro 272 rihl.
- pro 279 rthl. 5. Franz Krause Dito
- 6. Frang Ender bico pro 210 rthl,
- 7. Frang Bohm Dito
- pro 56 rthl. 8. Joseph Dinter Dito
- 9. Frang Pfeiffer bito pro 52 rtbl. 15 fgr.
- 10. Ignaz Ditener dito pro 62 rtbl.
- II. Joseph Schmelz bito pro 80 rthl.
- 12. Ignas Riedel bito pro 35 rthi.

Ecferedorf.

- 1. Carl Schroll Robotgartnerstelle, pro 43 rtbl.
- 2. Joseph herrmann bito pro 333 rthl. 20 fgr.
- 3. Joseph Wente pro 75 tebl. 20 fgr. pito

4 Chriftian Glafer Muenhaus, pro 86 rthl. 20 fgr.

- 5. Joseph Gotschlichs Robotgartnerstelle, pro 190 rthl. 14 fgr.
- 6. Franz Fischer dito pro 248 rthl. 26 fgr. 7. Carl Wendler Dico pro 190 rthl. 14 fgr.
- 8. Albert Walter Bauergut, pro 1640 rthl. Gabersdorf.

1. August Bittner Bauergut, pro 650 rthl.

- 2. Adalbert Bittels Robotgatuerstelle, pro 75 rtht. Bolpersborf.
- r. Anton Riedel Freigartnerftelle, pro 266 etht. 20 fgr.

2. Ignaz Rafiner Dito pro 152 rthl 11 fgr. Reichsgraff. Unton v. Magniesches Jufigamt.

\*) Schloß Neurode ben 20 October 1825. Berzeichniß ber bei unterzeichnetem Gerichtsamte im aten halben Jahre a. c. vorgesommenen Ranfe:

1. Benedict Schwanfe Sausierstelle, fur 230 rtht.

- 2. Frang labte bito für 34 rthl. 8 fgr.
- 3. George Berdens W efenfled, für 19 rihl. 1 fgr.
- 4. Ignas Bergig Barmerftelle, für 563 rthl. 24 fgr.

5. Ignaz Korn dito für 600 rthl.

6. Unton Ermer Sausterstelle, fur 165 rehl- 21 fgr. Das Gerichtsamt auf Oberwaldig und des Lehngutes

Scheidewinkel.

- \*) Schloß Neurode den 20. October 1825. Berzeichniß ber vorgekommenen Käufe bei dem Graflich v. Gogenschen Gerichtsamt auf Scharfeneck und Niederwaldig.
  - 1. Carl Somidts Robotgartnerstelle, um 190 rthl.
    2 Jgnaz Taut dito um 242 rthl3. Unton Karger dito um 120 rthl.

") Neiffe den 10. October 1825. Bei dem Gerichtsamt der herrschaft Bechau hat der Joseph Anehler bas sub no. 40. ju Klodebach gelegene Bauergut von seinem Bater Michael Anehler für 2173 rthl.

20 fgr. erkauft.

Brieg ben 29 Septhr. 1825. Bei hiesigem Königl, Lande und Stadtgericht ist der Kauf des Erbscholzen Gottlob Peucker zu Schuffelns dorf um das dem Bauer Gottlieb Gobel zugehörige sub no. 25. daselbst belegene Bauergut pro 4200 rthl. den 13. September 1825 consumirt worden.

Frentage den 4. Movember 1825.

### Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. altergnadigften Special Befehl.

# Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIV.

Bu verkaufen.

\*) Breelan den 19. October 1825. Auf den Untrag eines Real Glaubis gers foll bas fub Do. 51 belegene Gottlieb Pohliche Erbigffen : Grundfiud gu Memorf, welches ortsgerichtlich auf 3453 rthl. 6 igr. abgeschatt worden, im Wege ber norhwendigen Subhastation jum Bertauf gestellt werben, und haben wir biergn 3 Termine auf ben 27. December c., i. Marg und peremtorifch auf ben 3. Man 1826 anberammt, ju welchen wir gablungefabige Raufluftige hiermit einlaben, und foll bem Deift = und Bifibiethenten bas Grundftud unter Confens bes Extrabenten jugeschlagen werden. Die Taxe ift in loco Reudorf und an der Umtefanglei zu erfeben.

Commende = Juftig = Mint Corporis Chriffi bicfelbft.

\*) 2Bartenberg ben 22ften October 1825. Da auf Antrag eines Reals Blaubigers bas biefelbft in ber Stadt am Martte fub Do. 111. und 112, belegene, auf 3085 Diebi. 20 far. abgefchapte, bem Badermeiffer Rluge jugeborige Daus im Beae ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werben foll, fo find biergu Termine auf ben Boffen December c. , geen Dary a. f. und peremtorifd auf ben sien Dan 1826. biefelbft anbergumt morden, ju welchen bemnach befite und jablungefabige Raufluffige hierdurch eingeladen werben, um ihr Geboth ju thun und gu gemarte gen, daß ber Bufchlag erfolgen foll, infojern nicht gefegliche Umftanbe eine Ausnabme geftatten.

Ronigl. Preug. Stabtgericht. 1) Mareliffa ben 24ften October 1825. Die bon bem Burger und Maus rermeifter Johann Gottlich Benedict geither befeffene fub Do. 36. 37. und 39. biers fetbit bel gene, fadtgerichtlich jufammen auf 1189 Rthir. to fgr. gewurdigte Feldaruntflucke, ale: ein Stud Uder am fogenaunten Beinkeller in ir Berliner Scheffeln, ein Stud Acter, Wiefe und Telchel bon 3 Schoffel Berliner Daas, ein Stud Uder, bas Dietrichiche genannt, ju 7 Berliner Soff., follen Schulbenbale ber auf bem Bege ber Gubhaffatien in Termino peremtorio licitationis

auf den gren Januar 1826. B ormittags um to Uhr an Stadtgerichteftelle offentlich an ben Deiff. und Beffs biethenden verfauft werben, welches Raufiufligen und allen benjenigen, melche baara Bablung leiffen tongen, hiermit befannt gemacht wird, und find bie nabern Bedingungen, fo wie die Lage in hiefiger Ctabigerichte. Regiffraine einzuseben. Das Grabtgericht.

Bellmann. \*) BleB

\*) Dleff ben isten October 1825. Auf ben Untrag eines Real Glaubigers. wird bas dem Seifenfieder August Dila geborige fub Ro. 2. in der Rirchengaffe bes legene Saus, wojn Stallung und 6 Beete Reib gevoren, und nach ber gerichtlichen Sare nach bem Ertrage ju 5 pro Cent auf 2147 Rthir Cour, gemurdigt ift, im Wege ber Erecution bierturch fubbafta geftellt. Der Biethungs . Termin ift

auf ben 21ften December c. auf den aten Diart 1826., und ber veremtorifche auf Den Aten Dab 1826.

Bormittags um to Ubr auf bem Ratbhaufe in ber Berichtoftelle angefest, morn gablungsfähige Raufluftige gur Mogabe ibrer Gebothe zu ericheinen bierburch borges laden merden, und Der Dergiblethende, menn fonft feine gefetliche Grunde eintres ten, den Bufchlag ju gemartigen baben mird.

Das Rurfil, Unbalt Cothenfche Graben sicht.

\*) Glogau. den igten Ditober 1825. Da Die ju Echonau belegene Bafe fermuble des Mullers Schon, welche im Jahre 1824. auf 646 Rthl. 5 igr. gowute Digt worden, im Wege ber Er cution offentlich auf bem Schloffe gu Schonau in Termino ben Gten Marg 1826. Bormittags um 9 Ubr verfauft merden foll, fo merben Raufluftige aufgeforbert, fich in Diefem Termine einzufinden und ibre Gebothe abjugeben, me ber Befibiethente ben Bufchlag ju gemartigen.

Das Dber : Umtniann Souls Schonauer Gerichtsamt.

\*) Bermeborf unterm Rpitalt den goffen Detober 1825. Don Geiten bes untergeichneten Gerichtsamtes wird bierburch befannt gemacht, daß in Rofge bes erdffneten erbicaftlichen Etquidations : Drojeffes Die nothwendige Gubhaftation Ded. bem verftorbenen Danbler Chrenfried Repmann gu Geidorf feither gugeborig gemes fenen fab Do. 97 alldort belegenen, und in der ortegerichtlichen Sar bom 23ften Muguft 1825, auf 59 Rthl. 10 fgr. Courant gemurbigten Daufes verfügt morben ift. Es werden Daber beile. und gablungefabige Raufluftige biermit aufgeforbert. in bem gur Aufnahme von Gebothen

auf ben 17ten Januar 1826.

anfichenden einzigen und peremtorifden Licitations - Termine Bormittags um ollbe in ber Berichtsamtscanglen ju Gierebort entweder in Derfon ober burd einen mit arboriger Bollmacht verfebenen Mandatarius querfcheinen, ihre Gebothe jum Protocoll ju geben und hiernachft ju gemartigen, raf nach erfo ger er farung ber inbereffenten bas in Ribe ffebende baus dem als jablungstabig fich ausweifenben Deift : und Beifibiethenden abjudicirt und auf ipater ale dem befagten einzigen Termine eingebende Gebothe, wenn nitt besondere rechtliche Umfanbe ce nothwen-Dig machen, feine Ruchficht genommen merden wirb. Bugleich werden auch alle unbefannte Glaubtger Des verftorbenen Siublers, Chrenfried Renmann und befe ren Chefran Maria Rofina get. Riefel in bem auf den Bormittags o Ubr gur Bie quipirung ber Mafpruche anberaumten Errmin in ber biefigen Gerichtefanglen gu ericheinen und ibre Unfpruche gebubrend angumilten, mit ber Warnung vorzulas Den , bag bie Mugenbleibenben aller threr etwanigen Borrechte fur verluftig erflort und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fic mels benten Glaubiger übrig bleiben mochte, berwiefen werden follen.

Reichsgraff Schaffgotichiches Berichteamt ber Derrichaft Biereborf.

STATE STATE

Dein der Stadt Katf her gelegene, bem Burger Franz Fuß dafelbst gehörige Daus = Possession nebst zwed sogenannten Ruck. Aledern, einer Wiese und einer Schener, woraus in dem den 27. Juni c. angestandenen Termine, und zwar: 1. auf den mit dem Dause erkausten Ruck-Ucker 400 Rth. II. Auf das Daus, Garten und Stallgebände 170 Rth. III Auf den andern sons der Wiltime Fuß gehörigen Ruck-Ucker mit Wiesen und zwen Quar-massen 380 Rthl. IV. Auf die Schener 40 Rthl gebothen worden, wird auf den Antrag der Extrabenten der diesfälligen Subh station hiermit anderweitig ausz gebothen, und is werden hiermit besth. und zablungstählge Kaussussig zur Abgode threr Gebothe auf die ganze Possession, oder auf einzelne Bestandtheile derselben andertweitig ans den 28. Novbr. c srüh 10 Uhr in das stadtgerichtliche Geschäses zimmer zu Katscher mit Beztehung auf die Bekanntmechungen vom 7. Februar und hien Map c. a vorgeloten.

Ronigt. Gericht ber Stodt Bauermis und Ratider.

Breslau den 17. Juli 1825. Das sub Ro. 21. ju Kiein-Tinz Almptsches Schen Kreifes belegene, auf 4058 Rtht. 23 far. 4 pf. orisgerichtlich tag ete Bauers gut, soll im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietdens den verkauft werden, und wir haben hierzu dren Termine, auf den zosten Septemster, zosten November e. in der Behausung des nuterschriebenen Justitiarii und den 31sten Januar 1826. in loco Große Tinz anderaumt und laden zahlungesähige Kaussussige ein, in diesen Terminen, besonders aber in dem lehten peremtorischen zu erschrinen, ihre Gebethe abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Beile biethenden zu gewärtigen. Die Tare ist im Gerichtskretscham zu Große Tinz und Rlein. Tinz ausgehangen, und kann zu zeher schicklichen Zeit in unserer Kanzleyeingesehen werden.

Das Graff. v. Ronigeborfiche Gerichtsamt ber Groß. Tinger Guter.

Wante.

Breglan ben 26ften Muguft 1825. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Ober : Pantesgerichts von Schleffen wird hierdurch befannt gemacht, bag auf ben Untrag bes hiefigen Ronigl. Dupillen . Collegit als Ober : pormundicaftlichen Behorbe ber Lieutenant Carl Friedrich Lutwig v. Lechowichen Rinder Behufs ber Theilung die freiwillige Gubtaffattan ber ben lettern jugeborigen , im Rurffenthum Schweidnig und beffen Bolfenbann Canbesbutiden Kreife gelegenen Ritterguter Dfaffentorf, Weisbach , Ren = Beisbach und Rieber : Safelbach nebft allen Realis taten, Grechtigfeiten und Rubungen, welche nach ber im Jahr 1814. bon ber Edmeibnit Jauerichen Fürftenthums : Landichaft aufgenommenen und am isten December 1823, neu rebibiren in vlbimirter Abichrift, bem bei bem biefigen Ro. nigl. Ober . Landesgericht ausbangenden Proclama beigefagten, ju teber fchieflichen Bett einzusehenden Lare lant fcafilich auf 52939 Rtblr. 4 fgr. abgeschaft worden find, betunden morden. Demnach werden alle Befit . und Zahlungefabige bierburch öffentlich aufgeforbert und vorgelaben, in einem Zeitraum boin 3 Monaten vom 7.en October d. 3. angerechnet, in dem biegu angefesten einzigen und perems torifden Termine ben gren Januar 1826, Bormittags um 11 Har vor dem Ronigi.

Ober-Landesgerichtsrath Beren Sopner im Parthelenzimmer des hiefigen Ober-Landesgerichtsbaufes in Person oder durch geborg informiere und mit Bollmacht bersehene Mandatarien aus der Zahl der hiefigen Justiz, Commissarien zu erscheis nen, ihre Gebothe unter der vom Boraumd der Lieutenant v. Leckowichen Kluder ausgestellten Bedingung: daß der Plustititant das gange Kanfgeld die auf die auf den vorbenannten Pfassendorfer Gütern haftenden 4690 Ath. landschaftlichen Ufandberiefe baar zum Depositorio bes diesigen Königt. Pupillen-Collegit einzusahlen vers bunden ist, da die Euranden wegen ihrem bereits vorgerückten Alter bald zur freien Disposition über ihr Vermögen gelangen werden, zu Protocoll zu geben, und dem nächst zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meist- und Bestbiethenden erfolgt.

Ronigi. Preuf. Dber Landesgericht von Schlefien.

Ralfenbaufen.

Breslau ben 30sten Map 1825. Auf ben Antrag des Areissteuer-Einnehmer Jahn zu Neumarkt soll bas bem Tischlermeiser Pichardt gehörige und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Care Aussertigung nachweiset, im Jahre 1825. nach dem Materialienwerthe auf 13040 Athl. 19 fgr., nach dem Rutungs Ertrage zu 5 pro Cant aber auf 13145 Athl 16 fgr. 8 e', abspeschöfte Hans Ro. 47 auf der Lüttnerftraste belegen, im Wege der nothwene dig n Subhastation verfaust werten Demnach werden alle Lesis und Jahlungssähige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingesaden, in den trezu angesehren Letminen, nämlich den zen September c. und den 7ten Novvember c. besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine den 4ten Januar 1826. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justizath Ramboch ist unsern Partheienzimmer No. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation dassibil zu vernehmen. Ihre Siehothe zu Ausses

Januar 18:6. Bormittags um to Uhr vor dem Hern Justizuch Rambech in unserm Partheienzimmer Mo. I. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protos coll zu geden und zu gewärtigen, daß demnächst, insosern fin statthäster Biderospruch von den Interessenten erklart wird, der Zuschlag an den Meist. und Peekstiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung die Kaussschlichge die Löschung der sämmtlichen einzetragenen auch der seer ausgekenden Forderungen und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Protuction der Instrumente bedarf, verfügt werden.
Rönfal. Stadtaericht biesiger Residens.

Dressau ben 2ten August 1825 Auf den Antrag des Schneidermeisters Wilbelm Gendern soll das ber ve wit. Baker Eenden gehörige und wie die an er Gerichtessielle ausbangende Tap-Auskertigung nachweiset, im Jabre 1825, nach dem Materialienwerthe aut 6496 Athlie 5 fgr., nach dem Muhungs Eitrage im 5 pro Eent aber auf 8568 Athl. abgeichäbte ind No. 1696 auf der Albrechtsstraße gelegene Haus, im Wege dernotdwendigen Subbassausan verfaust werden. Dennach werden alle Beste und Iblungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den hiezu angeleheen Terminen, näuslich den 28sten November a. c. und den zosten Januar 1825, besonders aber in dem letzen und perentorischen Termine den zien April 1826 Bormittags um 11 Uhr vor dem Irn. Justigrath Duseland in unserm Partbepenzimmer Ro. l. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subbassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geden und zu gewärtigen, das demnächst, insosern feate

statthafter Wiberspruch von ben Interessenten erflatt wirb, der Juichlag an den Meist und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erles gung des Kaufschillings die Löschung der sammtlichen eingetragenen auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der lesteren, ohne daß es zu biesem Zwecke der Production der Infirumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadigericht hiefiger Refidenz.

Rubn.

Ple fi den 4ten September 1825. Auf den Antrag des Besigers Schus macher Joseph Berodes wird bessen Feld sub No. 171. aus 14 Beeten bestehend, geuichtlich auf 54 Athl. abgeschäft und eine Biertelscheuer sub No. 23. auf 20 Athl. gewärdiget, subhasta gestellt, und in dem peremtorischen Biethungs. Termine den 25 neu Rovember offenslich an den Meistbischenden verlauft werden, wozu Kaussustäue und Zahlungsichige vorgetaden werden, gedachten Tages zur Abgabe ihrer Gebethe auf dem Biathhause and Wertchtesssellezu erscheinen. Der Meistbiethende wird von Justhause and Vereichtesssellezu erscheinen. Der Meistbiethende wird von Justhause mit Genebmigung des Besigers und wenn sonst keine gesessliche Pindernisse obwalten, zu gewärtigen baben

Das Fürftl. Unbatt Cotheniche Stadtgericht.

Gruffau den 4ten Juni 1825. Von dem unterzeichneten Königl. Gericht wi d die sub Wo 1. zu Albendorf Landesbutschen Erei es gelegene, zum Bermögen des daselbst verstorbenen Scholzen Johann Flegel gehörige, und auf 1234. Athl. 26 sgr. 4 pf abge chapte Ebscholtisey nebst Waldung und Brauerey im Wege des Concurs. Prozesses auf Antrag der Realglaubiger zubbastirt. Es werden daher besig: und zahlungsfähige Kauslustige bieidurch eingeladen, in dem

auf den 2ten Septbr. a c. - den 2ten Morbr c. und

peremtorisch auf den 2ten Januar 1826. sestgesenten Licitationstermine Vormittags um 9 Uhr an hiesiger Gerichtschelle zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und sonach zu gewirtigen, das dem Afeist- und Bestbiethenden dieser Jundus mit Bewilligung der Realgläubiger gerichtlich zugeschlagen und adjudiret werden wird.

Ronigl. Gericht der ehemaligen Gruffauer Stifteguter

Glogan den 26sten September 1825. Die zu Rreidelmit sub Ro. 5. bestigenen, und auf 551 Athl. Conrant geschätte Freihäuslerstelle der Winderlichsten Erben, sell in Termino den Geen December d. J. Normi rags um 9 Uhr öffentlich rerkautt werden. Besit, und zahlungstädige Rauflusige werden baber aufgesorter, sich zu gedachter Zeit an ber Gerichtest. Be zu Rreidelwiß einzufinden und ihr Geboth abzugeben, nach dess n. hohe sie unter Justimmung der Erbinteressenten den Zuschlag der Nahrung zu gewärtigen haben.

Das Gerichisamt von Kreidelwit.

Dels den gen September 1825. Das herzogl, Braunschweig Delssche Fürstenthums - Gericht bringt hierdurch zur öffentlichen K nutuiß, daß zur Fortz jung der im Wege der Execution verfügten Subbastation der im Füssenthum Dels zu Zudlau unter Ro. 1. des hoppothekenbuchs gelegnen und mit der Aretzschames Gerechtigkeit, so wie mit der Bad's und Schlachgerechtigkeit beliebenen zweis

zweihubigen Erbscholtisen des Johann Mache, auf Antrag eines Real. Glaubigers ein neuer peremtorischer Termin auf den 10ten December 1825. Vormittags um 10 Uhr angesest worden. Es ladet demnach hierdurch alle diesenigen, welche ges dachte Erbschottisen zu kaufen Willens und vermögend sind, ein, in diesem Tersmin auf den Zummern des unterzeichneten Fürstenthums. Gerichts zu erscheinen und ihre Gedothe auf das bezeichnete dorfgerichtlich auf 3010 Athl. 9 sgr. 4 pf. abgeschätzte Grundsiuck, vor dem Kerrn Apfesor Reusch zu Protocoll zu geben, worauf sodann, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Inschlag an den Meist und Bisbiethenden geschehen und die köschung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen versugen versuch soll. Dabei wird noch bemerkt, daß nach Ablauf dieses Termins keine Gebothe, sie müßten denn noch vor Erössnung des Zuschlags Erkennnisses eingehen, angenommen werden könznen, und daß die dorfgerichtliche Taxe des guass. Grundsäucks auf Berlaugen in den gewöhnlichen Umtsstunden in den Zimmern des Fürstenthums Gerichts zur Einsicht vorgelegt werden wird.

Bergogl. Braunichmeig Delefches Fürftenthumes Gericht.

Delsner.

Meudorf bei Oppeln ben toten September 1825. Auf ben Antrag eines Real Glaubigers foll die sub No. 38. auf Schloße Jurisdiction Schurgaft beles gene Freistelle, welche nach der gerichtlichen Taxe auf 385 Athlie, gewürdiget ist, öffentlich an den Meist: und Bestbietbenden verfault werden. Dierzu bas ben wir einen einzigen Bietbungs. Termin auf den 16ten December Born itt nas um 9 Uhr zu Schurgast angeseht. Bietbungs: und Zahlungstähige baben sich baber am gedachten Tage in ber Kanzlev zu Schurgast einzusinden, ihr Gebord abzugeben und zu gemärtigen, daß dem Meist und Bezirtethenden der Juichlag erfeigen wird. Die Taxe sp wie die übrigen Kaussbedingungen können zu jeder schick ein Beit in unserer Kegtliratur hieselbst nachgesehen werden.

Gerichteamt ber Berrichaft Courgaft.

Fürstenstein den izten September 1825. Der zu lang. Waltersborf Waldenburger Kreises sub Ro. 7 belegene, nach der in unterer Registratur und in dem Serichtstreischam zu Lang. Waltersborf zu inspicirenden Lore orisgerichte lich auf 266 Athl. 12 far. abgeschäfte Johann Carl Benjamin Würff, she Ros bothgarten ioll Erbtheilungshalber im Wege der freiwilligen Subhastation in dem auf den 25sten Movember c. Vormittags 10 Uhr im Gerichtsfreischam zu Lang. Waltersborf anderaumten einzigen und peremtorischen Biethungs Termine verskauft werden. Besig: und zahlungsfähige Kaussalige werden daber kiemit verzgeiaten, in besagtem Termine im Gerichtsfreischam zu Lang. Walterdoorf zur Abgebung ihrer Geboibe zu erscheinen und hat sodann der Meist und Bestigez thende nach Genehmigung der Interessenen, wenn nicht gesehliche Umstände ein Nachgeboth zulässig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraft. v. Sochbergiches Gerichtsante ber herrichaften Fürffen.

fiein und Rohnstock.

Reufalz ben 15. Gpt. 1825. Ebelingshalber foll bie auf 450 Rib. Cour. gerichtlich gemuroigte W nomubien - Dabrung No 43 a zu Di ber. Stegeres berf graft. v. Kaltieuthichen Untheils in Termino peremtorio ben 29ften Robbr. a c.

meifibiethend verkauft werden. Wir fordern baber alle besit : und zahlungsfähige Rufluftige biermit auf, gedachten Tages vor uns auf dem graft. v. Kalkreuthichen Wohnschloss zu Nieder . Siegeredorf Bormittags um 10 Ubr zu erscheinen, ibre Gebothe abzugeben, und demnachst den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetzliche Umfande eine Ausnahme zu'äßig machen. Die Tore kann täglich bep dem Gerichtsscholz Rothe zu Nieder. Siegersdorf oder in unferer Gerichts Registratur eingeschen werden.

Das graff v. Ralfreuth Rieder . Ciegersborfergerichtsamt.

Soneider.

Goldberg ben 7ten Geptember 1825. Bum offentlichen Bertouf des fub Do. 611. vor tem biefigen Riederthore am Nicolaiberge belegenen, Den Suchmacher Frang R. brigfden Erben geborigen Daufes nebft einem Doft. und Grafegarten, welches nach bem Ertraabweithe auf 380 Rtbl. und nach dem Materialwerthe auf 4:5 Mible, gerichtlich gemurbiget worden, baben wir einen peremtorifchen Biethungs: Termin auf ben 25ften Rovember b. M. bes Bormittaasum 10 Ubr vor bent ernanns ten Deputato Land : und Ctadtgerichts. Affeffor Attmann anbergimt. Bir forbern alle jablungsfabige Rang iftige auf, fich an bem gebachten Tage und gur befitme ten Gennbe entweder in Perfon oder burch mit gerichtlicher Special. Bolls macht und binlanglicher Information verlebene Dancatarien aus ber Bail ber biefigen Juftig. Commiffarien auf dem Ronigl. Land = und Stadtgericht hiefelbft ein-Infinden / ibre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Bufdlag an ben Deift, unt Befibiethenben nach eingeholter Genehmigung ber Intereffentengu gemartigen. Alaf Gebothe Die nach bem Termine eingeben, wird, wenn nicht gefesiche Umflande eine Allenahme gulagig machen follten, feine Rurtficht weiter genommen merben und fann übrigens die Tare jederteit in ben gewohnlichen Amtoffunden in unferer Regls ftratur eingefeben werben.

Ronigl. Dreug. Land und Stadtgericht.

Ratibor den aten Geptember 1825. Rachdem auf den Untrag eines Glaubigers jum öffentlichen nothwendigen Berfauf ber jub Ro. 9. ju Rrjanewis Cosler Ereifes gelegenen, auf 446 Rtbl. 10 fgr. in Courant gerichtlich abgefchatten Freibauernille, ein einziger peremtorticher Termin auf ben iften December 1825. anberaumt worten ift, fo merden Raufluftige und Jahlungsfahige hierdurch borges laben, in Diefem Cermine bor bem unterzeichneten Gerichtsamte auf ber gewohn: liben Berichtefielle ju Arganomit ju erforeinen, ibre Webothe abjugeben und gu g "rartigen , daß biefe Kreibanerfielle bem Meift : und Befibietbe: ten jugefchlagen werde, infofern nicht gefetliche Umflande eine Muenabme gulofig niachen, Die Tagations . Bergandlung vom zien Upril 1825, fann übrigens jowehl in bir Res glitratur, Des unterzeichneten Gerichteames ju Ratibor als auch an Der Gerichtsfratte &1 Rejanowin und bei bein Ronigl. Ctadtgerichte ju Co'el eingeleben werden und wird porlaufig feffaef bt, daß: 1) ber Bertauf per Baufch und Bogen und obne Ge babrieffung erfolgt; 2) bas gange Raufpretium am Lage ber publicirten 210. judi:atoria baar ad Depositum bes Gerichteamte bejablt merbenfoll; 3) der Raus fer außer dem Ranforetto die fammelichen Coratione ., Eubhaftationes und bie Roften Der Ratural: und Civil . Hebergabe übernehmen muß, und 4) ber Rau.

fer ohne Unrechnung auf bas Raufpretium ben fub Rube. Il. Do. t. fur bie Bals gerichen Speleute eingetragenen Mustug und Die fub Rubr. Il. Do. 2. intabuliere Berbindlichkeit den Jofeph Rabger Beit feines Lebens unentgeldlich ju alimentiren, ju fleiden und ibm Wohnnng ju geben, übernehmen muß. Bugleich merten nachtiebenbe Glaubiger, melde auf ber fubbaftirten Boffeffon Capitalien intabulirt bas ben, namitd: 1) ber Derr Dbrift v. Ralfftein; 2) die Frau Dbriff Bachtmets fer Ungufte, Ether, Therefie b. Rulfftein geb. v. Richardn; 3) ber Derr Ritts meifter v. Rofcugti; 4) ber herr Dbrift v. Beder und 5) ber herr Capitain v. Langguth epemais ju Reiffe, beren Mufenthaltsort unbefanntift, bierburch pors gelaben, in dem anberaumten peremtorifden Termine auf ber gewohnlichen Ges richtsftelle tu Rrianomis ju eriche nen , ber biebfalligen Licitation bettumphnen unb thre Erfiarung in Unfebung bes Bufdlags abjugeben, im Musbleibungefalle aber gu gewärtigen, bag bem Metitbietbengen nicht nur ber Bufchlag ertheilt , fonbern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Rautschillings bie tofdung ber fammtlichen eingetragenen wie auch der leer ausgebenden Korderungen und gwar ber letteren. obne bag es in diefem 3med ber Broduction ber juftrumente bedarf, berifigt merben mirb.

Das Gerichtsamilber Bereichaft Rrianowis.

Reiffe ben igten July 1825. Bum öffentlichen Bertouf ber jur Grang Ruchsichen Riederhuemeiber Steifchant Do. 30, bierf thft geborenben, auf 5. 8 Jubl. 6 far. 8 pf. gerichtlich gefcharen Gruntflude, fo wie ber noch unabgeichten auf 11.0 Diepir, gefchapten Rleichers Berechtiefeit und refp. Der funftigen Gutta obis gunas , cher Abtofungs : Cumme ; find bret Ermine , namitch:

auf den gotten Geptember 1825. auf den 31ffen Detober 1825. auf den gren December 1825.,

bon welchen ber lettere peremtorift ift, vor dem ernannten Deputirten Ber, Gus intrath v. Butich angeligt worden. Lefig: und jablungefabige Rauffufligemers Den beinnach mit bem Bemerten , bag wegen ber hach ben Goicten von 1810. und 1811, mit ben Bemerbe : Grechtigfitien porgegangenen Beranberungen , Die Ges bothe nur aut die funfrigen Entichabigung fur Die Tleifcherei-Gerechtigfeit verlaute bart werden tonnen, borgeladen, in ben anberaumten Terminen, befonders aber in bem peremtorifden Bieibungs : Termine entweter perfonlich ober burch gefebitch quiaffige und vorfcbriftemagig bewollmachtigte Stellverreter in bem Parthetengims mer bes unterseichneten Gertate ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und fobann ju gewärtigen, Dog an ben Metit. und Beitolethenden ber Bufchlag erfolgen foll, fofern nicht gefetliche Umitante eine Ausnahme gulaffen.

Ronigl. Breug. Fürftentbums . Gericht.

Damstan ben 28ften Muguft 1825. Die auf 100 Athl. Courant gemurs Digte fub Do. 17. ju Benegiowitte, jur Berrichaft Banctwis geborig, belegene Sandmanniche Ungerhausierfielle mird Schuldenhalber fubhaffa gefiellt und iff ein Biethungs. Cermin auf den 26ften Rovember 1825, in Bandwig auf bem berrs ichaftlichen Schloffe anveraumt, an welchem ber Bufchlag an Den Meift : und Befts biethenden nach Geneginigung br Intereffesten erfolgen foll.

Das Graff. v. Candrectiniche Gerichtsaut der Berrichaft Banfwig.

### Benlage

# Nro. XLIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

bom 4 Rovember 1825.

Bu vertaufen.

Licanis ben giffen Geptember 1825. Bum offentlichen Berfauf Des fub Do. 101. Der Bainauer Borffadt biefelbft gelegenen, bem Mitburger Chris fijan Bubler gehörigen Saufes und Gartens, melde auf 118 Rtbl. 17 far. 20'. gerichtlich gewurdiget worden, haben wir einen peremtorifchen Biethungs : Termin auf ben toten December e. Bormittags um to Uhr bis Rachmittags um 6 Ubr per bem ernannten Deputato bem Ronigl. Land : nub Stadtgerichte Mifeffor Rug. fer anb raumt. Bir forden alle gabtungsfchige Raufluftige auf, fich an dem ges rachtem Tage und gur bestimmten Stunde entweder in Perfon oder durch mit artichtlicher Special . Bollmacht und binlanglider. Information berfebene Manda= tarien, aus ber Bahl ber biefigen Juffig-Commiljarien auf bem Ronigt, Lands und Startgericht biefelbft einzufinden, ihre Gebotbe abzugeben und bemudchft ben Anichtag an ben Deift's und Beffbietbenben nach emgeholter Genehmigung ber Butereffenten zu gewartigen. Muf Gebothe Die nach bem Termine eingeben, wird feine Rudficht weiter genommen merben, es mußten benir gefeitliche Umffante eine Ausnahme geftatten. Uebrigens fieht es jedem Raufluftigen fren, Die Zare Des zu berfreigernden Grundfinds und Die entworfenen Raufbedingungen jeden. Nachmittag in der Regiffratur einzuseben. Ronigt. Preug. Land : und Ctabtgericht ..

Dels ben 4ten August 1825. Das Gerichtsamt bes Gutes Dber und Micber Ludwigsborf macht biermit offenfundig, baß die Cubhaftation bes fub Do. 14. ju Dber gludwigeborf belegenen Bauerqutes ju verfugen befunden mors ben. Es ladet bemnach burch bieje biffentliche Aufforderung alle biejenigen , mels de gedachtes Bauergut ju faufen Billens und bermogend find, ein, in den 3 Zers minen, ben sten Rovember c., ben 5ten Januar 1826, in der Behaufung des unt rzeichneten Juftitiarii, befonders aber in bem letten Termine ben bien Dars 1826., weil nach Ablauf Diefes Termins feine Gebothe, fie mußten benn noch por Eroffnung bes Buidlags : Erfenntniffes eingeben, mehr angenommen werden fonnen, Bormittags nm 9 Ubr auf bem berrichaftlichen Schloffe gu Ludwigsborf gu ericheinen, und ihre Gebothe auf gedachtes Grundfind, welches borfgerichtlich auf 2884 Mthl. 2 fgr. 6 pf. abgeichatt worden, por bem Juftitiario jum Protocoll gu geben, worauf fodann der Inichlag an ben Melftbiethenden und annehmlich Bablenden erfolgen , wenn nicht gef bliche Grunde eine Ausnahme erforbern, und bie Lofibung ber eingetragenen leer ausgebenben Forberungen verfügt merben wird, ohne bag es ber Beibringung der Infirumente bedarf. Die Taxe felbit fang in biefiger Regiffratur nachgeseben merben.

Beneral, Lieutengur v. Prittwig Lubwigsborfer Gerichteamt. Thalbeim.

Bold=

the second of th

STEN .

Poliwit den 23. September 1825. Die sub No. 34. in Pilgramsborf Lübenschen Creises belegene Waßermuble, welche auf 572 Athl. 25 fgr. gerichtslich gewürdigt worden, soll auf den Antrag eines Real-Gläubigers, im Wege der Execution öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Wir baben dazu einen peremtorischen Termin auf den 7. Januar 1826. Vormittags um 10 Uhr im Schlosse zu Pilgramsdorf auberaumt und laden hiermit besigs und zahlungsfähige Kauflustige vor, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Juchlag an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Die Taxe kann sowohl im Kreischam zu Pilgramsdorf als in der Behausung des unterzeichneten Institiarii eingesehen werden.

Patrim. Gerichtsamt von Pilgramstorff. Ratibor ben 20ften August 1825. Die bismembrirte Bemeinbe Dams lau gehorigen, & Deile von Ratibor gelegenen Dominial Reglitaten von guter Qualitat und gmar: A. 378 ofte Ratiborer Morgen 190 DR. Uder, welcher aus to Abtheilungen beftebt, und jere Parcelle befonders, jufammen aber auf 28294 Rebl. 20 fgr.; B. Die große und Die fleine Biefe von 12 Morgen, 123 DR. Flachen Inbalt, welche jufammen auf 1240 Ritble.; C. ber 153 große Morgen 36 R enthaltende Riefer, und Birfenmold, wovon a. Gruno und Boden auf 9072 Rthl e.b. bas darau' fiebente Soly von verfchiedener Ctarfe auf 6640 Ribl. 29 igt 4 pf., alles gufammen aber auf 45247 Dibl. 19 fgr. 4 pf. tarirt morben, follen auf ben Matrag ber Real- Glaubtaer in Termino ben aten Ganuar 1826, 4 April, peremtorie aber ben 4, 5. und 6. Juli 1826. in loco Damlau an ben Deifis bietheiden entweder im gangen oder in großern und fleinern Parcellen gegen baare Boblung, ober von ben Glaubigern genehmigte Bablungevorfchlage, im Wege ber nothwenoigen Subhaftation verfauft werben. Es werben bemnach alle Diejenigen welche Diefe Grundftude ju erwerben Billens und fabig find , hierourch aufgefors bet, fich in den angefetten, befonders aber in bem peremtorifden Termine ben 4 Sten und 6ten Gult 1826. in loco Pamtau einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und zu gemartigen, bag ber Bufchlag wenn feine gefestiche Sinderniffe vorwalten, erfolgen wird. Die Lare Diefer Grundflucke fann in unferer Gerichte-Ranglet in ben Umtoftunden und in Pawlau bei bem Goolgen ju jeter Beit nachgefiben merben. Bugleich merden bie etwanigen unbefannten Real-Bratenbenten, wilde an bie fubbaffa geffelten Realitaten Unftrude baben, aufgeforbert, Diefeiben im erfien peremiorifchen Termine ben aten Januar 1826, bet Bermeibang ber Praclufion begrundet angugeben.

Das Gerichtsamt von Powlau.

Slogau den 25. Ju'n 1825. Bon dem unterzeichneten Konigl. Deere Kandesgericht wird hierdurch öffentlich befannt gemacht, daß auf den Antrog tes von Wiedebachschen Eineurs Eurators Justy: Commissams Trentler hieselbst das im Markgrafthum Ober Lausis und dessen Rothenburger Ereise gelegene, zur Conscuremasse des versterbenen Hauptmanns und Laud-Commissair v. Wiedebach ges hörig gwesene Mannlehn-Kittergut Weigersdorf, welches nach den Prinzipien der Ober-Lausische Dosgerichts Grundtare de publ den 30sten September 1727. laut des rectifizieren Detarations schriftenments vom 18ten Marz 1823. auf 29188 Rthir, 16 fgr., nach dem zu 5 pro Cent gerechneten Rugungs Anschlage

aber auf 51878 Mtbl. gemurbigt worden, ba ber Erfteber Gottlieb Bobl, berfe tiefes Gut burch bie am toten Rebbr. 1819, eroffnete Abjudicatoria jugefcblagen merben , Die fipulirten Bindablungen nicht leiftet, bermoge rechtstraftigen Ers fenntnifes vom 6ten April d. J. und auf ten Grund des S. 62. Tit, 52. Thl. 1. ber allgemeinen Berichtsordnung anterweit jum iffentlichen Bertauf ausgeftellt wirb. Indem biefes nun bierdurch gefdiebet, werden jugleich alle biejenigen, welche Diefes But ju faufen gefonnen, ju befigen fahig und ju bezahlen vermos gend find, aufgefordert, fich in den, bor dem ernannten Deputitten Dber gandes gerichts Affeffor Chmeper

auf Den 4ten Januar 1826. ben 7ten April 1826. und ben zien Julius 1826.

angefehren Biethungsterminen, bon benen ber britte und lefte peremtorifch ift, Bormittage um to Uhr auf bem Schlofe bief ibft entweder in Berfon ober burch einen geborig, informirten und gefeblich legitemirten Mandatarium, einzufinden. ihre Gebothe abzugeben, und bemnachft, indem nach Maafgabe ber Befete, auf Die nach Berlauf Des letten Licitations : Termins einfommenben Gebothe nicht reflectirt merden foll, Die Adjudication an ben Deift . und Befibietbenden ju gemar. tigen. Hebrigens fann bie aufgenommene, Diefem Potent in beglaubter Abichrift annectirte Tare, mabrend den gewohnlichen Umidfunden in unferer Projeff Regie ftigtur naber und urichriftlich eingefeben werben.

Ronigl. Breuf. Ober Bandesgericht von Rieder-Schleffen und

der Laulit: Greiffenberg ben 28ften Geptember 1825. Das unterzeichnete Ros nial. Stadtgericht fubbaffirt biemit im Wege ber Erecution das fub Do. 77. auf ber Strogaffe biefelbft belegene, laut ber bier anshangenden gerichtlichen Zare auf 1150 Rthl. 10 far. Courant abgefchatte Frang Baltherfde Saus, und las Det jahlungs - und befisfabige Raufluftige jugleich ein, fich in bem

auf den iften December d. J. Bormittags um to Uhr anbergumten einzigen und peremtorifchen Biefhungs . Termine auf hiefigem Rath= baufe im Stadtgerichtegimmer eingufinden, ihre Gebothe abzugeben und ben Buichlag an ben Deift ; und Beftbietbenden nach erffarter Einwilligung ber Reals

Glaubiger gu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Deisfretfcam ben 20ften Geptember 1825. Auf ben Untrag ber Bormundfchaft wird bas hiefelbft belegene, den Johann Bardellafchen Erben gunes borige und auf 433 Rebl. 10 fgr. Courant gerichtlich abgefchatte Acerwirthschaft in bem peremtorifchen Termine

Den 25ften Rovember c. Bormittage um o Uhr in der biefigen Stadtgerichte Ranglen an den Deifibiethen-Den öffentlich verfauft merben und es werden hierzu gablungsfabige Raufluffige einaelaben.

Ronigl. Dreuß. Bericht ber Stadte Peisfreticam und Soft.

Reiners ben 16, Ceptbr. 1825. Auf ben Untrag eines Realgidubigers wird die Ro. 107. ju Efcherbinen geligene, bem Johann Efcope geborige, und auf

sauf 470 Rthl. 20 fgr. topirte Coloniftenftelle, im Wege der nothwendigen Gubhaftation in Termino Den 24ften Novbr. in der Cangley zu Efcherbenen öffentlich an den Befibiethenden vertouft werden, wozu Raufluftige zu erfcheinen eingeladen werden.
Dos graft. v. Goben Ticherbeneper Gerichtsamt.

Breblau den 21sten September 1825. Auf den anderweitigen Antrag eines Realgläubigers soll die dem Ca 1 Jung zugehörige in Sacherwih sub Rro. 9. belegene Frepgärtnerstelle und Windmuble, welche cum appertinentis dorfgerichte lich auf 1421 Rthl. 21 fgr. Cour. gewürdiget worden, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich versteigert werden. Wir haben hierzu einen peremtorischen Licitationstermin auf den 23sten Novbe. d. J. Vormittags um 10 Uhr anberaumt, und laden besig: und zahlungsfähige Rauflustige hierzu vor, in ter Canzelen des unterzeichneten Gerichtsamtes zu Sacherwiß zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben, und nach eingeholter Genehmigung der Real-Creditoren den Zuschlag zu gewärtigen. Die diebsfälige Lare ist ben dem unterzeichneten Gerichtsamte einzusehen.

Das Gerichtsamt Cacherwis

Edertunf, Jufit.

Grünberg ben 9. Septhe. 1825. Der zum Richias bes Tuchberelterme fier Jemeras Siegismund Pohl gehörigen Weingarten Reo. 568., topiet
228 Arbi 10 fgr. Cour., foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation in Termino
ben 26. November d. J., welcher peremtorisch ift, Vormittags 11 Uhr auf dem
tand: und Stadtgericht öffentlich an ben Meiftbiethenben verfauft werden, wogn
sich besitz, und zahlungsfähige Käuser einzusinden, und nach erfolgter Erklärung
ber Interessenten in ben Zuschlag, wenn nicht gesetzliche Umfiande eine Ausnahme
veranlassen, solchen sogleich zu erwarten baten.

Ronigl. Breuß gand; und Stadtgericht.

Citationes Edictales.

\*) Liegnis den 21sten October 1825. Bon den Grenz Aufsehern May, Gabler, Donner, Klose, Krause und den Grenz Gensd'armes Friest und Startnepa wurden bei einer am gen d. M. Abends in der Gegend der Wiesemahlt zwischen Rickrisch und Deutsche Offig Görliger Kreises abgebaltenen Vosturung io mit Hucken belassete Männer bemerkt, welche aus der Richtung der Sächsischen Grenze kamen, und auf den Deutsche Offiger Steg zugingen. Diese 10 Ein redandiers ergriffen beim Erblicken der Grenze Beamten sogleich die Flucht und warsen die Hucken ab. In diesen 10 Hucken sind bei der Revision in 10 Säcken ohne Zeichen 3 Etc. 90 Pfd. raffinirter Zucker, 13 Pfd. braunen Mehlzucker, 9½ Pfd. Coffe und 3½ Pfd. Rosinen vorgesunden worden. Dieser Borfill wird nach Borschrift der allgemeinen Gerichts Dronung Thl. l. Tit. 51. S. 180. bierdurch öffentlich bekannt gemacht. und die Contrebandiers oder diesenigen, welche Eigentbumd Aussprüche an diese Waaren zu machen gedenken, werden vorgeladen, binnen 4 Wochen von dem Tage an, wo diese Bekanntmachung zum erstenmale den Intelligenz Blättern inseritr sein wird, spätestens aber in Termino

ben gten December b. 3.

fich bor bem haupt. Bollamte ju Reichenbach in ber Preuß. Ober-Laufit ju melben, und ihr Eigenthum an ben angehaltenen Waaren nachznweisen, auch fich über bie Defraudation ju verantworten, angenbleibenben Falls aber ju gewärtigen, baß mit Confiscation ber Waaren, beren Berfaufe und ber Berechnung ber Loofung jur Straffaffe sondern Anftand versahren werden foll. g.)

Ronigl. Dreug. Regierung. 3mente Abtheilung. \*) Liegnis ben 5. October 1825. Rachbem aber bie Raufgelber bes fub Dro 15. ju Barfcborf Liegnipfden Creifes gelegenen Johann Gottfried Denbes fchen Banerante auf den Untrag bes Beffeere ber Liquidationsprozeg per Decretum bom beutigen Tage eröffnet worden ift, fo fordern wir alle Realglaubiger, inches fondere auch alle Diej nigen unbekannten Glaubiger, Die gwar im Onpothetenbuch noch nicht wirflich eingetragen find, bie aber boch einen rechtsgultigen Sitel jum Drandrecht baben, imgleichen blejenigen, melde vermoge ber Gefete ihre Forbes rungen, auch obne befondere Einwilligung bes Schuldners auf Deffen Grundftude eintragen ju laffen, beingt find, und überhaupt alle Diejenigen, welche ein binglis des Richt an Erunbfide baben, hiermit ouf, fich in bem jur Liquidation und Derification ibrer korberungen auf ben II Januar fünftigen Johres Bormittags um o Ubr vor bem ernannten Deputiten Drn. Dier . Landeng richts . Ausenleator Gelfler anberaumten Sermine auf bem Rontal gand. und Stabtgericht biefelbff, entweder in Berfon ober burch mit binlanglider Information und gefitlicher Bolls madt verfebene Danbatarien aus ber Babt ber blefigen Muftigcommiffarien, von benen ibnen im gall ber Unbefanntichaft bie Beiren Reige, Roller und Bengel porichlagen werden. einzufinden und ihre Unfprude gebubrend anzumelben und gu bes fcheinigen, mibrigenfalls fie ju gemartigen haben, bag ble Ungenbleibenden mit thren Unfpruchen an bas Grundfiud praclutirt, und ihnen bamit ein ewiges Still= fcmeigen, fomobi gegen ben Raufer beffelben, als gegen ble Glaubiger, unter welche bas Raufgeld verthei't wird, aufgelegt werden fof.

Ronigl. Preuß. Band. und Stobtgericht.

\*) Frankenstein den 19. October 1825. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts wird hiemit offentlich bekannt gemacht, daß auf Antrag der Intesstat. Erben des am 23. August c. zu Briesnig Frankensteinschen Kreizes abgeledsten Bauerguthöbesitzer Ignat Hauenschild über dessen nach dem Inventario vom 1. September c. in 4568 rtbl. 28 sgr. Activis und in 3897 rtbl. 20 sgr. 10 d'. Pass vis bestehenden Nachlaß er Decreto vom heutigen Lage der erbschaftl. Liquistations. Prozes eröffnet worden ist. Es werden demnach alle diesenigen, welche an ten Hauenschildschen Nachlaß Forderungen haben, hiermit aufgefordert, in dem zur Anzeige und Berissetrung ihrer Ausprüche auf ten 6. Februar a. f. Borsmittags 9 Uhr anderaumten Liquidations. Termine, in der Standesberrt. Gerichts. Kanzelei hierselbst, personlich oder per Mandararium, wozu ihnen im Fall ber Undekanntschaft der Herr Justiz-Commissation Lepfer zu Glatz in Borscht

bracht wird, ju biefem erwähnten Zweck zu erscheinen, mit bem Bedeuten, baf bie ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich milbens ben Gläubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Das Gerichteamt der Staudesherrschaft Munfterberg Frank niftein.

\*) Gorlitz den 7. October i 825. Nachdem über den Nachlaß best am 24. April 1824 verstorbenen Burgers und Borwerks Bestiers Georg heinrich Geropp zu Laubau, bei dermaliger Ungewisheit der Julanglichkeit des noch unversäußerten, auf 14207 rthl. 2 fgr. 3 pf. angeschlagenen Active Nachlasses, zur Titgung der Passivorum an 11307 rthl. 24 fgr. 1 pf. auf Antrag der Erben per Deer. vom 30. August 1825. der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffn tund ein Termin zur Anmeldung und Bescheinigung der Ausprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben 6. Februar 1826

Bormittags um 10 Uhr, vor dem Deputirten Hern kandgerichts Rath Bonisch auf bem kandgericht allhier anberaumt worden ist, so werden alle und jede underkannte Glaubiger hiermit vorgeladen, in dem anderaumten Termine entweder personlich oter durch geschlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Just. Com. Herrn Diettich, Dr. Broke und Höffner vorges schlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen, die Art und das Borzugstecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einlitung der Sache zu gemärtigen, unter der Berwarnung, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Berrechte versusig geher und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrigbieiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Landgericht ber Dber : Laufit.

Ratibor ben 29. July 1825. Bon bem biefigen Konigl. Dber : Landes gericht werden auf Unfuchen des Lieutenants Guftab v. Romnitowefn alle tiejes nigen, welche an das im Ratiborer Kreife gelegene Allodial : Rittergut Dber : Miemfa= bom nebft Bubehot, meldes von dem Lieutenant v. Momultomety erfaufet merben, insbefondere an Die Raufgelder, uber welche dato der Liquidationes Progeg eröffnet worden, aus irgend einem Grunte, er habe Mamen wie er wolle, einen Reals Unfpruch zu haben vermeinen, öffentlich tergefialt vorgelaben, baß fie binten feche Morben und langffens in bem peremtorifch angesetzen Termin ben 30. Roubr. a. c. Bormittags 10 Uhr vor dem Berrn Dber : Landesgerichte : Mffeffor Graf v. b. Schulenburg als Deputirten, auf dem Ronig! Dber : Landesgericht entweder in Perfon ober durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu thuen die Juftigeommiffarien - vorge= ichlagen werben, ericheinen, ihre Forderungen gehörig anmelben und beren Richtigfeit nadweifen, wiorigenfalls aber gewartigen follen, bag die ausbleibender Real : Glaubiger mit ihren Ansprüchen an bas gebachte Ritterguth und beffen Raugelber praclubirt, und fie bamit nicht weiter geboret, vielmehr ihnen fomobl gegen ben Raufer Deffelben, ale gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufgeid vertheilt wird, ein ewiges Stillichmeigen werbe auferleat werben.

Ronigl, Preug. Ober : Landesgericht won Oberschlefien.

Lieanis ben gten August 1825. Es ift bas Spootbefen : Infrument bom goffen Ceptember 1790. auf beffen Grund Drephundert Reichsthaler aufben Acterfluden fub Ro. 16. und 18. bes Sillerichen Confortit fur ben nachgebende verfiorbenen Dbergefdmornen Des hiefigen Rupferichmiede = Mittele Carl Beniamin Rrumbhorn conjunctin eingetragen find, verlohren gegangen und ber jegige Befiger Diefer Grundfluce ber Burger und Rrauter Carl Gottfried Gimon bat bas Quifgeboth biefes Inftrumente extrabirt. Wir baben Daber einen Termin gu Unmeldung der etwanigen Unfpruche unbefannter Bratendenten auf ben 22. Robems ber a. c. Bormittage um to Uhr vor dem ernannten Deputato Berrn Dber . Landes= gerichte: Muscul:ator Rimmerjanberaumt , und fordern alle biejenigen, welche an Die bemerfte Darlehnssumme per 300 Rith, und bas barüber ausgestellte Suffrument als Eigenthumer, Ecffionarten, Djand , ober fonflige Briefeinhaber Unfpruch bas ben mochten, biermit auf, fich an bem gebachten Tage und gur beftimmten Stunde auf bem Ronigl Land = und Stadtgericht biefelbft entweder in Berfon ober burch mit gefehlicher Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Manbatarien gus der Babi ber biefigen Juftig . Commiffarien, bon welchen ihnen im Sall ber Uns befanntichaft bie herren Feige, Rogler und Benjel borgeichlagen werden , ju ers freinen, ihre Rechte mabrzunehmen und die weitere Berhandlungen, im Rall bes Musbleibens aber ju gemartigen, bag fie mit ihren vermeintlichen Unfprüchen merben praciudirt, ihnen bamit gegen ben jefigen und vorigen Befiger ber obigen Grundfinde ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt, Die quaft. 300 Ribl. aber werden gelofcht und bas ba uber fprechende Inftrumeut wird amortifirt merben. Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Blegnis ben 3often Ceptember 1825. Rachbem über die Raufgelber bon bem Sauf und Garten Ro. 163. in Der Breslauer Borfadt biefeibff, melches ber Rrautermittme Maria Rofina Schmidt geb. Lebber und bem Rrautet Sobann Gottlieb Beigert gebort bet, auf ben Untrag ber Bauermittme Unna Refina Geibel von bier per Decretum bom heutigen Tage ber Raufgelber Liquis Dat ons. Brojeg eroffnet worben , fo forbern wir alle etwanige unbefannte Glautiger fomobl aus dem Civil . als Militairftande biemit auf, fich in bem jur Siguibarion und Berification ihrer Forderungen auf ben gten December a. c. Bor ittage um to Uhr bor bem ernannten Deputato Beren Ober a Landesgerichtes Dieferenbario b. Berger anberaumten Termine auf bem Ronigl. gand . und Stabts gericht biefelbft entweder in Perfon ober burch mit binlanglicher Information nud gefesticher Bollmacht veriebene Mandatarien aus ber Bibl ber biefigen gus fit : Commiffarien, von benen ihnen im gall der Unbefanntichaft die Beren Gus fin Commiffarien Reige, Wengel und Robler vorgeschlagen merben, einzufinden, und thre Unfprache gebabrend anzumelben und gu befcheinigen, wibrigenfalls fie ju gemartigen haben, baf fie mit ihren Unipruchen an bas Grundfidet und bef. fen Raufgelber pracludirt und ihnen Damit ein ewiges Gillichweigen fomobl ges gen Den Raufer beffelben als gegen Die Glanbiger, unter welche Das Raufgeld pertheilt mi.b, auferlegt merben foll.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.
Gorlig, den 26ften August 1825. Rochdem über das in 833 Athke.
7 fgr. 5 pf. bestehende Bermogen des hiefigen gleischermeisters Carl Gotife. Schub.
mann

mann per Decr. vom 26. August d. J. ber Concurs : Prozes eröffnet, und fur bie unbefannten Glaubiger jur Anmelbung und Befcheinigung ihrer Forderungen ein Termin auf ben 26ften Roobr c.

Bormittags um to Uhr vor dem Deputiten Den Landgerichtseath heino auf dem Landgericht allhier anberaumt worden ift, so werden sammtliche unbekannte Schubmannsche Släubiger hiermit vorgeladen, jur angegebenen Zeit und Erunde entweder in Person oder durch geschlich legitimirte zuläsige Devollmächeigte, wozu beim Wangel der Bekanntschaft die Justizcommissarien Derren Reltsch, hoffmann und holler in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vothandenen schriftischen Beweismittel bezzubringen, unter der Berwirnung, das diesenigen welche in diesem Termine nicht erscheinen, in Gemäßbeit der Bewordnung über Absassung und Bekanntmachung der Präclusions Eeskenntzisse in Concurs und Liquidations Prozessen vom 16. May 1825 mit ihren Forderungen präcludirt, und ihnen das mit ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wied.

Ranigl. Preuf. Landgericht ber Dber , taufit.

## AVERTISSEMENTS.

Breslau ben 29ften October 1825. Ein fehr folider und erfahrner cautionsfähiger Deconom. wunscht zu Termino Johanny t. J. eine schon ziemlich große Guterpacht in einer fruchtbaren Gegend der Broving Schlefien zu überuehmen. Wer eine dergleichen Pacht nachzuweisen hat, beltebe die nothigen Bedingungen den Unterzeichneten postfrei einzusenden und bas Rabere von denselben zu gewärtigen.

Junternstraße Do. 31. bem Postant gegenüber.
\*) Breslau. Reue marinirte boll. Deeringe per Ctuck 2 fgr., fo wie beste Wiefferaurten bas große Quart 8 fgr. ju baben ben

& 2B Thomafdde, Dicolaigaffe im grunen lowen.

\*) Brestau. Reuen boll. Kafe erhielt und offerire folden einzeln und im gangen billig. F. A. Stengel, Albrechteftraße.

\*) Brestau. Das Biertelloos Ro. 74430. Lit B. jur sten Claffe 52ffer Lotterie geborig, ift verlohren worben, und tann baber ber etwa barauf fallende Geminn nur bem rechtmaßigen Spieler ausgezahlt werben. Schreiber-

\*) Brestan. Dem bochgeehrtesten Jublifum empfehle ich mich mit Farben und Waschen halbseidner und seidener Zeugen in allen Couleuren, so wie auch aus tuchenen und seidenen Rleider Flecke, und aus schwarz seidenen Rleidern Moderflecke auszumachen Meine Wohnung ift jest am Ohlaner Schwibbogen im Geltenbandel im fleigernen Dunde No. 21. Thomas Panckner.

Sonnabends ben 5. November 1825.

## Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLIV.

Befanntmachung.

Dreslau den isten Rovember 1825. Den Interessenten der Schlessichen Privat Land Feuer- Societat machen wir hietmit bekannt, daß der vom isten May bis letten October d. J. zu entrichtende Beptrag von 100 Athir. der Affecurations Summe Zehn Cilbergroschen Courant beträgt, und bringen zugleich die punktliche Einzahlung der diebsäutigen Beiträge in Erinnerung.
Schlesische General Landschafts, Direction.

Bu vertaufen.

\*) Leobschüße den izten October 1825. Bon dem Justizamte des Ritterzutes Mackau wird dem Publiso hiermit bekannt gemacht, daß in den Dorfe Rackau Leobschüßer Rreises: 1) die dem Johann Scholz gehörige sub Bo. 37. des Doposthefenbuchs eingetragene Freygärtnerstelle nebst 3 großen Schesselluter, taxirt auf 65 Mtbl. und 2) die dem Augustin Borsutst gehörigen sub Bo. 38. des Opposthesenbuches eingetragene Freygärtnerstelle nebst 3 gr. Schesselluter, taxirt auf 87 Rtbl., im Wege der nothwendigen Subhassation an den Melstbietchenden öffenislich verkauft werden sollen, es ist zum öffentlichen Berkauf ein Termin auf den 9ten Januar 1826, auf dem Schosse zu Mockau anderaumt worden. Es werden daher alle und sede, welche diese Realitäten bestigen wollen, hiermit vorgeladen, intem gedachten Termine entweder persönlich oder durch Mantadataxien zu erscheinen, ihre Gebothe ad Protocollum abzugeten und demnach zu erwarten, daß dem Meistelbiethenden und Bestahlenden diese Realitäten werden adjudicirt werden.

Das Gerichtsamt Radau.

Röcher, Jufit.

\*) Jauer ben 26sten October 1825. Zum öffentlichen Berkauf d r dem Ehrle fian Bobm gedörigen und zu Rieder. Würgsvorf bei Bolkenhapn sub Ro. 13. bes legene Posehäuslerstelle, welche im Jahr 1823. für 37 Rihl. 15 fgr. verkauft und laut der beim Gerichtsamte einzusehenden ortögerichtlichen Taxe vom 22sten Geptember 1825. auf 12 Rihl. 17 fgr. 6 d'. abgeschäße worden, ist ein einziger und per remtorischer Biethungs. Termin auf

den 2ten December d. J. auf bem herrschaftlichen Hofe zu Rieder Burgsborf anberaumt, weiches allen bes fis und zahlungsfähigen Rauflustigen hierdurch befannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt des Aol. v. Richtbofenschen Gutes Burgs. Salbendorf.
\*) Marklissa ben 24sten October 1825. Die von dem Burger und Maus rermeister Johann Gottlieb Benedict sub Ro. 4. und Ro. 105. zeither befessenschaftschlich auf 442 Rthl. gewürdigte Feldgrundstüde: 1) der auf Klein-Beers

tieger Jurisbiction gelegene fogenannte ich varge Leich mit 70 Cte. Rutter-Ertesa und das fub Do. 4. bagu geborige Beldgrundftud bon 11 Scheffel Berliner Dags: 2) Der auf Markliffger Territorio gelegene, mit Do. 105. begeichnete Micher an 6 Soft. mit bem bagu geborigen Bufche, foll Schuldenhalber auf dem Bege ber nothwendigen Gubhaftation in Termino peremtorio licitationis auf ben 12ten Januar f. J.

Bormittags um 10 Ubr an Stadtgerichteffelle offentlich an ben Beff = und Deifibiethenden berfauft merben, meldes Raufluftigen und fofort Bablungefabigen bes fannt gemacht mirb. Die nabern bagu concurfrenben Berhaltniffe find im Goannads

Protocolle por Dem Biethunge Eermine an Stadtgerichteftelle einzufeben.

Das Stadtgericht.

\*) Darfliffa den 24ffen October 1825. Das bon bem Barger und Danrermeifter Johann Gottlieb Benedict fub Do. 33. verzeichnete, bibber befeffene Schenwengrundfud, welches fladigerichtlich auf 130 Ribl. Courant gemurdiger worden , foll Schuldenhalbet auf bem Bege ber Subhaftation in Termino licitas

tionie Touf ben taten Jamiar 1826.

Bormittage um to Uhr an Stadtgerichtsfielle offentlich an ben Beft- und Deift= bietbenden berfauft merben, welches Ranfluftigen und fofort Bablangefabigen betanne genracht wird. Die nabern baju concurirenden Berbaltniffe find im Schabunge-Protocolle por ober im Buthungs. Termine an Stabtgerichtoftelle einzufeben.

Das Stadtgericht.

Bellmann.

Exottle

Kreiftabt ben goffen Geptember 1825. Das fus Ro. 163. ber biefigen Gaganer Bornade belegene Dans und Topferen bed Topfermeiffers 3. 21. Doofd. toelches gerichtlich im Materialienmerth auf 498 Rible. 14 fgr. 6 pf., nach bem Rubungegertrage ober auf 600 Rth 51 pf. Courant togirt worden ift, foll auf den Un. trag cires Reale Glaabigers im Wege ber noth wendigen Subhaftation in dem auf Den 19tu Desemiter b. 3. Bermittage um to Uhr auf hiefigem Grabtgericht anfles benden eintigen Diethungs Termine offentlich an ben Deifibietbenben verfauft merden, wogn gallungs. und befit'abige Ranfer jur Abgabe ihrer Gebothe vorgeliden merden und ben Buichlag nach Genehmigung der Intereffenten ju gemars

Ronigl. Preug. Ctabtgericht. rigen haben

Donerwis ben 4ten October 1825. Der im fogenannten Rrottfelde gu Raifcher gelegene, im Dopothefenbuche Bet. Ro. I. bergelchnete, eine Blertel Dube Rider mit Buffiden, einen halben Garten und einer Schener, bem Bader Chris forb Giefd und Deffen Chefrau Unna Catharina geb. Sante geborig, welche am oten Ceptember c. guf 1211 Rthl. Conrant gerichtlich gefchapt worden, foll im Bege ber norbmendigen Subbafiation offentlich an ben Meifibiethenden verfaufe werden, Deshalb befige und gablungefabige Raufluftige auf ben 27ften October und den affen Deb'mber in bas fabrgerichtliche Gefchaftsgunmer ju Bauermis. und peremtorifch auf ben ihren December frab um 10 libr in Das ftabigebichtliche Befcaitszimmer ju Ratiches jur Abanbe ber @ bothe mit ber Bedeutung porcelas ben , bag bem Meinbiertenden obne Racfficht auf fpatere Gebathe, wenn fein acfiblides Dinbernif fatt findet, ber Bufchlag ertheilt werben wirb. Die Tare fann nbrigene ju jeber Geidaftegeit in ber flabtge idtlichen Regiliratur eingefeben merben. Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwiß und Raticher.

Grottkan ben 5ten October 1825. Im Wege der Excention soll bie zu Mieder Tarnau bei Grottkan belegene, im Orpothekenbuche sub Mo 55. markirte, ber Francisca verehl. Bernhard angehörige; auf 1958 Kthl. gerichtich abgeschätte Sänblerstelle, Wasser und Windmühle nehst 13½ Scheff. Weckern und 4 Morgen Wiesen von und an den Meiste und Bestbierhenden subhassirt werden, wozu ein einziger Bietbungs-Termin auf den 17ten December e. Bormittans um 10 Uhr auf dem Stadtgerichts-Locale hieseltst anderaumt worden ist. Besid und zahrungsfähige Kaussusige werden hiermit einzeladen, in diesem Licitations-Termine zur Abgade ihrer Gebothe vor uns zu erscheinen, und hat der Meist und Best- biethende den Zuschlag bald zu gewärtigen, wenn sonst keine gesehlichen hinders nisse eintreten.

Konigl. Gericht ber Stabt.

Frenkabt ben 3often Sept inber 1825. Das sub Mo' 210. ber Glos gauer Borstatt hieselbst belegene Umrgleinhaus des Bedermeisters Johans Gotts lieb Lindner, welches gerichtlich im Materiolienwerth auf 565 Athl. 23 fgr., nach dem Ruhungserträge aber auf 373 Athl. gewürdigt ift, soll auf den Umrag eines Real-Gläudigers im Weze der nothwendigen Gubastation in dem auf den 20sten December d. J. Bormittags to Uhr auf biesigem Stadigericht anstehenden einzigen Biethungs. Termine öffentlich an den Melitbierbenden verkauft-werden, wosu zahlungs und besitätige Känfer zur Abgabe ihrer Gebothe vorgelat en werden und den Zuschlag nach Genehmigung der Juteressenn zu gewärtigen haben.

Ronigl. Preuß Stadtgericht

Krappis ben 15ten Juni 1825. Die den Jana Thomitizedichen Ersben find no. 58. ju Bojanow, 1 Melle von der Kreikstadt Ratikor belegene, am 10. Man e. auf 2864 Athlir. 20 fgr. gerichtlich gemürbigte, unterschlächtige Wassermühle von 2 Gängen, wozu etrea 119 Preuß. Schfl. Ackerland und eirea 10½ Pr. Schfl. Wiesewachs gehören, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in folsgenden drey Terminen, als:

ben 24ften August c. Bormittags ben 24ften October c. Bormittags

in unferer Kanglel auf hiefigem Schloß, und pereintorie in Ternilno ben gien Januar 1826. Bormittags um it Ubr

in gedachter Mubte ju Bojanow effentlich verfauft werden. Wir laden daher jablungefähige Raufluftige mit dem Bepfügen hierzu ein, daß auf bas Meifts und
Bestgeboth, sofern geschliche hindernisse nicht eine Ausnahme erheischen, der Zus
schlag erfolgen soll. Die Muble fann übrigens zu jeder schiellichen Zeit in Augens
schein genommen und die Sare, welche auch dem bei dem Ronigt. Stadtgerlote
zu Ratibor affigirten Patente beigeheftet ift, in unserer Registratur hierselbst eins
gesehen werden.

Gerichtsamt der Grafi. v. Saugwißichen Allobial Derrichaft Rornis.

Glogan ben 18. July 1825. Bon bem unterzeichneten Königl. Dbers Landesgericht wird hierdurch offentlich bekannt gemacht, daß auf ben Antrag ber Dekonomen Martin und Carl Bar zu Klein-Kaltzig bas im Markgrafthum Oberstausig und bessen Rothenburger Kreise belegene, ber Frau Johanne Caroline Elisabeth D. Berge geb. Glockner gehörige, mit Borbehalt der Erbsolge, ber Ritterbienste und

anderer Lehnsherrlichen Gerechtigkeiten aus Lehn in Erbe verwandelte Antheil: Guth Eselsberg, welches nach der, ber Oberlausisssem Hofgerichte Grundtare vom 3osien Septbr. 1727, gemäß am 31. May d. J. aufgenommenen Schätzung auf 8197 rthl. und nach der zugleich angelegten Nutzungs Tare auf 13470 rthl. Preuß. Courant gewürdigt worden, invia executionis zum öffentlichen Berkauf ausgestellt wird. Instem nun dies hierdurch geschieht, werden zugleich alle diesenigen, welche dieses Guth zu kaufen gesonnen, zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, aufgefordert, sich in den vor den ernannten Deputirten Derrn Oberlandesgerichts. Nath Dr. Sohr auf deu 2. Januar 1826.

den 4 Mary 1826, und ben 6. Juny 1826.

angesetzen Diethungsterminen, von denen der dritte und letzte peremtorisch ift, Bors mitrags um 10 Uhr auf dem Schloß hieselbst, entweder in Person, oder durch einen gehörig informirten und gesetzlich legitimirten Mandatarium, wozu ihnen im Fall ter Undekanntschaft mit hiesigen Justiz, Commissarien, die Justiz Commissarien Ussessen und Naufte und Wunsch vor-schlagen werden, einzusinden, ihre Gebote abzngeben, und demnachst, indem nach Maaßgabe der Gesetze, auf die nach Berlauf des letzten Lieitationden Termind einkommenden Gebote nicht weiter ressectirt werden soll, die Abjudication an den Melste und Bestdietbenden zu gewärtigen. Uedrigens kann die ausgenommene Tare während den gewöhnlichen Umtostunden in unserer Prozes Resgistratur naber und uischriftlich nachgesehen werden.

Ronigl, Proug Dberla besgericht von Dieberschleffen und ber Laufis.

\*) Dir fcberg den 20, September 1825. Auf Antrag der b. Bucheichen Erben ift ein neuer Biethunge Termin jum Bertauf des hiefelbft auf der Bina tergaffe gelegenen, sonft zu dem Saufe sub Ro. 21. gehörigen, auf 3309 Rthl. 5 fgr. abgeschähren separaten hinterhauses

auf den bten Januar 1826.

prafigirt worben, wogu Rauftuflige eingelaben werden.

Ronigl. Dreuß. Land. und Stadtgericht.

## Bu verauctioniren.

\*) Brestau den 4 Novbr. 1825. Dienstag den Sten Novbr. d. J. Nache mittags 3 Uhr foll in dem auf der Oblauer. Strafe belegenen Gafibofe jum blauen Birich ein noch ungebrauchter halbgedeckter vierstiger Bagen öffentlich versteigert werden. Das Kreise juftigrathliche Officium.

Citationes Edictales.

\*) Ratibor ben titen October 1825. Bon bem unterzeichneten Ober-Lans besgerichte wird auf Antrag bes Königl. Fiscus der Joseph Schubert aus Ottmas dau, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, hierburch ausgesordert, sich in dem auf den 3offen Januar 1826 vor dem Derrn Ober-Lans besgerichts Affissor Scheffler angesichten Termine allbier zu gestellen, über seine gesemidtige Entsernung sich zu verantwortenjund seine Zurücktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesche feines sammtlichen Bermögens so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erkiart und solches alles der Regierungs Pauptkasse zugesprochen werden wirde gen Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Oberschlessen.

Ruhn. Brese Breslau den 29sten July 1825. Bon Seiten des Eriminal. Senats des Königl. Ober kandesgerichts von Schlesten ju Breslau werden diejenigen unbekannten zwen Contradandiers, welche am 28sten März c. zu Ohlgut Münssterderzichen Kreises 74 Käßchen Ungarwein eingeschwärzt haben und nach ihrer Entdeckung mit Zurücklassung des Wagens und zwever Pferde entsprungen sind, dierdurch edictaliter zu dem vor dem Königl. Oder kandesgerichts, Referendario Reumann auf den zien December c. a. Bormittags um 11 Uhr zu dem Ende ansiehenden peremtorischen Termine, um sich wegen der Defraudation zu rechts sertigen und sich als Eigenehümer des Weins, so wie des Wagens und der 2 Pferde auszuweisen, mit der Verwarnung vorgeladen, daß sie bep ihrem Ausbleiben als wirkliche Defraudanten werden angesehen werten, und sowohl die kosung des consiscirten und bereits versteigerten Weines ver 47 Athl. 11 sgr., als auch die koung für den Berkauf des Wagens und der 2 Pierde im Betrage von 66 Athl., lehter nach Abzug der von dem Wein zu entrichtenden Gesälle so wie sämmtlischen als herruloses Sut dem Kisco zugeeignet werden soll, g.)

Der Erlminal. Senat Des Ronigl. Preug. Ober gandesgerichts von Schleffen. Gr. Matufchta.

Dohm Brestau ben 9. July 1825. Bon bem Ronigl, Dohm . Capitulars Bogten - Umte mird hiermit offentlich befannt gemacht: bag die nachbenannten Supotheten : Inftrumente, als: 1) uber 346 rthl. ober 486 fleine Mart 12 fgr. bom 12. Deibr. 1765. und 2) über 733 rthl. 10 fgr. pom 15. December 1730. welches lettere uriprunglich über 1400 rtbl. gelautet, und fpater auf ben Grund Der gerichtlichen Quittung vom 25ften Januar 1797. ber Betrag von 666 rtbl. 20 far, abgeichrieben morben, - und welche Rapitatien auf der jest Krang Bittnerichen Erbicholilien fub Dro. i. ju Frankenberg Frankenfteinschen Rreifes fur bin Unton Bittner baften, verlobren gegangen find, und follen auf ben Antrag Des Rrang Bittner Bebufd ber Umortifation und Lofdung offentlich aufgeboten werben. Es werben bemnach alle biejenigen, welchen an bie ju lofdenbe Doffen und Die Darüber ausgestellren Inftrumente als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfands ober andere Bilefe. Inhaber irgend einiges Recht gufteben mochte, hiermit aufgefordert, fich binnen dret Monathen, fpateftens aber in dem peremtorifchen Termin ben 9 December b. 3. Bormittags um 10 Uhr in ber biefigen Umte Ranglen por bem Commiffario Beren Uffeffor Forche, entweder perfonlich ober fortfilich . ober burch einen mit Bollmacht und Information verfebenen Mandatarien gu melben, und ihre Unfpruche geltend ju machen, auffenbleibenden Salle aber que gewartigen, daß fie mit ihren Unsprüchen an das verpfandete Grunoftud praclus Dirt, Die Genftrumente fur amortifirt erflart und Die ermabnten Doften im Grunds und Spoosbefen : Buche werden geloscht werden.

Bunglau ben 24sten September 1825. Ueber bas Bermögen bes bies figen Zimmermeister und hausbesiber Johann George Anobioch haben wir ben Concurs. Prozes eröffnet und auf ben 17ten December 1825. Bormittags 11 Uhr in ber Gerichtstanzien zu Liebichaugum Connotations = Termin angesett, wir laben baber alle diejenigen, welche an die Concursmasse Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vor, in diesem Termine entweder personlich oder durch Bes vollmächtigte, wozu wir ihnen die hiesigen herren Areis : Justiz Gecretaire Körswihn und Franke vorschlagen, zu erscheinen, ihre Forderungen anzuzeigen und

Durch

durch Ungabe ber Beweismittel cher Bermeifung ibrer Urfunden nachzumeifen, unter ber Bermarnung, bag die Ausbie beaben mit allen ihren Forberungen an Die Daffe ausgeschloffen und ihnen bestalb miber Die übrigen Glaubiger ein emis ges Stillichweigen auferlegt werben foll-

Das Gerichtsamt von Liebichau.

Glogau ben 25fen Jult 1825. Bon bem unterzeichneten Berichte mer= ben nachfiebende Berfonen: 1) ber Mousquetier Chriftian Coneiter im Gten Ros nigl. Preug. Linien . Infanterie. Regimente sten Batallone und Gten Compagni. aus Rlein : Dbifch , melder in ber Schlacht bei Leipzig am 18ten October 1813. vermundet wurde, und feitdem verschollen ift und 2) ber aus Tauer Gloganichen Rreifes geburtige Chriftian Schult, weicher als Rufelier in bem zeen Beftpreuß. Infantirle: Regiment im gten Bataillon und beffen aten Compagnie die Schlacht bei Leipzig mitgemocht bat, fobann mit nach Erfurth marichirt ift und feitbem vermißt wird, bieemit vorgelaten, fich binnen o Monaten und langftene in bem auf ben sten Mai 1826.

Bormittage um 10 Uhr angefehren Termine entweder perfonlich ober ichriftlich in dem berricafeliden Schloffe ju Rleine Dbifch ju melben und über ihr leben und ihren Aufenthalt Austunft ju geben im brigenfalls biefelben gefeslich werden für tobt erflart und ihr jurudgelaffenes Bermogen ihren nachften Bermanbten guere

fannt merben mirb.

Das Ronigl. Pringl. Umtegericht Rtein=Obifch.

Erachenberg ben 28ften Februar 1825. Der Grofderfohn von Große Peterwig ben Stroppen Chriffion Gembus farb als Golbat im jest 19ten fis nien . Infanterie . Regiment allen Radrichten gufoige im Dofpital ju Darbach ben Erfurth. Er verließ einen Cobn und itn Deib, fene bei porhabender Bieberverehligung und ber Eurator bes lettern wegen Dis auszumittelnben Rade laffes haben euf Ebictal : Citation ungetragen und es wird gebachter Chriftian Gembus, falle er noch leben follte ober feine unbefannten Erben gu bem auf ben

igtes December b. 3. anfiehenden Termine bierber borgelaten. Im Rall jeines Dichtmelbens und Ers ideinens murbe auf Lobeserflarung und mas bem anbangig ift, ertannt werben. Das Graft, v. Danfelmanniche Gerichtsamt ber Gref: Beterwißer

Bitter.

## AVERTISSEMENTS.

\*) Reichenbach ben 29fien October 1825. Der auf ben 3offen Detems ber c. anfiebende Termin jum Berfauf des auf der Rarisgaffe fub Ro. 78. beleges nen, dem Buchner Altretter fen, jugeborigen Saufes ift wieber aufgehoben worden. Das Ronigl. Stadtgericht.

\*) Rupp ben 25ften October 1825. Dem Dublifo machen wir biermit bes fannt, bag bie jum öffentlichen Bertauf ber Andreas Rofottiden Dable fub Do. 93. ju Chroscut auf ben 26ften b. DR. und 28ften December b. J. anbe-Taumten Termine aufgehoben worben find.

Ronigl, Jufigamt.

Marfr.

" Brestau. Den Gten ober geen gebr eine gute Gelegenhelt von bier nad Beeilin, Bittnergaffe im Belnfaß ber Menbel. \*) 20 24 60

\*) Brestan. So eben ift ben uns angekemmen: Bergifimeinnicht, La. schenbuch von S. Clauren, pr. 1826. Drb. Ausgabe 2 Rth. 8 fgr., beffere Ausg. 2 Mthl. 15 fgr., Ausgabe in Frang Einb. 4 Rthl. 15 fgr.

Job. Friedr. Rorn. b. alt., Buchhandlung am großen Ringe.

\*) Bredlau. Mecht Schupfden Gefundheitbtoffent mit Gebrauchgettel bat wieder erhalten und empfiehlt die Eifchzeug. und Leinwandhandlung

2B. Regner in ber golonen Rrone am großen Ringe.

") Brestau. Zwen große geibe ruff iche Wferbe, vorzuglich gut gur Arbeit

und jum reifen , find im Schweidniger Ungerfreifcham billig gu berfaufen.

nebft Bubehör; im aten Stock vorn heraus ift auf der Reufchenftraffe in den dred Thumen, neue Rro. 38. diefe Beibnachten ju vermiethen. Das Rabere benme Birth dafelbft ju erfragen.

bem berühmten Raifert. Königl. hof. Baldborn und Trompetenmacher Anton Kore ner zu Wien, so wie ein vorzüglich gutes Contea Fagott fiehen ben uns fur Kenner und Liebhaber zum Verkauf. Leudartsche Kunft und Buchandlung.

") Brestau. Ein Sofihof an einer fehr befahrenen hauptstroße in Schlefien tiegend, der fehr guten Ruf und bedeutenden Zuspruch bat, beffen Gebäude
fich im besten Boustande b finden, ift mit seinem gangen Inventario und allen Borrathen, so daß ein befonderes Betriebs Capital gar nicht erforderlich wird, unter balgen Zahlungsbedingungen zu verlaufen. Das Rahere im Callenbergschen Com-

miffions = Comptoir Micolai . Ctraft.

Schloß Deurobe ben 12. September 1825. Rachbem die fub Do. 57. bes Sppothefenbuchs verjeichnete, ortsgerichtlich auf 72 Ribl. 20 far. tarirte Bausterfielle bes verfforbenen Jgnat Bilbelm gu Rudelsdorf, im Wege bes erbichaftlichen Liquidations : Berfahrens fubhaffa geftellt morden , fo baben mie su deren offentlichen Bertauf einen peremtorischen Biethunge. Termin auf ben 26ffen Rovember b. J. Bormittage um to Uhr anberaumt. Befig: und gabs lungbfabige Raufluffige merden temnach eingeladen, fich in bem benannten Termine in unferer biefigen Gerichtefanglen einzufinden, bafelbfi ibre Gebothe abaugeben und ju gewärtigen, bag ber Bufdlag und bie Abjudication an ben Deiffe und Befibiethenben, fofern fein flatthafter Biberfpruch obmaltet, erfolgen mirb. Bugleich werden alle unbefannte Dacblag. Glaubiger unter ber Bermarnung biers mit borgelaben, bag ne gusbleibenbenfalle aller etwanigen Borrechte verluftig e fiart und mit ihren Korderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben burfte, verwies fen werden follen. Die Sare iff ju jeder ichidlichen Beit an unferer Gerichts flatte ju inspiciren.

Harris (Paris and Land and Allendary States and All

Graff v. Gobenfches Gerichtenmt auf Charfened.

Getaufte,

Setaufte, Copul. und Gefforb. bom 28. Octbr. bis 3. Mobbe. 1825. Getaufte.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Bleifchhauers Chriftian Friedrich Chregott Robles C. Bilbelm herrmann Otto. Des B. und Lebergurichtere Chriftian Sorn G. Bilbelm Gaffav. Des B. und Fleifchauers Johann Chriftian Beibfer 2. Sophia Emille Des Dberamtmanne Drn. Ludwig Reymonn S. Gera phin Mopffus. Dis B und Cobnfutichers Johann Gottlieb Echelanert G. Johann Robert Gottlieb.

Bu Gt. Maria Magdalena. Des B. und Sottlere Johann Chriftian Thieme 3. Johanne Pauline Bertha: Des Rittergutebeffgere auf Rlein . Dogul orn. Johann Ernft Difing 2. Johanne Charlotte Clara, Des B. und Baublers Chriftian Bubrim Reitfc Boillinge, E. Johanne Caroline und G. Unguff Briedrich. Des B und Rreifdmets Johann Gottlieb Ranber G. Johann Ebriffian August.

Copulirte. Bu Gt. Elifabeth Der B. und Caprairer & lebrich Augnft Dobl mit Jafr. Johanne Eleonore Schobel. Der B und Schneider Gottlieb Friedr. Bilbelm Schafer mit Safr. Eleonore Benrierte Roffne Gabel.

30 St. Maria Magdaleno. Der B. und Drecheler Berbinand Deuckert mit Safr. Johonne Chriftiane Charlotte Barnede. Der B. und Schneiber Quauf Schumacher mit Jafr. Amalie Caroline Schmely. Der D. und Defillateur herr Gottlieb Scholy mit Igfr. Juliane Caroline Soffmann. Der Lebrer am Ronigl Landidulen Ceminarium und Batfenbaufe in Bunglau Ben. Carl Ernft mit Tafr. Birginte Lokel.

Gestorbene.

Bu Et Giff b. th. Des B. und Drechblete George Bennig G. Johann George Aldelmann, alt 11 De.

Bu St Maria Magbalina. Des B. und Rretfchmers Johann Gottlob Rauber Chifrau Chriftiane Eleonore Mugufte geb. Gerfiner, alt 20 %. 8 %.

3u St. Barbara. Des B. und Malers Chriftian Gottleb Anebel I. Datbilbe. olt 14 I. Des B. und Badere Umandus Rasner G. Robert Amondus. olt 79. 6 M. Des B. und Rorbmachers Camuel Simon E. Ebriffiane, ale 3 M. Der B. und Strumpfwatter Chriftian Gottlieb Tufded, alt 55 %. Der B. und Suchmacher Johann Gottlieb Efchoppe, alt 69 3.

Bu Gt. Chriftophori. Des B. und Topesterers Ernft G tilieb Simon G. Julius Cari, alt 1 9. 6 Dt. Des 33. und Schneitere Friedrich Barber E. Auguste Marta Sophia, alt 19 B. 2 E. Des B. und Bactere Michael Meglinger

E. Charlotte, alt 10 %.

Ben ber evangel. reform. Gemeinbe. Des Directors am Ronigl. Reiebrichs. Gomna. fum ben. Dr. Ludwig Rannegießere E. Meta, alt 2 3. und G. E tl, alt 5 %.